The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 53 [signature] Secretary.

# Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 460 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 11. Oktober 1912.—5 Uhr-Ausgabe. — 24. Jahrgang—No. 243

## Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

### Ausland.

#### Der „Balkankrieg“.

Weitere Siegesberichte aus montenegrinischer Quelle. — Wird Griechenland bald „losgehen“?

Podgoritza, Montenegro, 11. Okt. Die montenegrinischen Truppen haben den Detchitchberg (gegenüber dem Hauptquartier der Montenegriner) jetzt genommen, und der türkische Befehlshaber, seine Offiziere und viele Gemeine ergaben sich. Das geschah, nachdem ein 30stündiger Kampf gewütet hatte, wobei die Montenegriner unmittelbar vom König Nikolaus und dem Kronprinzen befehligt wurden. Die türkischen Truppen waren auf dem genannten Berge — welcher den Weg nach Scutari beherrscht — stark verschanzt, wurden aber schließlich vertrieben.

Beide Seiten erlitten schwere Verluste.

Man erwartet jetzt die Einnahme von Scutari durch die Montenegriner, obwohl diese ihnen das Mißvergnügen Oesterreich-Ungarns zuziehen wird. König Nikolaus hatte stets Scutari begehrt.

Podgoritza, 11. Okt. Die montenegrinischen Truppen verfolgten ihren errungenen Vorteil weiter, indem sie, noch gestern Abend zu später Stunde, auch das türkische Fort nahmen, welches die Stadt Tuschi vom Schipcinekhügel aus beherrscht. Die Türken leisteten hartnäckigen Widerstand; aber nach mehreren wütenden Angriffen erstürmten die Montenegriner die Position. Diese haben jetzt freie Bahn bis nach Tuschi.

Beide Teile hatten große Verluste an Toten und Verwundeten. Dieser Kampf dauerte 14 Stunden.

St. Petersburg, 11. Sept. Eine Depesche aus montenegrinischer Quelle besagt, daß Montenegros Süd-armee, unter dem Befehl des Generals Martinowitsch, den Bohanafluß überschritten und mehrere türkische Blockhäuser zu Tarakosch, nahe der türkischen Stadt Scutari, genommen hat.

Der russische Marineminister hat seinen geplanten Besuch in Paris angesichts möglicher Verwicklungen im Schwarzen Meer verschoben.

Athen, Griechenland, 11. Okt. Alle Anzeichen deuten hier auf Krieg!

Heute Vormittag fand eine Kabinetssitzung unter dem Vorsitz des Königs statt, welche mehrere Stunden dauerte.

Prinzessin Alice, die Gemahlin des Prinzen Andreas von Griechenland, hat sich entschlossen, sofort mit einer Anzahl Verwundetenpflegerinnen nach der Grenze abzugehen.

London, 11. Okt. Eine blutige Schlacht ist zu Berana, an der Grenze zwischen Montenegro und der Türkei, im Gange. Beide Seiten kämpfen ungemein hartnäckig, und nach den letzten Nachrichten war das Ergebniß zweifelhaft.

Wien, 11. Okt. Die Wiener „Zeit“ sagt, Serbien habe bereits sein Ultimatum der Türkei zugestellt. Doch ist diese Kunde noch nicht von anderer Seite bestätigt worden.

Anläßlich der Balkanlage wurde der österreichisch-ungarische Ergänzungsetat für die Armee von der ungarischen Delegation gutgeheißen. Gewöhnlich werden solche Ergänzungsvorschläge von den Ungarn hartnäckig bekämpft.

Diese Voranschläge verlangen eine Extrabewilligung von $25,000,000, — wovon $8,320,000 dieses Jahr auf die östlichen Grenzverteidigungswerke verwendet werden sollen.

Wien, 11. Okt. Kaiserkönig Franz Joseph sagte in einer Unterredung mit einer hervorragenden Persönlichkeit in seinem Palast:

„Ich hoffe noch immer, daß der Friede erhalten bleiben wird.“

London, 11. Okt. Griechenland hat das chinesische Kreuzerboot „Tschauho“ angekauft, welches erst kürzlich zu Newcastle gebaut wurde.

Auch die türkische Regierung hatte dieses Schiff zu erwerben gesucht.

Konstantinopel, 11. Okt. (Drahtlos durch einen Dampfer in den Dardanellen nach Kustendje, Rumänien, gemeldet:) Man schätzt, daß nicht weniger, als 140,000 Mann Truppen von Kleinasien binnen einer Woche in der Europäischen Türkei konzentrirt werden. Dies wird die Effektivstärke der türkischen Armee auf der europäischen Seite auf 400,000 Mann bringen.

Türkische Beamte sagen, der Tag der Prüfung habe die Militärdepots voll von Vorräten und auch die Ausrüstung der Armee vollständig und von guter Qualität gefunden.

Wie es scheint, hatten die türkischen Behörden ihre Verteidigungsvorkehrungen in den letzten Monaten hauptsächlich im Hinblick auf Bulgarien getroffen, und sie konzentriren noch immer in dieser wichtigen Grenzzone große Truppenmassen. Dagegen haben sie Montenegro nie sehr ernst genommen und nehmen es auch jetzt nicht so, trotz der montenegrinischen Siegesberichte. Immerhin mögen sie jetzt auch dorthin mehr Truppen werfen; aber sie verlassen sich auf die Albanier.

Fast besorgter, als wegen Montenegros, sind sie wegen der griechischen Flotte.

Einen etwas fraglichen Faktor bildet im Allgemeinen die Zuverlässigkeit der Christen, wesche in der türkischen Armee stehen. Viele dieser kaufen sich gerne vom Kriegsdienst los, und meistens sind es auch Leute, welche zahlen können.

Konstantinopel, 11. Okt. Kämpfe zwischen den türkischen und den montenegrinischen Truppen waren heute Vormittag in der Gegend von Tuschi nördlich von Scutari im Gange. Weitere Einzelheiten darüber sind hier nicht eingetroffen.

Belgrad, Serbien, 11. Okt. Der Zeitung „Stampa“ zufolge wird Serbiens Antwort an die Mächte gleichzeitig mit derjenigen Bulgariens und derjenigen Griechenlands am Samstag gegeben. Soweit bekannt, besagen diese Antworten, daß die Vorschläge der Mächte keine genügenden Garantien für die notwendigen Reformen in den türkischen Provinzen enthalten.

#### Beilduell zwischen Ehepaar!

Wien, 11. Okt. Ein schrecklicher Vorfall wird aus Volosca, Istrien, gemeldet.

Ein dortiger Einwohner Namens Pilewitsch lebte seit längerer Zeit in Unfrieden mit seiner Gattin. Als es wieder zu einem furchtbaren Zank gekommen war, beschlossen die Beiden, ihren Streit ein- für allemal zum Austrag zu bringen, — und sie bewaffneten sich mit Beilen und schlossen sich in die Küche ihres Hauses ein, wo sie einen entsetzlichen Kampf auf Tod und Leben auskämpften!

Es gelang der Frau, dem Manne mit einem Hiebe den Schädel zu spalten; aber der Mann hatte noch Kraft genug, ihr mit einem Hiebe einen Arm vom Leibe zu trennen und sie vollends zu erschlagen, als sie, von Blutverlust erschöpft, zu Boden sank! Hierauf schleppte sich der Sterbende noch an ein Fenster, rief um Hilfe und berichtete Nachbarn das Vorgefallene, worauf er verschied.

#### Nachhall der „Titanic“-Katastrophe.

London, 11. Okt. Die erste Sitzung der Herbstperiode des Unterhauses beschäftigte sich eine Zeitlang mit einer Debatte über die, vom Handelsministerium und Lord Mersey erstatteten Berichte über die „Titanic“-Katastrophe.

Leslie Scott, ein Abgeordneter von Liverpool und mehrere andere, zum Teil mit Schiffahrtsinteressen liirte Mitglieder opponirten der handelsamtlichen Bestimmung, welche Rettungsboote für Alle verlangt. Herr Scott bemerkte, diese Vorschrift würde viele Dampfer zwingen, eine solche Masse von Booten mitzuführen, daß das Schiff nicht mehr seetüchtig wäre!

#### Prinz von Wales heiratet Russin?

London, 11. Okt. Hartnäckig behauptet sich in Hofkreisen das Gerücht, daß der Prinz von Wales mit der russischen Großfürstin Irene Alix, einer Tochter des Großfürsten Paul, verlobt werden soll. Der russische Minister des Auswärtigen, Sasonow, soll bei seinem jüngsten Englandbesuch nebenbei auch den Heiratsvermittler gespielt haben.

Die russische Prinzessin zählt erst 16 Jahre und gilt als eine Schönheit.

(Bekanntlich hieß es seinerzeit, daß die einzige Tochter des deutschen Kaisers, Prinzessin Viktoria Luise, dem Prinzen von Wales zur Gattin bestimmt sei.)

### Inland.

#### Vergiftete Streikbrecher.

New York, 11. Okt. Zwölf streikbrechende Buchbinder in einem Gebäude an West 13. Straße, in welchem die Verlagsfirma P. F. Collier & Sohn etablirt ist — wo ein Ausstand herrscht — erkrankten sämtlich, nachdem sie Nahrung aus einer benachbarten Restauration genossen. Zwei der Leute mußten nach dem Hospital gebracht werden und befinden sich in kritischem Zustande; die übrigen wurden von Ambulanzärzten im Gebäude selbst gepflegt.

Die Aerzte und die Polizei glauben, daß das Gift vorsätzlich in die Speisen gebracht worden sei.

#### Verlangen Brandts Begnadigung

New York, 11. Okt. Die Vereinigten Schwedischen Gesellschaften und Vereine, ungefähr 200,000 Bewohner des Staats New York repräsentirend, haben eine Petition an Gouverneur Dix gesandt, in welcher um die Begnadigung von Foulke Engel Brandt, dem früheren Kammerdiener des Millionärs Mortimer L. Schiff, ersucht wird. Brandt wurde wegen „Einbruch“ in Schiffs Haus zu 30 Jahren Zuchthaus verurteilt. Das Urteil wird als grausam und unmenschlich bezeichnet, und deswegen die Begnadigung gefordert.

#### Mexikokämpfe.

Laredo, Tex., 11. Okt. Nach Meldungen, welche hier eintrafen, sollen 1800 mexikanische Rebellen, unter dem Kommando von Campos, eine Abteilung von 150 Regierungssoldaten zwischen Jiminez und Torreon sogut wie vollständig vernichtet haben.

#### Schon wieder Raubüberfall.

Expreßagent und einer der 4 Bandite niedergeschossen.

Fort Smith, Ark., 11. Okt. Vier Banditen fielen um 2 Uhr Morgens zwischen Hatfield und Potter, Ark., einen nordwärts bestimmten Personenzug der Kansas City Southern Bahn an. Expreßagent Burgett wurde von einem der Räuber niedergeschossen und wahrscheinlich tötlich verwundet. Einer der Banditen erhielt einen Schuß in die linke Brust, nahe dem Herzen, und kommt wahrscheinlich auch nicht mit dem Leben davon.

Fort Smith, Ark., 11. Okt. Vier Banditen fielen um 2 Uhr Morgens zwischen Hatfield und Potter, Ark., einen nordwärts bestimmten Personenzug der Kansas City Southern Bahn an. Expreßagent Burgett wurde von einem der Räuber niedergeschossen und wahrscheinlich tötlich verwundet. Einer der Banditen erhielt einen Schuß in die linke Brust, nahe dem Herzen, und kommt wahrscheinlich auch nicht mit dem Leben davon.

#### Politisches.

Wilkesbarre, Pa., 11. Okt. Gouv. Gouv. Johnson von Kalifornien, der Vizepräsidentschaft-Kandidat der Rooseveltpartei, fuhr nach Philadelphia weiter, wo er am Abend zwei Reden hielt.

Am 19. Oktober spricht er in Chicago; vorher aber spricht er u. A. noch in Pittsburg, und drei Tage nächster Woche verbringt er in Ohio, einen in Indiana und zwei in Illinois.

Washington, D. K., 11. Okt. Vor dem Kampagnegelderkomite des Senats bezeugte der Bankier Edward T. Stotesbury von Philadelphia, Geschäftsteilhaber von J. P. Morgan, daß er $165,795 und 50 Cents 1904 in Pennsylvanien für die republikanische Nationalkampagne aufgebracht habe.

#### Deutscher Tag in Burlington.

Burlington, Ja., 11. Okt. Der Deutsche Tag wurde mit einem der besten Programme gefeiert, welche jemals hier zur Ausführung gelangten.

Viele Tausende aus Nachbarstädten drängten sich in den Straßen. Eine großartige Industrieparade von zwei Meilen Länge wurde am Vormittag veranstaltet; und später wurde im Coliseum ein Rede- und Musikprogramm ausgeführt. Am Abend gab es an der Flußfront glänzende Feuerwerke, und an die 20,000 Menschen sahen sich dieselben an.

#### Schlimmer Dampferbrand!

New York, 11. Okt. Feuer und Explosion zerstörten den Oeltankdampfer „Dunholme“, sowie noch etwa 20 kleine Barken und mehrere Landungsbrücken an den Docks der „Standard Oil Co.“ zu Bayonne, N. J., frühmorgens. 3 oder 4 kamen um; 40 Mann sprangen über Bord, und viele dieser sind verletzt Rettungsmannschaften in Feuerwehrbooten verhinderten einen größeren Menschenverlust.

Die Umgekommenen sind ein Schiffszimmermann, zwei allgemeine Arbeiter, und wahrscheinlich auch ein Wächter, der vermißt wird.

Geldlicher Schaden etwa eine Dreiviertelmillion Doll.

#### Im Dynamitereiprozeß.

Indianapolis, 11. Okt. Stücke explodirter Bomben, alte Blechkannen, in denen Nitroglyzerin befördert worden war, Patronen, Zündschnüre, Alarmuhren und Magazingewehre wurden vom Staatsanwalt bereit gemacht, um als „Ausstellungsstücke“ im Dynamitverschwörungsprozeß benutzt zu werden.

Diese Gegenstände — 620 im Ganzen — kommen aus vielen Teilen des Landes.

#### Ehetragödie.

Akron, O., 11. Okt. Der Plumber John B. McDonald erschoß sein 3jähriges Söhnchen und schoß dann seine Gattin und seine Schwester in den Kopf. Seine Gattin kommt wahrscheinlich nicht mit dem Leben davon, und auch seine Schwester befindet sich in kritischem Zustande.

McDonald wurde mehrere Stunden darnach verhaftet, während er in den Straßen herumwanderte.

#### Räuber in der Bank.

Muskogee, Okla., 11. Okt. Die Staatsbank von Council Hill, Okla., wurde nächtlicherweile um etwa $2000 beraubt, unter Anwendung von Nitroglyzerin.

Die Räuber, die beritten waren, entkamen nach einem Kugelwechsel mit Bürgern, wobei nur Löcher in die Natur geschossen worden zu sein scheinen.

Schweißhunde wurden nach Council Hill gebracht, um bei der Auffspürung der Kerle zu helfen.

#### Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Patrizia von Hamburg; Prinzeß Irene von Genua; Montevideo von Cadiz u.s.w.
Philadelphia: Ancona von Neapel, über New York.
Halifax: Carthaginian, von Liverpool nach Philadelphia.
Gibraltar: Moltke, von New York nach Neapel.
Neapel: Stampalia von New York; Canopin von Boston; Pannonia, von New York nach Fiume.
Queenstown: Cedric, von New York nach Liverpool.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.
Libau: Czar von New York.
Bremen: Georg Washington von New York.

#### Becker-Rosenthal.

New York, 11. Okt. Der Chauffeur Thomas Ryan, Augenzeuge der Ermordung von Hermann Rosenthal, konnte oder wollte auf dem Zeugenstande keinen der vier, des direkten Mordes Angeklagten identifiziren. Er sagte mit zitternder Stimme, alle Vier anblickend, er könne nicht beschwören, daß irgend einer von ihnen einen Schuß abgefeuert habe!

Und er wies sogar die Geschichte zurück, welche er vorher dem Hilfsdistriktsanwalt Moß erzählt haben soll!

#### Diesmal siegten die New Yorker.

Boston, 11. Okt. Im zweiten Spiel der großen Baseballschlacht um den Meisterschaftsrang der Welt siegten die „Giants“ (New Yorker Riege der „National League“) über die „Red Sox“ (Bostoner Riege der „American League“) mit 2 zu 1. Das Spiel fand in 9 Gängen statt, und 34,624 zahlende Gäste wohnten ihm bei.

Heute wird wieder in New York gespielt.

## Lokalbericht.

#### Vertagt.

Harvester-Verhandlung wird am 23. Okt in New York fortgesetzt.

Die Verhandlung der Klage auf Auflösung der International Harvester Company vor Sonderanwalt Robert S. Taylor wurde heute Mittag vertagt, um am 23. Oktober in New York fortgesetzt zu werden. Die Regierungsanwälte glauben wichtige Beweise dafür erbracht zu haben, daß die Harvester Company ein Trust im Sinne des Sherman'schen Gesetzes gegen die Trusts ist.

Hilfsgeneralanwalt Grosvenor verlas die Protokolle des Vollziehungsausschusses vom 12. August 1902 bis zum 23. Oktober 1906, aus denen angeblich die geheimen Mittel ersichtlich sind, die von der Harvester Co. zur Einverleibung jeder unabhängigen Firma geplant worden sein sollen.

James King, Hilfsrechnungsprüfer der Harvester Co., wurde unter anderem gefragt, warum die Jahresberichte der Gesellschaft nicht veröffentlicht worden seien, und erklärte, es nicht zu wissen. Herr Grosvenor ging mit dem Zeugen die Jahresberichte durch, um das ungeheure Anschwellen des Geschäftsumfanges seit der Trustgründung im Jahre 1902 zu zeigen. Die Bestände der Gesellschaft im Jahre 1911 betrugen $223,724,555.54, die Schuldscheine der Farmer beliefen sich auf $52,910,9 3 und die laufenden Konti auf $19,977,674.

#### Eingefangen.

Edward Wagner, Nr. 1900 Loomis Str., und Chas. Wanders, Nr. 1449 S. Springfield Ave., die angeblich ein L. W. Boland, Nr. 516 S. Ashland Ave., gehörendes Fuhrwerk gestohlen hatten, wurden gestern Nachmittag von vier berittenen Polizisten verfolgt und nach aufregender Jagd an Kinzie und Wells Str. eingefangen. Die Häftlinge stehen auch im Verdacht, mehrere Ladendiebstähle verübt zu haben.

#### Alte Liebe rostet nicht.

Zum fünften Male in den letzten paar Jahren versuchte heute der 41jährige James Merkens, Nr. 237 S. Loomis Str., mittels Karbolsäure seinem Dasein ein Ende zu machen. Der Polizei erzählte er, daß er den Tod suche, weil seine erste Flamme ihm vor 20 Jahren in seiner Heimat Holland den Laufpaß gegeben habe. Er wurde in Schutzhaft genommen und wird jetzt auf seinen Geisteszustand untersucht werden.

#### In Schwulitäten.

Unter der Anklage, daß er durch seine Angestellten wertlose Checks bei dem Schankwirt Frank Lombard, Nr. 1110 West Taylor Str., habe umsetzen lassen, wurde heute der Bauunternehmer J. C. Darling, Nr. 717 S. Grove Ave., Oak Park, verhaftet. Lombardi wurde angeblich um $95 geschädigt. Er will Darling wiederholt, aber vergeblich, zur Schadloshaltung aufgefordert haben; der Mann soll ihn aber stets auf später vertröstet haben.

#### Unfälle.

War nicht zu retten.

Am 5. Oktober fiel ein ausgeschlachtetes Kalb, das von einem vor dem Hause Nr. 335 W. South Water Str. haltenden Wagen heruntergerutscht war, dem 42jährigen Stephan Korletz, Nr. 1630 W. 18. Str., auf den Leib. Gestern ist der Verunglückte, der innerlich schwere Verletzungen erlitten hatte, gestorben.

Gefährliches Pflaster.

Die achtjährige Jennie Hibler, Nr. 10564 S. Michigan Ave., wurde gestern Nachmittag an S. Michigan Ave. und 106. Straße von einem Kraftwagen über den Haufen gefahren. Die Verunglückte, die Quetschungen und Schrammen erlitt, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Leset die „Sonntagpost“

## Roosevelt kommt morgen.

### Er wird im Koliseum und auf der Westseite sprechen.

#### Antwort an Deneen.

Fortschrittspartei-Kandidat wird sich morgen und Sonntag hier aufhalten. — Mandamusverfahren, um Gebrauch von Stimmkästen zu verhindern.

Eine scharfe Antwort Theodore Roosevelts auf die gestrigen Erklärungen Gouverneur Deneens in Springfield, über die an anderer Stelle berichtet ist, erwarten die hiesigen Führer der Fortschrittspartei, wenn der frühere Präsident morgen hier spricht. Sie erklärten heute, daß die gestrige Ansprache des Gouverneurs in der Staatshauptstadt Col. Roosevelt die erwünschte Gelegenheit gebe, sich mit dem Gouverneur und der Lage im Staat zu beschäftigen, und erwarten, daß er das Staatsoberhaupt nicht mit zarter Hand anfassen wird. Gouverneur Deneen und die Lage im Staate wird jedenfalls den Text zu der Ansprache bilden, die Col. Roosevelt am Abend im Koliseum halten wird. Außerdem spricht der „Körnel“ vorher noch in einer Versammlung, die in einem Riesenzelt an der 12. Straße und Ogden Ave. stattfinden wird. Das Zelt faßt annähernd 10,000 Personen. In dieser Ansprache wird er auf Gouverneur Wilsons Haltung gegenüber den Eingewanderten und auf die sozialpolitischen Erklärungen der Platform der Fortschrittspartei eingehen. James B. Stepina wird den Vorsitz führen. Unter den Vizepräsidenten befinden sich Dr. August Haerther, John Kölling, F. J. Becker, Walter Raster und Dr. A. P. Heineck.

Programm für Roosevelt.

Col. Roosevelt wird morgen Vormittag um halb zehn Uhr auf dem Northwestern Bahnhof hier eintreffen und von einem Empfangsausschuß unter dem Vorsitz von John F. Schaffer empfangen werden. Er wird im Hotel La Salle absteigen, wo sich das Hauptquartier der Fortschrittspartei befindet. Die Fahrt wird entlang der Clinton Straße zum Jackson Boulevard und die LaSalle Str. zum Hotel gemacht werden. Am Nachmittag wohnt er der Feier zu Ehren des Kolumbustags am Seeufer nahe dem Chicago Jachtklub bei. Am Abend spricht er zuerst an der 12. Straße und Ogden Ave., und zwar kurz nach 7 Uhr. Von dort begibt er sich nach dem Koliseum. Eintrittskarten für die Versammlungen werden nicht ausgegeben. Den Vorsitz in der Versammlung im Koliseum führt Charles E. Merriam. Den Sonntag wird Col. Roosevelt in Chicago zubringen. Am Montag begibt er sich nach Wiskonsin, wo er zwei Ansprachen halten wird.

Gegen Stimmmaschinen.

Das Staatsobergericht gab heute, Nachrichten aus der Staatshauptstadt zufolge, den Legislaturabgeordneten Morton D. Hull und Franklin S. Catlin die Erlaubniß, ein Madamusverfahren gegen die Chicagoer Wahlbehörde anzustrengen, um sie zu zwingen, Stimmaschinen in der Novemberwahl nicht zu benutzen. Zweck des Verfahrens ist angeblich, das Stimmmaschinengesetz auf seine Verfassungsmäßigkeit hin zu prüfen.

Es wird in der Klageschrift behauptet, daß durch Benutzung der Stimmmaschinen annähernd 20,000 Stimmgeber ihres Stimmrechts beraubt werden würden. Sie sollten in dicht bevölkerten Bezirken benutzt werden, in denen es nicht jedem Wähler möglich sein würde, zu stimmen. Einer der Gründe, aus denen die Klage angestrengt wird, ist auch, daß die Maschinen in stark republikanischen Bezirken benutzt werden sollen.

Marshall in Chicago.

Gouverneur Thomas Riley Marschall von Indiana, der demokratische Vizepräsidentschaftskandidat, hielt sich heute Morgen auf der Durchreise nach Mattoon und Paris kurze Zeit in Chicago auf. Er konferirte mit Senator Hoke Smith hinsichtlich einer Kampagnetour nach dem fernen Westen, die ihn bis nach Washington führen würde. Heute Mittag sprach er in Paris.

Bryan „buhmt“ Dunne.

Ein Telegramm von William Jennings Bryan, in dem der dreimalige demokratische Präsidentschaftskandidat die junge Wählerschaft auffordert, sich der demokratischen Partei anzuschließen, erhielt heute William L. O'Connell, der Kampagneleiter E. F. Dunne's. Der frühere Präsidentschaftkandidat erklärt, die demokratische Partei suche auf einer soliden Grundlage eine volkstümliche Regierung aufzubauen, und wolle keinen Kompromiß mit privaten Monopolen eingehen. Sie sei die Beschützerin ehrlichen Gewerbfleißes und werde die gesunde wirtschaftliche Entwickelung fördern, von der aller Wohlstand abhänge. Er fordert die junge Wählerschaft auf, sich für Woodrow Wilson und E. F. Dunne zu erklären.

Harrison ist verschnupft.

Mayor Harrison zeigte sich heute nicht besonders begeistert von der gestrigen Wilsonversammlung in der Waffenhalle des 7. Regiments Er machte kein Hehl daraus, daß die Vorbereitungen für die Versammlung seinen Beifall nicht gefunden haben. „Ich muß nachdrücklich erklären,“ sagte das Stadtoberhaupt heute Mittag, „daß ich mit den Vorbereitungen für die Versammlung in der Waffenhalle des 7. Regiments nichts zu tun gehabt habe. Eine politische Versammlung, der 6000 Personen beiwohnen und die um ein Viertel vor 9 Uhr geschlossen wird, ist nicht nach meinem Geschmack. Es ist zum Lachen.“ Wie an anderer Stelle berichtet, brachte der Vorsitzende die Versammlung plötzlich zum Abschluß, als die Anwesenden verlangten, daß Mayor Harrison eine Ansprache halte.

Säumige Herbergsbesitzer.

Ungefähr 500 Herbergsbesitzer hatten sich heute Vormittag bei der Wahlbehörde zu verantworten, weil sie die gesetzlich vorgeschriebenen schriftlichen Angaben über Zahl und Namen der Insassen ihrer Herbergen nicht eingereicht hatten. Sie entschuldigten sich in der Mehrzahl der Fälle mit Krankheit oder Unkenntniß des Gesetzes. Die Wahlbehörde ließ sie laufen, nachdem sie die Angaben gemacht hatten.

Politisches Allerlei.

Daß die gestrige Versammlung republikanischer Parteiführer und die Erklärung Gouverneur Deneens für Präsident Taft den Wendepunkt in der republikanischen Kampagne im Staat darstelle, erklärte heute J. B. Kealing vom Taftschen Hauptquartier. Er erklärte, wie in früheren Jahren würden sich die Republikaner einigen, wenn es zur Abstimmung komme. An dem Sieg der republikanischen Partei sei nicht zu zweifeln, wenn sie sich einige.

Edward F. Dunne, der demokratische Gouverneurskandidat, sprach heute Mittag in Centralia. Er entwickelte sein Programm.

Der „Young Men's Wilson und Dunne Klub der 21. Ward“ hält heute Abend eine Versammlung im Jeffersonklub, 1103 Dearborn Ave., ab, in der Fred W. Blocki, demokratischer Kandidat für die Revisionsbehörde, S. A. Malato, Kandidat fürs Stadtgericht, und andere Kandidaten sprechen werden.

#### Warmer Empfang.

Frl. Kosmy von Einbrechern in eine Kammer gesperrt.

Als heute Nachmittag Frl. Olga Kosmy, Nr. 208 Locust Straße, von einem Ausgang heimkehrte, wurde sie an der Tür von zwei mit Revolvern bewaffneten Einbrechern in Empfang genommen, mit dem Tode bedroht und in eine Kleiderkammer gesperrt.

Die Banditen verließen schon nach wenigen Minuten das Haus, nachdem sie $75 in Baar und Schmuck im Werte von $275 eingesackt hatten. Gleich darauf gelang es Frl. Kosmy, die Tür zu sprengen. Sie setzte den Ausreißern nach, schrie Zeter und Mordio und lenkte die Detektives Leddy und Rohrhoß herbei. Denen gelang es nach aufregender Hatz, einen der angeblichen Missetäter einzufangen. Der Bursche, der sich Andrew Gray nennt, hatte einen Handkoffer bei sich. In dem wurde aber weder Geld noch der Schmuck gefunden. Der angebliche Spießgeselle ist mit der Beute entkommen.

#### Schmerzensgeld.

James Kymla gewinnt Schadenersatzklage gegen City Railway.

Geschworene im Superiorgericht vor Richter McDonald sprachen James Kymla $6000 Schadenersatz von der Chicago City Railway Company zu. Kymla wurde vor zwei Jahren an W. 22. Str. und S. Western Ave. bei dem Zusammenstoß zweier Elektrischen innerlich verletzt und brach den linken Arm.

#### Richter Carter als Schiedsmann.

Richter Orrin N. Carter hat heute Mayor Harrison mitgeteilt, daß er das ihm angetragene Amt als drittes Mitglied des Straßenbahn-Schiedsgerichts annehme.

Der Richter wird sich jedoch mit der Sache nicht vor dem Schluß des Oktobergerichtstermins, der ungefähr am 20. Oktober abläuft, befassen können.

#### Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: Volturno nach Rotterdam.
Athen (Piräus): Patris von New York.
Neapel: America (französischer Dampfer) nach New York.
Southampton: Main, von Bremen nach New York und Baltimore.

#### Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regen heute Abend und morgen, später aufklärend und kühler; stärkere Ostwinde heute Abend, morgen in Nordwestwinde umschlagend und an Gewalt zunehmend.

Illinois: Regen heute Abend, kälter im südlichen Teil; morgen kälter und klar im südlichen, unbeständig im nördlichen Teil.

Indiana: Regen heute Abend und morgen; morgen kälter.

Niedermichigan: Regen heute Abend und morgen; morgen käler im südlichen Teil.

Wiskonsin: Regen heute Abend und wahrscheinlich morgen.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 58 Grad; Nachts 12 Uhr 56 Grad; Morgens 6 Uhr 56 Grad; Mittags 12 Uhr 61 Grad.

Sonnenuntergang, heute: 5:26.
Sonnenaufgang, morgen: 6:2?

## Hieb und Gegenhieb.

### Präsident Bartzens Gegner im Countyrat hauen zurück.

#### Er „fercht' sich net“.

Huffschmied Carmody wird schweigsam. — Verlegung des Jugendgerichts ins Countygebäude. — Wer soll für das Pferd bezahlen?

Der frühere Präsident des Countyrats, William Busse, hat heute mit den Countykommissären Dr. Sultan und Bartley Burg, gleich ihm bitteren Gegnern seines Amtsnachfolgers Peter Bartzen, sich dahin verständigt, am Montag im Countyrat zu beantragen, daß der Staatsanwalt aufgefordert werde, das Verhalten Bartzens bei dem geplanten Landankauf auf der Nordwestseite für das Countyzweighospital zum Gegenstand einer Untersuchung zu machen, falls Bartzen nicht vorher den Staatsanwalt von der Notwendigkeit überzeugt hat, die angeblichen Beweise, daß Countykommissär Harris von dem Huffschmied John Carmody $8000 Bestechungsgeld für die Gutheißung des Landkaufs verlangt habe, den Großgeschworenen zu unterbreiten. Bartzen hörte alsbald von dem Schachzug und versicherte, daß er aus dem politischen Leben ausscheiden werde, wenn er nicht den Beweis erbringen könne, daß Harris für acht Countykommissäre $8000 Bestechung gefordert habe. Hilfsstaatsanwalt Arnold war heute mit dem Verhör der von Bartzen genannten 15 Zeugen beschäftigt. Er verweigerte über deren Namen alle Auskunft, gab aber zu, daß Carmody der wichtigste sei. Carmody selbst ist auf den Rat seines Anwalts sehr schweigsam geworden, will auch dem Hilfsstaatsanwalt keine Rede stehen, wohl aber den Großgeschworenen. Er kann nicht gezwungen werden, dem Staatsanwalt gegenüber Aussagen zu machen. Louis Labahn, der Besitzer des Landes, bestreitet, daß Carmody auch nur einen Cent für das Vorkaufsrecht bezahlt habe. Carmody soll gesagt haben, daß er $2000 an Labahn bezahlt habe.

Das Jugendgericht.

Ein Ausschuß der Kreisrichter beschloß heute, das Jugendgericht, dessen Räume durchaus gesundheitsschädlich sind, nach der leerstehenden Hälfte des zehnten Stockwerkes des Countygebäudes zu verlegen. Die südliche Hälfte jenes Stockwerks wird benutzt. Mit den erforderlichen Umbauten und Einrichtungen soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

Ein Pferdehandel.

Fred Zunt, 3046 W. 22. Straße, kaufte unlängst ein im städtischen Pfandstall untergebrachtes herrenloses Pferd um $20 und erfuhr einige Tage später, daß es John Flynn, 229 W. 24. Place, gehöre. Er lieferte es an den Eigentümer ab und verlangte von der Stadt Ersatz des Kaufgeldes und der von ihm auf $10 veranschlagten Futterkosten, da ein Gutachten des Hilfskorporationsanwalts Berger das für durchaus richtig erklärt hatte. Die Sache kam heute in der Sitzung des Finanzausschusses des Stadtrats zur Sprache.

Neue Waldparkvorlage.

An Stelle des vom Staatsobergericht umgestoßenen Gesetzes zur Anlage eines äußeren Parkgürtels und von Wildparks hat Hilfskorporationsanwalt Beckwith eine neue, wie er glaubt, einwandfreie Vorlage ausgearbeitet und heute dem Bürgermeister zugestellt, der ihre Annahme befürwortet.

Dr. Sultan erhob heute die Anschuldigung, daß seit Bartzens Amtsantritt keine ehrliche Zivildienstprüfung in der Countyverwaltung stattgefunden habe, und daß bis auf zwei alle Aerzte im Countyarmenamt für Bartzen in der letzten Vorwahl hätten tätig sein müssen. Bartzen sei völlig unfähig für sein Amt. Letzterer hat Dr. Sultan Wegelagererpraktiken vorgeworfen.

Der Ausschuß wies $2000 für Straßenreinigungszwecke in der 18. Ward und Patrick J. Casey $84 Lohn an für die Zeit der Suspendirung Caseys, weil dieser in der Dienstzeit für Ald. Egan, damals Kandidat für das Leichenbeschauamt, politisch tätig gewesen war. Egan setzte jene Bewilligung heute durch.

Die Privatbanken.

Der Stadtratsausschuß für Rechtssachen hat heute einen Unterausschuß zur Ausarbeitung der Privatbankaufsichtsvorlage ernannt und einen Zusatz zur Wandelbilderordinanz empfohlen, wonach die Lehrzeit der „Operateure“ von zwölf auf sechs Monate verringert wird.

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 460 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

# MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

**Samstag und Montag, 12. u. 14. Oktober**

**Mitte-Oktober-Räumungsverkauf**

**15c** und dieser Koupon für ein Pint Sniders Catsup.

**12½c** und dieser Koupon für ein Packet Kohlers Kopfschmerzenpulver, 25c wert.

**Dept. für fertige Kleidungsstücke—2. Fl.**

Flannelette Unterröcke für Damen; mit bestickten Edges, volle Größen für.......... **25c**
Flannelette Dressing Sacques für Damen—in allen Größen bis 44; reg. 59c, für.......... **45c**
Musterpartie von Damenwaists—$1, 1.25 u. 1.50 wert, für.. **89c**

**Haarwaaren-Dept. — Main Floor.**

22zöll. wallende Haarflechten; $2 wert, für.......... **1.29**
Cluster Puffs; in den neuesten Moden; $2 wert; zu **1.39**
Carmen Haarnetze, Dutzend......25c

**Kamm-Dept. — Main Floor.**

Spezieller Verkauf von Steckkämmen für Damen—hübsch verziert—1.75 u. aufw. wert, speziell.. **98c**
Barrettes, $1.75 wert, Samstag $1.25

**Schmucksachen-Dept. — Main Floor.**

Weckuhren, $1.00 wert, für.......... **59c**

**Drogen-Dept.—Main Floor.**

$1.00 Duffys Malz Whiskey....69c
50c Orangeine Kopfschmerzenpulver 28c
25c Pisos Cough Remedy........15c
50c Java Reis Face Powder....24c
75c Jicky Parfüm, Unze........39c

**Grocery-Dept. — 4. Floor.**

New Century oder Red Star Mehl ⅛ zu 73c; ¼ zu $1.45; ½...... **2.90**
Feiner Santos Kaffee..........25c
3 Pfund für..........73c
Fancy Kopfreis zu..........7½c
Flake Crackers, zu.......... **7½c**
Packet Oatmeal, Graham oder Lilly
3 Büchsen Pearl Milch zu..........25c
½ Pfd. Lowney oder Wilburs Kakao....16c
2 Pfd. Büchse Armour Beans..........12c
3 Packete Jelly Desert..........25c
6 Stücke Galvanic-Seife zu..........25c

**Likör-Dept. — 4. Floor.**

$1.25 Cream Rye oder Old McBrayer Kentucky Bourbon, volle Qt.-Flasche für.......... **69c**
Californ. Kognak Brandy, in drahtumflochtenen Flaschen, zu nur.......... **51c**
Old Guckenheimer Rye Whiskey, volle Qt.-Flasche...... **64c**
$1.50 Flasche Cedar Creek, im Zollamt auf Flaschen gezogen; volles Quart.......... **89c**
Cal. Portwein, $1.25 Sorte, per Gallone.......... **67c**

**Spitzenkragen und Schleierstoffe—Main Floor.**

Dutch Spitzenkragen—59c und 69c Werte, speziell.......... **39c**
Chiffon Schleierstoffe; alle Farben; $1.25 wt., zu...... **1.00**
Spezieller Verkauf von schwarzen Sammet Bags, zu.. **25c**

**Fancy Waaren Dept. — Main Floor.**

Battenberg Doylies, regulär 25c — zu.......... **19**
Pillow Shams, 59c Qualität, speziell zu.......... **48**

**Strumpfwaaren Dept. — Main Floor.**

Schwarze Cashmerestrümpfe für Damen — 25c Wert, das Paar, speziell am Samstag zu.......... **19**

**Fleischmarkt — 4. Floor.**

Hinterviertel Kalbfleisch zu..........15c
Vorderviertel Kalbfleisch oder Veal Stew 13c
Hinterviertel Lammfleisch..........14½c
Vorderviertel Lammfleisch..........11½c
Mageres frisches Lammstew..........10c
Prima Chuck Roast zu..........12½c
Frisch gemachtes Chopped Beef..........11c
Mageres Ribbed Suppenfleisch..........9½c
Magere Sugar Cured kalif. Schulter..14½c
Magere Sugar Cured geräuch. Butts...20c
Magerer Sugar Cured Frühstückspeck..22½c


# Stolze Herzen.

Roman von Fr. Lehne.

(22. Fortsetzung.)

XVIII. Kapitel.

Seit vierzehn Tagen war Ruth wieder auf Althof. Schweren Herzens war sie dahingegangen; nur unter der Bedingung, daß Klaus mit keinem Wort auf das Vergangene zurückkäme, hatte sie eingewilligt, ihren Urlaub bei ihm zu verleben.

Er hatte Gerd von Neudegg zur Rechenschaft ziehen wollen; aber da hatte sie ihm geschrieben: „Wenn Du das tust, Klaus, so gehe ich über den Ozean, suche mir einen neuen Wirkungskreis, und niemals wirst Du mich wiedersehen! — Schone doch mein Empfinden!“

Und er hatte sich fügen müssen. Er kannte doch Ruths stolzen, eigenwilligen Sinn zu gut. Sie war imstande, diese Drohung auszuführen!

Der Schmerz um ihre verlorene Liebe war nicht spurlos an ihr vorübergegangen. Aus ihrem lieblichen Gesicht hatte er das Kindliche, Sonnige genommen und einen fremden, grüblerischen Zug darin gelassen. Wie ein Schatten lag es in den strahlenden Augen.

Ellen hatte für die Schwester des Gatten alles fürsorglich hergerichtet; sie freute sich, daß Ruth da war. Ruth aber konnte beim Anblick Ellens kaum ihren Schrecken verbergen, so sehr hatte sich die junge Frau verändert. Kaum zum Wiedererkennen war sie, das Gesicht so blaß und so schmal, aber doch von einem Glück durchleuchtet, das förmlich rührend wirkte. Klaus trug große Sorge um sie.

James Löbbecke hatte bald erfahren, daß Ruth auf Althof war; aber trotz seiner Bemühungen begegnete er ihr nicht. Er war beharrlich in der Verehrung für sie, obgleich sie ihn stets unliebenswürdig behandelte. Wie ein treuer Hund hing er an ihr, und ihr Anblick machte ihn froh.

Er hatte gehört, daß Klaus sein Reitpferd verkaufen wollte. Das war eine gute Gelegenheit, auf Althof vorzusprechen.

Es war zu ziemlich früher Nachmittagsstunde.

Der Diener wies Herrn Löbbecke in den Garten, in dem sich der Baron mit Baronesse Ruth aufhielt.

Nach einigen Irrgängen sah James ein helles Frauenkleid durch das Gesträuch schimmern. Er ging darauf zu und erblickte Ruth auf einer Steinbank, deren Hintergrund wilde, blühende Rosenbüsche bildeten.

Das junge Mädchen hatte den breitrandigen, mohnblumengeschmückten Strohhut abgenommen, und die Sonnenstrahlen verfingen sich in ihrer braungoldenen Haarpracht.

Mit entzückten Blicken betrachtete James das liebliche Bild.

Ruth war allein.

Er trat mit leisen, vorsichtigen Schritten näher. Ruth sprang erschrocken auf, als sie ihn sah.

„Herr Löbecke!“

Mit tiefer Verneigung begrüßte er sie.

„Um Vergebung, Baronesse. Ich suche den Herrn Baron. Der Diener wies mich hierher in den Garten.“

„Mein Bruder kommt gleich wieder; er wurde in einer wirtschaftlichen Angelegenheit abberufen.“

Dabei sah sie ihn fragend an, was er wolle.

„Gestatten Baronesse, daß ich so lange hier verweile? Ich komme wegen des Reitpferdes, das Ihr Herr Bruder —“

„Ach, der Ingwelde. Wollen Sie so lange hier Platz nehmen? Ich werde nach meinem Bruder sehen!“

„Bitte, Baronesse, bemühen Sie si nicht. Auf ein paar Minuten kommt es nicht an; ich habe Zeit.“

Er setzte sich neben sie und fragte nach Ellen und verwickelte sie in ein Gespräch über den kleinen Klaus, so daß sie ihm nicht davonlaufen konnte.

„Wie geht es Ihrer Frau Gemahlin? Ist sie zu Hause?“

„Seit acht Tagen. Sie war vier Wochen in Franzensbad, und in kurzer Zeit wird sie wieder abreisen. Wohin, ist noch unbestimmt. Vielleicht nach dem Engadin oder den Dolomiten.“

„Begleiten Sie Ihre Frau Gemahlin nicht?“

„Schwerlich. Sie beabsichtigt, Hochtouren zu machen, während ich die See vorziehe. Mein liebster Aufenthalt ist Ostende; vorläufig bleibe ich noch hier. Und Sie, Baronesse, welche Pläne haben Sie?“

„Ich verlebe meine Ferien hier. Ich war ziemlich beschäftigt, und die Ruhe tut mir nach der anstrengenden Saison gut.“

„Baronesse sind einzig, unvergleichbar. Ich kann Ihre Elsa nie vergessen! Die berühmtesten Sängerinnen haben mir nicht diesen tiefen, nachhaltigen Eindruck hinterlassen — ich habe den Lohengrin beneidet, der Sie in die Arme nehmen und Ihnen sagen durfte: „Ich liebe Dich!“

Ruth sprang empört auf; ihre Augen sprühten vor Zorn.

„Ich bitte, derartige Redensarten zu unterlassen, Herr Löbbecke! In meinem Privatleben bin ich nicht die Sängerin Althof, sondern die Baronesse Wallbrunn, und die ist nicht gewöhnt, daß man in einem solchen Ton mit ihr spricht!“

Wie reizend sie in ihrem Zorn aussah. Und er allein mit ihr in dieser grünen, duftenden, sonnenwarmen Einsamkeit! Jede klare Ueberlegung schwand ihm; er stürzte ihr zu Füßen, griff nach ihrer Hand und preßte seine fieberglühenden Lippen darauf.

„Ach, Ruth, haben Sie doch Erbarmen!“ stammelte er. „Fühlen Sie denn nicht, wie heiß ich Sie liebe?“

„Sie sind von Sinnen!“ stieß sie hervor, und versuchte, sich von ihm zu befreien. „Lassen Sie mich los, oder ich rufe um Hilfe! Sie wissen doch, daß ich Sie verabscheue!“

„Und wenn auch — einen Kuß muß ich haben!“ Er versuchte, sie fester an sich zu ziehen; aber in dem Augenblick stieß sie ihn von sich und schlug ihn zweimal mit aller Kraft ins Gesicht, daß er sie los ließ, zurücktaumelte und hinfiel. „Klaus — Klaus!“ rief sie dabei.

Verwirrt sah Löbbecke um sich. Trotz ihrer Empörung mußte Ruth lachen — dieser mit peinlichster Eleganz gekleidete Mann vor ihr im Sande wirkte zu komisch!

Aber ihr Lachen gellte ihm in die Ohren; trieb ihm das Blut in das fahle Gesicht und verwundete ihn tödlicher als jedes höhnende Wort aus Isabelles Munde es vermocht hätte. Er erhob sich, klopfte den Sand von seinen Kleidern und sagte mit wutverzerrtem Antlitz: „Baronesse sollten bedenken, daß sie Grund zur Dankbarkeit gegen mich haben!“

Da tauchte plötzlich Klaus' hohe Gestalt vor ihnen auf. Ruth flog ihm entgegen und schmiegte sich an seine Brust: „Lieber Klaus!“

„Riefest Du nicht, Schwester? Mir war es so. Aber Du siehst so erregt aus — ah, da ist ja auch Herr Löbbecke!“ Mit fragendem Blick sah er ihn an, der etwas vom Pferdekauf und vorheriger Besichtigung stammelte. Doch Ruth sagte da kurz und bestimmt: „Bitte, Klaus, Du verzichtest wohl auf jeden Verkehr mit diesem Herrn und zeigst ihm den Weg aus Althof hinaus. Er hat sich im Ton gegen mich gänzlich vergriffen!“

„Erkläre deutlicher, Ruth, was vorgefallen ist!“

„Gar nichts weiter, Klaus, als was ich Dir schon sagte!“ Ruth hütete sich, den Vorfall genau zu erzählen; sie wußte, daß Klaus seine Schwester nicht ungestraft beleidigen ließ. „Herr Löbbecke hat mit mir gesprochen, wie er vielleicht gewohnt ist, mit gewissen Damen vom Theater zu sprechen!“

Da blitzte es drohend in Klausens Augen auf. „Herr, was haben Sie sich erdreistet! Verlassen Sie sofort mein Haus!“

Er trat beiseite, wie um Löbbecke an sich vorübergehen zu lassen.

In James kochte die Wut. Gehässig stieß er hervor: „Sie haben wirklich nicht nötig, Herr Baron, sich auf das Recht Ihres Hauses — dieses Hauses zu berufen! Sie verdanken es einzig meiner Großmut!“

Alle Farbe wich aus des Barons Gesicht. Der Atem stockte ihm fast. Was sollte er Schreckliches zu hören bekommen?

„Nun ja,“ sagte James tückisch, „wenn ich auf meinem Schein bestanden hätte, so säßen Sie hier nicht so stolz auf Althof und wiesen mir, dem rechtmäßigen Herrn, die Tür!“

Aengstlich blickte Ruth auf den Bruder, er sah aus, als wolle er sich auf den Andern stürzen, der sich scheu vor ihm duckte. Seine Hände klammerten sich so fest um die Reitgerte, daß sie zu zerbrechen drohte.

„Wenn Sie sich nicht deutlicher erklären,“ stieß Klaus hervor, „so bedauere ich, Ihnen nicht glauben zu können! Nach Ihren damaligen Versicherungen war mit der Uebergabe von Birkenfelde alles geregelt.“

„Ausgenommen einen Schuldschein über dreißigtausend Mark, den ich aus Großmut gegen Sie verschwieg. Die Unterschrift Ihres Herrn Vaters werden Sie doch anerkennen —“

Klaus schnitt ihm das Wort ab. Mit einem verächtlichen Blick maß er ihn. „Mein Rechtsanwalt wird morgen das Weitere mit Ihnen verhandeln; ich habe mit Ihnen nichts zu tun! Komm, Ruth! Da Herr Löbbecke nicht Anstalten macht, meinem Verlangen nachzukommen, müssen wir wohl das Feld räumen, bis es ihm gefällig ist, zu gehen!“

Er beachtete James Löbbecke nicht mehr und entfernte sich mit Ruth. Durch dieses nichtachtende Verhalten wurde Löbbecke so gereizt, daß er sinnlos vor Wut ausrief: „Diesmal werde ich nicht so großmütig sein, Herr „Lumpenbaron“, Sie sollen an mich denken!“

(Fortsetzung folgt.)


**Hämorrhoiden geheilt in 6 bis 14 Tagen.**

Euer Apotheker gibt's Geld zurück wenn Pazo Ointment nicht jeden Fall von juckenden, blutenden oder vorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen heilt. 50c. of11,frmo,6m


— Die Rechte. — Sie studiren die Rechte, Herr Doktor?—Allerdings, ich besuche alle Tage meine reiche Braut!

— Kindliche Frage. — Du, Papa, heißen die kleinen Kinder in Lappland Lappalien?

# Wir kriegen Euch schon!

Wenn Ihr auf das Feinste mit einen eleganten modernen Herbst-Anzug (oder Ueberzieher oder Slip-on) ausgestattet sein wollt, zu 25% weniger, als Ihr anderswo für ebenso guten Style, Ausstattung und Qualität zu bezahlen hättet, **so ist diese Ankündigung für Euch bestimmt.** Wir wünschen, daß Ihr eine extra Fahrt nach einem unserer Läden macht und nach den wunderbaren Werten fragt, die wir in den neuesten extremen und konservativen Moden für Männer und junge Männer zeigen, entworfen für uns von den fachkundigsten Fabrikanten im Lande.— Wir offeriren dieselben zu allen Preisen von $10.00 bis zu $30.00, aber die größte Ueberraschung des Ganzen ist die Ausstellung der eleganten, neuen Modelle, (alle Größen) zu **$15, $20, $25**

**Habt Ihr einen Knaben in Eurer Familie?**

Bringt ihn hierher und zieht Vorteil aus dieser großen Geld sparenden Gelegenheit, umfassend die elegantesten neuen Modelle in Knicker-Anzügen — blauen Serges und hunderte von reichen, fancy Effekten, für.............. **$2.95 und $4.95**

**YONDORF CLOTHING CO.**

Van Buren & Halsted Str. — **Zwei Läden** — Milwaukee & Chicago Ave.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts“

Offen Samstag Abend bis 10:30

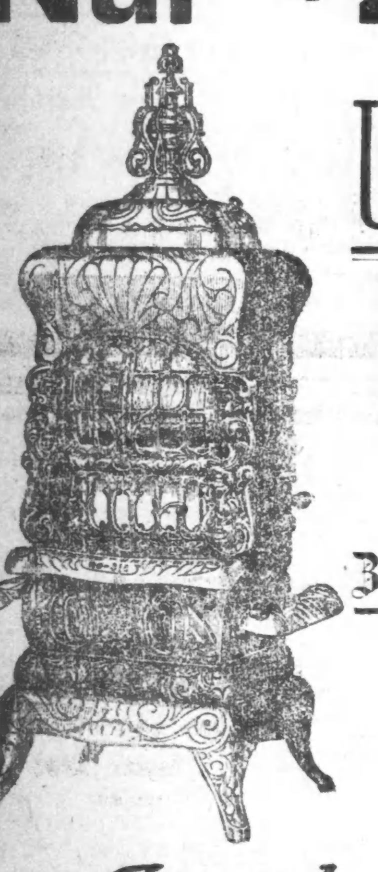
Offen Sonntag bis Mittag



# Nur $27.75

für diesen

# Universal Heizofen



Hochfeine Nickel-Verzierungen.

**Zink Ofenbrett frei**

Der niedrige Preis bildet nicht die einzige Ersparniß an diesem Ofen.

Ein sparsamer Brenner, er erzeugt viel Hitze und verbraucht wenig Kohlen.

**Jacob Cohn**
Incorporated
Established 1866
Furniture Rugs Stoves

3454-3458 West 26. Str. | 1250-1258 S. Halsted Str. | 4139-4141 W. North Ave.



Offen Samstag Abend — Offen Samstag Abend

**THE HUB**

**Henry C. Lytton & Sons**

# Eure Ansichten über Zufriedenstellung, was sie auch sein mögen—sind die

Ansichten denen wir immer entsprochen haben—keine haarspaltende, knausernde, mattherzige Richtigstellung—Ihr sagt uns was verkehrt ist und wir setzen die Sache recht, gerade wie Ihr es wollt. Aber wir machen äußerst selten Richtigstellungen—gute Kleider sind nicht verkehrt. Es gibt nicht viel Kläger, denn die Ursachen zum Klagen fehlen—Erfahrungen haben die Fehler fast ausgemerzt. Gerade jetzt wecken Ueberzieher Euer Interesse. Ihr könnt es nicht vermeiden, die zu bewundern, die wir zeigen—Ulsters, Convertibles, Shawl Collar Coats, Falten-Rücken, Gürtel-Modelle, Chesterfields, Patch-Pocket Coats, etwas kürzer wie gewöhnlich—Modelle für jeden Sport im Freien—in Kerseys, Meltons, Vicunas, Friezes, Chinchillas, Shetlands, etc., das größte Assortiment von eleganten, dauerhaften Wollenstoffen, welches Ihr je gesehen habt. Hier sind Ueberzieher für Männer von jeder Statur, und welche weniger oder mehr dafür ausgeben wollen—$12.00 bis $75.00. Eure besondere Aufmerksamkeit sei auf die Ueberzieher gerichtet, welche wir zu $20.00, $25.00, $30.00 und $35.00 offerieren.

**„Den größten Kleiderladen der Welt größer machend“**

Achtet auf das Fortschreiten des neuen Lytton-Gebäudes, gegenüber der Straße.

# Ein Begleiter für den Küchen-Herd

**Wir verkaufen einen kleinen „Küchen-Heizofen“, der an der einen Seite des Gasherdes angeschlossen wird.**

„Zusammengeschlossen“ stellen sie ein feines Winterpaar dar. In kaltem Winter braucht der Herd Hilfe, um die Küche warm zu halten.

Dies ist es gerade, war der kleine Küchen-Heizofen tut — er gibt die Wärme her, um die Küche warm und kosig zu halten, während der treue Herd all seine Hitze für das Kochen des Mittagsessens hergibt.

Die Gesamtunkosten sind dieselben wie wenn Ihr den Herd allein im Sommer gebrauchtet. Denn, obgleich der kleine Heizofen Kohle oder Cokes brennt, so tut er merkwürdigerweise geradesogut an kleinen Rationen von Papier und Küchenabfällen.

Werft einfach das Papier und die Abfälle, die Ihr sonst in die Alley tragt, zwei- oder dreimal am Tage hinein und der Hilfsofen erzeugt all die Hitze, die für eine Küche von gewöhnlicher Größe gebraucht wird.

**Bedenkt, was das heißt — es heißt, daß Ihr den ganzen Winter durch auf einem Gasherd kochen könnt, frei von der Unannehmlichkeit, Holz, Kohlen, Asche und Schmutz handhaben zu müssen. Zu gleicher Zeit könnt Ihr Eure Küche mit Abfallstoffen heizen, die Ihr sonst in die Kälte und Nässe werft.**

**Es wird kein Heim in dieser Stadt ohne einen dieser Küchen-Heizöfen geben, wenn die Leute über diesen unterrichtet sind. Wir erwarten diesen Herbst dreißigtausend zu installiren — bestellt besser jetzt einen, bevor der Andrang einsetzt.**

**THE PEOPLES GAS LIGHT & COKE COMPANY**

Peoples Gas Building.



# Gesicht mit Pusteln bedeckt.

—(0)—

**Gesicht rot und entzündet. Pusteln schwärten. Juckten und brannten. Gebrauchte Cuticura-Seife und -Salbe ungeähr 3 Wochen. Wurde ganz geheilt.**

—(0)—

1613 Dayton Str., Chicago, Ill. — „Mein Gesicht war rot und entzündet und mit Pusteln besäht. Sie begannen zu schwären und erzielten einen Kopf. Sie juckten und brannten, und wenn ich sie kratzte, wurden sie wund. Ich versuchte Seifen, doch verhinderten sie nicht das Jucken und Brennen der Haut. Dies dauerte einen Monat oder mehr. Zuletzt versuchte ich Cuticura-Seife und -Salbe. Sie nahmen das Brennen und Jucken der Haut weg und gaben die Linderung, was bei den anderen versagt hatte. Ich gebrauchte Cuticura-Seife u. -Salbe ungefähr drei Wochen und wurde ganz geheilt.“ (Gezeichnet) Miß Clara Müller, 16. März, 1912.

**Brennen und Jucken.**

**Tag und Nacht. Ekzema in Form von Ausschlag.**

Moores, Hill, Ind. — „Meine kleine Tochter hatte ein brennendes und juckendes Gefühl Tag und Nacht. Das Ekzema zeigte die Form eines Ausschlags. Es begann zuerst in Flecken auf ihrem Gesicht und unter ihren Armen, und dann an ihren Händen. Wir waren ihretwegen sehr beunruhigt, weil es sich so schnell ausbreitete. Wir gebrauchten Cuticura-Seife und -Salbe ungefähr einen Monat lang und sie heilten meine Tochter von Ekzema. Ihre Haut ist so glatt wie nur je und sie ist guter Gesundheit.“ (Gezeichnet) Mrs. Lizzie Roof, 27. Januar 1912.

Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe werden in der ganzen Welt verkauft. Liberale Proben eines jeden nebst 32-seitigem Buch über Haut frei versandt. Man adressire Postkarte „Cuticura, Dept. T., Boston.“

☞ Zarthäutige Männer sollten „Cuticura Shaving Stick“ gebrauchen; 25c. Probe frei.



**CASTORIA** Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher



**Die W. W. Kimball Co.**

ladet Käufer ein, den größten Vorrat von neuen und gebrauchten

**„Upright“ Pianos**

zu besichtigen! Die bekanntesten Fabrikate (in Tausch genommen), alle in bestem Zustande. **Von $65.00 aufwärts.**

**Neue Pianos von $195 aufwärts**

**Leichte monatliche Zahlungen.**

☞ Alte Pianos oder Orgeln in Tausch genommen.

**W. W. KIMBALL CO.**

S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Jackson Blvd.

**Geo. Schleiffarth,** deutscher Verkäufer.

## Telegraphische Notizen.

### Inland.

— Gestorben in Peoria, Jll., Albert E. Leisy, der reiche Präsident der „Leisy Brewing Co.", an Bright'scher Nierenkrankheit.

— Im Alter von 87 Jahren starb zu Albany, Jll., Kapt. David C. Hanks, ein Vetter ersten Grades von Abraham Lincoln und einer der ältesten Mississippidampfbootführer.

— Man hat in Omaha, Nebr., entdeckt, daß eine Anzahl Häftlinge des Countygefängnisses mittels gefälschter Freilassungsordres ihre Entlassung erlangte! Die Geschichte erregt großes Aufsehen.

— In den Kohlenlieferungsprozessen zu Tacoma, Wash., wurden C. Houston und John Bullock schuldiggesprochen, die Bundesregierung um große Summen beschwindelt zu haben.

— Banditen, die ein Auto benutzten, entrissen in St. Louis am hellen Tage dem Schankwirt Thomas J. O'Meara ein Täschchen mit $3000 — soeben aus einer Bank geholt — und entkamen, nachdem sie einen Haufen Verfolger mit Revolvern abgewehrt!

— Das republikanische Nationalkomite erklärt, daß jetzt in allen Staaten der Präsidentschaftselektorenstreit zwischen den Taft- und den Rooseveltleuten geordnet sei, ausgenommen in Kalifornien.

— Viehweidenbesitzer Joseph Seaman zu Windham, Mont., bekannte Persönlichkeit, erschoß seinen Nachbarn und alten Feind James Smith und dessen Gattin und beging dann Selbstmord.

— Staatssekretär Knox, von Japan zurückgekehrt, trifft heute mit dem Kreuzer „Maryland" in Seattle ein. Auf demselben Schiffe kommt auch der Sekretär des Innern, Fisher, der in Honolulu einstieg

— Der Oelmagnat Archbold sagte vor dem Senatskomite zur Untersuchung der Kampagnebeiträge auch aus, daß die Cornelius Bliß'sche Quittung für die gezahlten $100,000 kurz vor dem Tode des Hrn. H. Rogers von diesem und ihm selbst zerstört worden sei.

— Im Rosenthalmordprozeß in New York trat als erster Zeuge der Verfolgung der Kellner Louis Krause auf. Er identifizirte drei direkte Mörder Rosenthals; bezüglich des vierten, „Dago Frank", war er seiner Sache nicht ganz sicher. Der Anwalt des Polizeileutnants Becker versuchte zwei Stunden vergeblich, die Aussagen Krauses zu erschüttern.

### Ausland.

— Neues Erdbeben auf der französisch-westindischen Insel Martinique. Kein Schaden gemeldet.

— Angaben über Gefechte an der bulgarischen und der serbischen Grenze werden in der türkischen Hauptstadt für stark übertrieben erklärt.

— Jahrestag der chinesischen Revolution wird in Peking und anderen wichtigen Städten mit großem Jubel gefeiert. Dreitägige Festlichkeiten.

— Der bulgarische Premierminister Güchow erklärte ebenfalls, daß er noch nicht daran verzweifle, daß der Krieg im letzten Augenblick abgewendet werde.

— Gasolinexplosion in Jowa City, Ja., zerstörte das Dach vom Hutchinsongebäude. $100,000 Schaden durch die Explosion und den nachfolgenden Brand.

— Der französische Premier Poincare lehnte ein Gesuch französischer Israeliten ab, in Rußland zu interveniren, damit französische Juden dort ohne Umstände zugelassen würden.

— Wie aus Stockholm gemeldet, wurde der diesjährige Nobelpreis für Medizin dem Dr. Alexis Carrel vom Rockefeller-Institut in New York (geborene Franzosen, 39 Jahre alt) zuerkannt.

— Dem fortgesetzt ausgesprochenen Verlangen der türkischen Studenten, am Krieg teilnehmen zu dürfen, ist die Regierung entgegengekommen, indem sie eine Vorlage ausgearbeitet hat, welche alle Studenten zu den Fahnen beruft. Ueber 5000 Studenten hatten gestern in Konstantinopel eine stürmische Kriegskundgebung veranstaltet und Fensterscheiben zerschlagen.


## Gesundheit und Erfolg

sind so nahe Verwandte, daß man von Niemand erwarten kann, er könne Erfolg erzielen, ohne festen Halt an der Gesundheit. Die gefährlichsten Krankheiten entspringen kleinen Beschwerden in den Verdauungsorganen. Tausende wissen aus tatsächlicher Erfahrung, daß Gesundheit und Kraft — und daher der Erfolg —

## Erhöht werden durch den Gebrauch von

Beecham's Pillen zur rechten Zeit, und ehe diese kleinen Beschwerden sich einwurzeln und chronisch werden. Dieses berühmte Familienheilmittel reinigt Euer System, regulirt Eure Eingeweide, stimulirt Eure Leber stärkt Euren Magen. Dann wird Eure Nahrung richtig verdaut, nährt Euch und bereichert Euer Blut. Ihr werdet so gesund sein Krankheit zu widerstehen — stark genug, jede Gelegenheit, die sich bietet zu ergreifen, falls Ihr, wenn nöthig, gebraucht

**BEECHAM'S PILLS**

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c u. 25c.



## Dankbar dem Dr. N. B. Bartz

### Carl Mueller erzählt, was dieser Spezialist für ihn getan hat.

Herr Carl Mueller, wohnhaft 2132 Belmont Ave., Chicago, gehört zu den hunderten von Personen, welche Dankesschreiben eingeschickt haben über die wunderbare Heilmethode von Krankheiten, welche von Dr. Bartz, dem erfahrenen ärztlichen Spezialisten, angewendet wird, der seine Office auf dem achten Stockwerk des Dexter-Gebäudes, 39 West Adams Straße (gegenüber von The Fair), hat. Er sagt:

„Letzten November zog ich mir eine schlimme Erkältung zu, die sich in meiner Brust festsetzte, so daß ich viel husten und röcheln mußte. So lange ich dokterte und Medizin nahm, verspürte ich Erleichterung, aber ich wollte vollständig geheilt werden. Diese nur vorübergehende Linderung entmutigte mich und ich beschloß endlich, Dr. Bartz über meinen Fall zu konsultiren. Nach einer sorgfältigen Untersuchung entdeckte er, daß nicht nur meine Luftröhren angegriffen waren, sondern auch meine Nieren, er richtete seine Behandlung darnach ein und jetzt sind, Gott sei Dank, alle meine Leiden verschwunden und ich befinde mich ausgezeichnet. Ehe ich zu Dr. Bartz ging, hatte ich auch ein müdes, schlaffes Gefühl und mein Appetit war schlecht; ich vermute, daß dies eine Folge des Nierenleidens war, was auch verhinderte, daß ich über den Husten hinwegkam.

2132 Belmont Avenue.

Carl Mueller."

Irgend eine Person, welche an einer chronischen oder hartnäckigen Krankheit leidet, wird unzweifelhaft gut tun, Dr. N. B. Bartz aufzusuchen. Seine große Erfahrung und seine neue Behandlungsmethode ermöglicht es ihm, viele Krankheiten zu heilen, die gewöhnliche Aerzte noch nicht einmal zu lindern vermögen. Ferner weigert er sich, unheilbare Krankheiten in Behandlung zu nehmen, da dies nur Zeit- und Geldverschwendung für die Betreffenden ist.

### Freie Behandlungsanzeige

Wegen der großen Zahl von Patienten, die infolge des riesigen Andranges während des vergangenen Monats nicht imstande waren, Dr. Bartz zu konsultiren, und da der Doktor vielen Patienten, die nicht warten konnten, bis sie an die Reihe kamen, versprochen hat, auch für den Monat Oktober seine freie Behandlungs-Offerte für sie offen zu halten, und da Dr. Bartz sein gegebenes Wort unter allen Umständen einlöst, hat er beschlossen, seine freie Behandlungs-Offerte, bis geheilt, für Jeden zu verlängern, der im Monat Oktober vorspricht.

**Dr. N. B. Bartz**

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

**39 W. Adams Strasse.**

Gegenüber „The Fair".

Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)

Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich; Mittwochs und Samstags bis 8:30 Abds.; Sonntags 10 bis 12.


— Der, aus dem Ausland zurückgekehrte König Georg von Griechenland rief gestern Enthusiasmus mit der Rede hervor, welche er vom Palais aus an mehrere Tausend Personen hielt, und worin er die „patriotische, mannhafte und ruhige Haltung" des hellenischen Volkes pries.

— Nach neuester Meldung des Pariser „Temps" aus Rom ziehen sich die italienisch-türkischen Friedensverhandlungen doch noch in die Länge, wegen des Zögerns der Ottomanischen Regierung. Italien hat den morgigen Tag als den letzten für die Entgegennahme der Antwort bestimmt.

### Piedigrotta.

Zwei Jahre lang haben die Neapolitaner eine ihrer höchsten Freuden entbehren müssen, das althergebrachte Volksfest am Vorabend von Mariä Geburt, das nach dem Kirchlein der Madonna von Piedigrotta am Posilipo kurzerhand das Piedigrottafest genannt wird. Wäre dieses Fest nur, wie ein Uneingeweihter denken könnte, eine kirchliche Feier zur Erinnerung an die Geburt der Benedeiten unter den Frauen, so hätte man es auch zur Zeit der Cholera und der Cholerafurcht ohne Bedenken feiern können. Ja, es läge nahe, wenn das gottesfürchtige Volk gerade in einer schweren Zeit mit desto größerem Eifer sich zu dem verehrten Muttergottesbild am Eingang der Posilipo-Grotte um Trost und Hilfe wandte. Aber wie viele volkstümliche Kirchenfeste in aller Herren Ländern hat auch das Piedigrottafest der Neapolitaner einen weltlichen Kern in einer recht dünnen kirchlichen Schale; es ist von altersher das Nachtfest der fröhlichsten Ausgelassenheit, des zügellosen Lärmens, Singens und Tanzens sowie der unmäßigsten Schwelgerei in Fischsuppen, Austern und sonstigen frutti di mare, Melonen, Pfirsichen, Trauben und was sonst der Spätsommer an Früchten bietet, begossen mit Strömen des feurigsten Weines. Darum war es eine sehr weise Vorsicht der Behörden von Neapel, in den beiden vergangenen Jahren das Piedigrottafest zu verbieten und das Verbot trotz dem Unwillen der Bevölkerung strengstens durchzuführen. Wenn heute das Piedigrottafest wieder gefeiert werden durfte, so kann man daraus mit Sicherheit entnehmen, daß der Gesundheitszustand der schönen Golfstadt nichts zu wünschen übrig läßt, und daß der Magen ihrer Bevölkerung wieder fähig ist, ohne erhebliche Gefahr die üblichen Massen von Speise und Trank zu Ehren der Madonna in sich aufzunehmen, wie es seit Jahrhunderten geschehen ist und auch im Alterthum schon zu Ehren irgendeiner Naturgottheit getrieben worden sein mag. Denn die Gelehrten haben herausgefunden, daß der volkstümliche Ursprung dieses Festes heidnisch ist, und daß die Kirche nur mit der ihr eigenen klugen Anpassungsfähigkeit ein Madonnenfest daraus gemacht hat. In seiner Entwicklung hat dann dieses Fest vielfache Beziehungen zur Geschichte Neapels gewonnen, und im 14. wie im 18. Jahrhundert haben politische Ereignisse den neapolitanischen Hof veranlaßt, durch seine Beteiligung ihm einen ungewöhnlichen äußeren Glanz zu geben. Für die große Masse der kleinen Leute aber waren, wenigstens in den letzten Jahrzehnten, historische und kirchliche Bedeutung des Festes völlig gleichgiltig; eine gewisse höhere Weihe erhielt es allerdings durch den darauf aufgepfropften Wettbewerb der populären Gesänge, und in ganz Italien pflegten alle Orgeldreher, Wirtshaussänger und Kaffeekonzertprimadonnen mit Spannung auf das neueste preisgekrönte Piedigrottalied zu warten, um ein Jahr hindurch Triumphe damit zu feiern und Kasse zu machen. Aber den Kern des Festes bildete für einige hunderttausend Menschen doch nur das Durchschwärmen einer milden, sternbeglänzten Nacht mit Schmaus, Liebe und einem Höllenlärm, für dessen Hervorbringung den „Scugnizzi", den Gassenjungen Neapels, jedes Mittel recht ist: Blechtrompete, Klapper, Gießkanne, Schelle, Topfdeckel und dergleichen bis hinauf oder hinab zu dem eigentlich neapolitanischen Originalinstrument, dem Puttibumm, welches im wesentlichen aus einer über irgend einen Hohlraum gespannten Schweinsblase besteht, durch die ein Stock hin und her gestoßen wird. Ein Fremder, der Neapel besucht, steht gewöhnlich starr und stumm vor dem Lärm, der tagaus, tagein die dortigen Straßen erfüllt; gegenüber dem Höllengetöse der Piedigrotta-Nacht aber gleicht dieser alltägliche Lärm der Ruhe eines Friedhofes. Heuer hat man nun den Versuch gemacht, etwas Ordnung und System in das volkstümliche Treiben zu bringen; ein unvermeidliches Komite und der neapolitanische Journalistenverein haben, vielleicht in der übertriebenen Besorgniß, das Volk könnte in den letzten zwei Jahren verlernt haben, sein Piedigrottafest zu feiern, die Anordnungen in die Hand genommen. Sie haben außer dem herkömmlichen Gesangswettstreit eine Reihe von Kostümaufzügen teils historischer, scherzhafter oder aktueller Art über den Toledo ziehen lassen, wobei die Fischer aus Masaniellos Zeiten, die Nymphe (nicht etwa Madonna) von Piedigrotta, der Markgraf Arduin von Jvra, die Gemüsebauern der Niederungen am Fuß des Vesuvs und die Eroberer von Tripolis miteinander wetteiferten; sie haben sogar versucht, den Höllenlärm zu organisiren, indem sie in den verschiedenen Stadtteilen „Musik"-Banden gründeten, die als Askari, Japaner und dergleichen kostümirt, ihr taktmäßig eingeübtes Getöse vorschriftsmäßig zum besten gaben. Und so soll diesmal nach zweijähriger Ruhepause das neapolitanische Volksfest glänzender als je vor sich gegangen sein und, wie die Blätter behaupten, ohne jeden störenden Zwischenfall, aber wohl kaum ohne Katzenjammer.


## Gute Esser sind gute Kämpfer.

### Ob bei der Arbeit oder beim Spiel, die Ausdauer kommt durch gute Verdauung, stets durch Stuarts Dyspepsia Tablets erzielt.

Männer und Frauen müssen guten Witz und Willenskraft besitzen um des Tages Kampf zu bestehen. Ein Dyspeptiker mag seine Arbeit verrichten, aber ist immer auf gespanntem Fuß mit seiner Umgebung. Ein guter Magen und eine gute Mahlzeit, wohlverdaut, versetzt uns in eine gute heitere Kampfesstimmung, in eine solche, die die Arbeit leicht macht und uns herzliche Zustimmung unserer Kollegen gewinnt. Der Mann an der Spitze eines Geschäfts, welcher einen guten Magen besitzt, besitzt Kampfesmuth gegen Konkurrenz und die täglichen Unannehmlichkeiten welche sich ergeben müssen. Ein wohlorganisirtes Geschäft ist tatsächlich wie Euer Verdauungssystem.

Stuarts Dyspepsia Tablets fangen sofort als Nachhilfe an zu arbeiten sobald sie dem Körper zugeführt werden und werden dem Magen eine große Hilfe indem sie eine große Tätigkeit bei der schwierigen Bewältigung der Speisen liefern, unterstützen ihn in seinen Funktionen, erleichtern die Arbeit und geben ihm dadurch eine Ruhepause und kräftigen, stärken und beleben die Drüsen, Schleimhaut, absorbiren Drüsen und Muskelwände in solcher Weise, daß der Magen bald seine Verdauungskraft wieder erlangt, Widerstandsfähigkeit und Verdauung und schließlich die Arbeit ohne fremde Hilfe verrichtet.

Diese mächtigen kleinen Tablets enthalten in einer zusammengesetzten Form jedes Element, nötig um alle Arten der Nahrung, ob Fleisch, Gemüse, Zerealien, Eier, Fische usw. zu verdauen und wirken ebenso gut in Säure- oder Alkaline Medium. Wenn Ihr am Magen leidet, er nicht so schnell und wirksam verdaut wie er sollte und folglich Euer ganzes System an Unverdaulichkeit leidet, schuldet Ihr es Euch selbst, dem gequälten Magen Hilfe zu leisten, um ihn aus seinem jetzigen Zustande zu befreien.

Die Lösung Eures Magenleidensproblems ist leicht. Geht sofort zu Eurem Apotheker und holt Euch ein Packet, dann nehmt eins oder zwei nach jeder Mahlzeit oder wenn nötig, dann beobachtet den Unterschied in Eurem Befinden. Alle Apotheken verkaufen sie. Preis 50 Cents.


## Trau, schau, wem?

### Mutmaßlich von ihrem Begleiter tätlich angegriffen.

**Klingt abenteuerlich.**

Grace Bogan wurde angeblich betäubt und der Freiheit beraubt. — Der Einbrecher entkam. — Guter Fang. — Hinterrücks niedergeschossen.

Die 17jährige Eva Olson ging gestern Abend mit einem Verehrer aus. Heute früh fand ein Polizist sie in tiefer Ohnmacht auf dem Bürgersteig vor ihrer Wohnung Nr. 1372 West Lake Str. liegen. Sie hatte den rechten Knöchel gebrochen und war, einer Beule an der Stirn nach zu urteilen, wahrscheinlich mit einem wuchtigen Faustschlag zu Boden gestreckt worden. Bisher ist es noch nicht gelungen, sie ins Bewußtsein zurückzurufen. Die Polizei glaubt aber Grund zu der Annahme zu haben, daß sie von ihrem Begleiter tätlich angegriffen worden sei.

Als der Tat verdächtig wurde auch ein Mann verhaftet. Er weigert sich indeß, seine Adresse anzugeben.

**Aufregendes Abenteuer.**

Im Keller des Hauses Nr. 322 S. Hermitage Ave. wurde gestern die früher im Hause Nr. 3537 Princeton Ave. als Dienstbote beschäftigt gewesene 20jährige Grace Bogan gefunden. Sie erzählte der Polizei, daß sie Sonntag Abend, als sie sich von der Wohnung ihres Bruders, Nr. 620 S. Sangamon Str., auf dem Heimweg befand, von einem Manne angesprochen, dann chloroformirt und seither im Keller gefangen gehalten worden sei. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

„Der Mann," sagte das Mädchen, „fiel an Hermitage Ave. über mich her und wand mir ein wahrscheinlich mit Chloroform getränktes Tuch um den Kopf. Ich war wie betäubt und nicht imstande, Widerstand zu leisten. Mein Angreifer zwang mich, ihn zu begleiten. Auf einem Hofe angelangt, öffnete er eine Tür und stieß mich in den Keller. Durch ein Geräusch erschreckt, warf er dann die Tür zu und lief davon.

Ich fiel in Ohnmacht und erwachte erst Freitag früh aus meiner Betäubung. Nachdem ich eine Weile geschrieen und an die Tür gepocht hatte, wurde mir von der im 1. Stock des Hauses wohnhaften Frau Sandrina Parenti geöffnet. Sie gab mir Speise und Trank und benachrichtigte die Polizei.

Frau Parenti bestätigt, daß sie Grace im Keller gefunden habe, fügte aber hinzu, daß sie nicht begreifen kann, weshalb das Mädchen nicht schon früher entdeckt worden sei. Denn wiederholt seien seit Sonntag fast täglich Personen im Keller gewesen. Niemand habe aber dort das Mädchen gesehen.

**Schnell erwischt.**

Georg Herzog, Nr. 2155 Sedgwick Str., wurde heute zu früher Morgenstunde an Webster Ave. und Sedgwick Str. von zwei Wegelagerern überfallen, unter einen dunkeln Torweg gezerrt und um $16 beraubt. Zehn Minuten später wurden als der Tat verdächtig der 18jährige Samuel Miller und der 20jährige Thomas Bird verhaftet und später in der Wache an Halsted Str. von Herzog mit Bestimmtheit identifizirt.

**Ueberrumpelt.**

In der von Frau Carrie Reed betriebenen Herberge Nr. 1808 S. Wabash Ave. wurde gestern Abend von einer Angestellten, Frau Henrietta Wilson, ein Einbrecher überrumpelt, der eine Gesichtsmaske trug. Sobald der ungebetene Gast der Frau Wilson ansichtig wurde, stürzte er sich auf sie und versetzte ihr einen wuchtigen Faustschlag ins Gesicht. Als aber durch das gellende Geschrei der Mißhandelten herbeigelockte Hausgenossen nahten, setzte der Verbrecher mit leeren Händen zur Hintertür hinaus. Es gelang ihm auch, seine Flucht zu bewerkstelligen. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives haben sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

**Weint bittere Tränen.**

Als heute Morgen der 29jährige Harry Marshall wegen angeblichen Raubversuchs verhaftet und eingelocht wurde, weinte er stundenlang in seiner Zelle.

Die Polizei bezichtigt ihn, in der Herberge Nr. 430 N. Clark Str. den Versuch gemacht zu haben, seinen auf einem Stuhle eingenickten Hausgenossen John Whiteside zu berauben und, als dieser rechtzeitig erwachte, ihn tätlich angegriffen und verbläut zu haben, bis in der Herberge beschäftigte Personen sich auf ihn stürzten und ihn dingfest machten.

**Blutige Rache.**

An Wentworth Ave. und 22. Str. wurde Sonntag Abend Wm. Buckley, Nr. 238 W. 29. Place, und gestern Abend sein Freund John F. Carroll, Nr. 2817 Union Ave., niedergeschossen und schwer verwundet. Beide ringen im Peoples Hospital mit dem Tode. Aus Carroll's Fieberphantasie scheint hervorzugehen, daß er und der Freund sich Sonntag Abend an einem Tanzvergnügen in einer an 22. Str. und Wentworth Ave. gelegenen Halle beteiligten und dort fast ausschließlich mit einer jungen, mit einem Landsmann verlobten Italienerin tanzten. Aus dem unzusammenhängenden Geschwätz des Fiebernden scheint ferner hervorzugehen, daß Buckley seine Tänzerin fragte, weshalb sie einen „Dago" und nicht einen „weißen Mann" heirate, daß das Mädchen die beleidigende Bemerkung ihrem Bräutigam verrieт, daß der und ein Freund über Buckley, als dieser auf dem Heimweg sich befand, herfielen und ihm eine Kugel in die Brust jagten. Daß ferner Carroll, als er auf eigene Faust den Mordbuben suchte, gestern Abend an derselben Stelle hinterrücks niedergeschossen wurde. Die Täter haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

**An die falsche Adresse.**

Polizist Michael Hurley nahm gestern Abend an Monroe und State Straße zwei Taschendiebe fest, die eben unter seiner Nase den Zimmermann J. W. Leid, Nr. 11310 Stevenson Ave., um seine Baarschaft erleichtert hatten. Einer der Häftlinge suchte ihn zu bestechen, indem er ihm mehrere Geldscheine in die Tasche steckte. Vier Genossen des Häftlings, die das bemerkten, glaubten im Sinne des Schergen zu handeln, wenn sie ihn tätlich angriffen und ihm so Gelegenheit gaben, sich mit Anstand aus der Affäre zu ziehen. Da kamen sie aber an die falsche Adresse. Hurley bearbeitete sie so nachdrücklich mit seinen Füßen und Ellbogen, daß sie blutend und zerschunden nicht schnell genug das Weite suchen konnten. Die beiden Häftlinge hatte er während des ungleichen Kampfes mit eiserner Faust festgehalten. Die Burschen wurden in der Wache unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht. Derjenige der Angeklagten, der angeblich dem Leid das Geld aus der Tasche gezogen hatte, gab seinen Namen als Victor R. Toomey an.

**Schnöder Undank.**

Von drei alten, sehr heruntergekommenen Bekannten, die er mit Speise und Trank bewirtet und mit ins Theater genommen hatte, wurde gestern Abend John Smith, Nr. 3242 Emerald Ave., als er sich von ihnen verabschieden wollte, gepackt und um seine Uhr im Werte von $100 und $20 in Baar beraubt. Auf seine Veranlassung hin wurden später zwei der angeblichen Raubgesellen verhaftet. Sie gaben ihre Namen als Edward Murray und Samuel Ricketts an. Die Uhr und ein Teil des geraubten Geldes hat die Polizei zurückerlangt.

Auf der leeren Baustelle Nr. 4565 Oakenwald Ave. wurde gestern Abend Frau Alice Wagar, Nr. 4553 Oakenwald Ave., von einem Neger überfallen, gewürgt und um $44 beraubt. Der Täter hat seine Flucht bewerkstelligt.

**Den Großgeschworenen überwiesen.**

John Monte, Nr. 4802 W. 23. Straße, und Charles Vesley, Nr. 2305 S. Troy Straße, wurden gestern wegen angeblichen Einbruchs unter je $2500 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Die Polizei behauptet bekanntlich, daß die Burschen die Wohnung von Peter Chaplar, Nr. 5123 West 29. Straße, Morton Park, plünderten, als sie von Frau Anna Kroha und Frau Lydia Vana überrumpelt, nach kurzem Kampfe überwältigt und dem Polizisten John Czerwinski übergeben wurden.

**Zwangsweise zurückgebracht.**

A. W. Mattwiler, auch Samuel Harrison genannt, der Mittwoch auf Ersuchen der hiesigen Polizei in New Albany, Ind., verhaftet wurde, ist gestern Abend zwangsweise nach Chicago zurückgebracht worden. Er wird sich hier unter der Anklage zu verantworten haben, vor mehreren Monaten A. D. Wright, Nr. 1843 N. California Ave., um $200 geprellt zu haben.

— Unter Freundinnen. — An der Dora ist aber auch Alles falsch, sie hat falsche Haare, falsche Zähne.... — Erlaube mal, aber die Sommersprossen sind echt!

### Kam ums Leben.

**Hatte dicht vor einer Elektrischen die Straße zu kreuzen versucht.**

Beim Versuche, in der Nähe der elterlichen Wohnung dicht vor einer Elektrischen die Straße zu kreuzen, wurde der zehnjährige Emil Williams, Nr. 2004 Fowler Straße, überfahren und tödlich verletzt. Man schaffte ihn nach dem St. Marienhospital. Dort ist er heute Morgen gestorben.

Auf der 100. Str.-Kreuzung wurde heute früh der 35jährige Albert A. Metzger aus Angelo, Ind., von einem Güterzug der Lake Shore & Michigan Southernbahn erfaßt. Der Verunglückte, der einen Schädelbruch und innerlich Verletzungen erlitt, fand Aufnahme im Merchhospital. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

### Empfindliche Strafe.

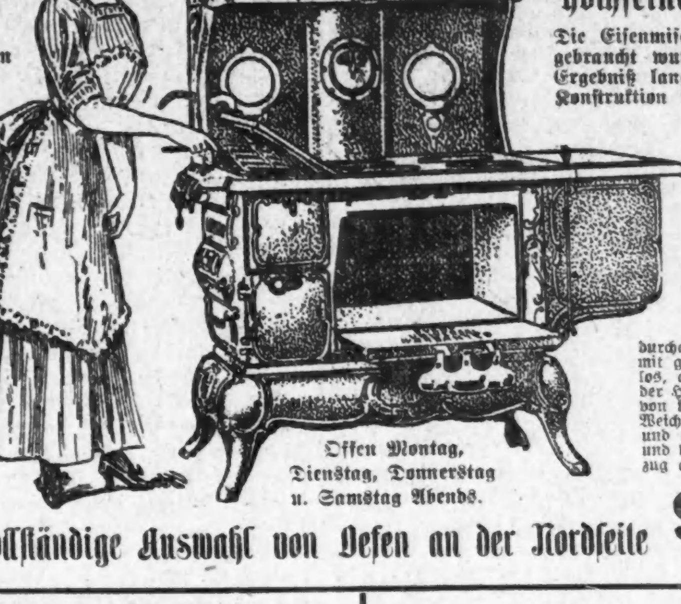
Weil er versucht hatte, in einer Elektrischen mit der 18jährigen Helen Crowley, Nr. 3751 Wallace Str., anzubändeln, wurde heute der 27jährige Klavierspieler Thomas A. Mahaney, Nr. 14 S. Peoria Str., vom Stadtrichter Torrison um $100 und die Kosten gestraft. Mahanys Ausrede, daß er keine unehrenhaften Absichten gehabt habe, ließ der Kadi nicht gelten.

— Resignation ist der Herbst des Lebens.


## $1 per Woche kaufen irgend einen Ofen den wir haben

**Alles „Standard" Fabrikate**

**Weber's grosser Ofen-Verkauf beginnt heute!**



Positiv der beste Ofen, der für Geld zu kaufen ist.

Zu $29.75 und aufwärts zeigen wir eine vollständige Partie von hochfeinen gußeisernen Kochöfen.

Die Eisenmischung, die bei der Herstellung dieser Herde gebraucht wurde, ist von der besten Qualität und ist Ergebniß langjähriger Arbeit und Erfahrung in der Konstruktion von gußeisernen Herden.

Unsere gußeisernen Herde stellen die Käufer in jeder Weise zufrieden.

—aus dem Grunde, daß sie die Weber Standard der Qualität in sich vereinigen, dieses Resultat wurde durch ein striktes Festhalten an die Prinzipien guter Herdkonstruktion erlangt, und durch sorgfältige Inspizirung eines jeden Herdes nach dessen Fertigstellung.

Die offerirten Designs sind modern und durchaus praktisch. Die „Castings" sind gleichförmig, mit glattem Finish. Die Zusammensetzung ist tadellos, alle Teile dicht zusammen zementirt, wodurch der Herd luftdicht gemacht wird. Der Feuerkasten ist von korrekter Größe und geeignet für Hart- und für Weichkohlen, Coke oder Holz mit gleicher Heizkraft und Ersparniß. Der Backofen ist genau viereckig, tief und von voller Größe und ist unübertrefflich in Bezug auf Backen und Kochen.

Offen Montag, Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abends.

Vollständige Auswahl von Oefen an der Nordseite **$29.75** und aufw.

Von viertelgesägtem Eichen; hochfein polirt und in einer reichen goldenen Schattirung polirt; bis zu 6 Fuß auszuziehen; Patent-Schloß; ein wunderbarer Wert in Eßtischen...... **11.95**

**$165**

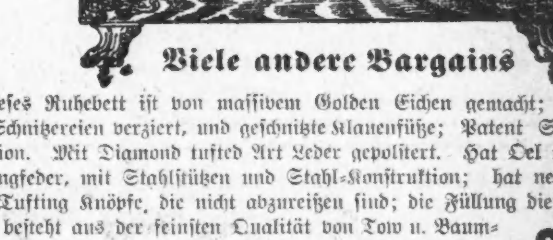
Das schönste Piano im Handel mit dem süßesten und reinsten Ton; vergleicht es mit irgend einem $350 Instrument, und Ihr werdet überzeugt sein, daß es so gut wie eines dieser ist; kauft kein Piano, ehe Ihr nicht diesen prachtvollen Wert gesehen

**Bedingungen: $5 monatlich**

## Eine Kunstleder-Couch

**In Oel gehärtete Stahlspring-Konstruktion, $8.95**

**Vollkommen garantirt**



**Viele andere Bargains**

Dieses Ruhebett ist von massivem Golden Eichen gemacht; prachtvoll mit Schnitzereien verziert, und geschnitzte Klauenfüße; Patent Stahl-Konstruktion. Mit Diamond tufted Art Leder gepolstert. Hat Oel temperirte Sprungfeder, mit Stahlstützen und Stahl-Konstruktion; hat neue patentirte Tufting Knöpfe, die nicht abzureißen sind; die Füllung dieses Ruhebetts besteht aus der feinsten Qualität von Tow u. Baumwolle, und ist völlig garantirt; ein wunderbarer Wert zu.......... **8.95**

**Diese Bargains zum Verkauf in allen 3 Weber Läden**

Südseite Möbel-Laden: 4833-5-7 S. Ashland Av. nahe 49. Str. | Haupt Department Laden: Van Buren und Clark Str.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE

Nahe Mohawk Straße.

Webers Red Trading Stamps verabfolgt u. in allen uns. Läden eingelöst



**Zuverläßigkeit, Höflichkeit und Fähigkeit waren die Faktoren beim Wachstum der**

## Illinois Trust & Savings Bank

**Ohne die Hilfe von Verschmelzungen oder Vereinigung mit anderen Banken**

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite

**$14,500,000.00**

La Salle Strasse und Jackson Boulevard

**Illinois Trust Safety Deposit Company**

Sicherheitskästen zu vermieten



**PISO'S**

Enthält keine Opiate

Das zuverläßigste und beste Heilmittel für

Husten u. Erkältungen



CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ........ 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ........ $3.00
Mit Sonntagpost ........ $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.


### Der Sachverhalt.

Mit der „gestohlenen Nomination" hat es nach den öffentlichen Angaben des Gouverneurs Deneen folgende Bewandtniß: Von allen Kontesten, die Roosevelt bei der republikanischen Parteileitung angemeldet hatte, waren nur 34 ernsthaft gemeint. Das gab Roosevelt selbst dem Gouverneur gegenüber zu. Wären nun diese 34 strittigen Sitze sämtlich dem Expräsidenten zuerkannt worden, so hätte er dessenungeachtet nicht nominirt werden können. Ferner beschwert sich der Scharfreiter immer sehr bitter über die Negerdelegaten aus dem Süden, welche den Nominationskampf entschieden hätten, obwohl voraussichtlich dem republikanischen Präsidentschaftskandidaten keine einzige Elektoralstimme aus dem Süden zufallen wird. Gouverneur Deneen aber sagt, daß „nach seinem eigenen Wissen" gerade Theodore Roosevelt sich heftig verwahrte, als vor acht und wiederum vor vier Jahren der Antrag gestellt wurde, die republikanischen Nationalkonventionen von dem Einflusse der südstaatlichen Delegaten zu befreien.

Zweifellos wird jetzt auch Gouverneur Deneen dem Ananiasklub einverleibt werden, der schon so viele hochstehende Mitglieder enthält. Es ist aber nachgerade ein Ehrenzeugniß geworden, von Roosevelt Lügner gescholten zu werden. Thatsächlich verhält sich alles genau so wie das Staatsoberhaupt angibt. Gerade die Aussagen, die in den letzten Tagen vor dem Untersuchungsausschusse des Senats gemacht worden sind, beweisen klärlich, daß die Roosevelt'schen Feldherren sich sehr angestrengt haben müssen, die „Nigger" für ihren Kandidaten einzufangen. Nur so lassen sich die geradezu verblüffenden Summen erklären, die sie schon „für die Vorwahl" auftreiben und ausgeben zu müssen glaubten. Da sie aber ihrer Sache doch nicht ganz sicher waren, trumpften sie außerdem noch die unzähligen „Konteste" auf, die, wie sie sehr wohl wußten, von den zuständigen Ausschüssen für grundlos erklärt werden mußten. Wenn nun der Körnel die „Nigger" nicht gewinnen, und in Folge dessen die Nomination nicht erhalten könnte, so sollte das Betrugsgeschrei angestimmt werden. Nach diesem Programm ist die Rooseveltkampagne auch in Wirklichkeit bisher geführt worden.

Der „Reformkandidat", selbst brüllt am lautesten, um die Stimme in seinem Inneren zu übertönen, die ihm beständig vorhält, daß ein echter Mann sich der Entscheidung eines Gerichtshofes fügen muß, den er selber angerufen hat. Es stand Herrn Roosevelt frei, vor oder nach der republikanischen Nationalkonvention eine neue Partei zu gründen und sich von ihr als Präsidentschaftskandidat aufstellen zu lassen. Nachdem er sich aber bei eben dieser Konvention um die Aufstellung beworben hatte, war er auch moralisch verpflichtet, sich ihrer Entscheidung zu fügen. Weil er das nicht leugnen kann, zetert er über Betrug und Niggerherrschaft.

Im Uebrigen läßt sich aus der unzweideutigen Rede, die der Gouverneur auf dem republikanischen Liebesmahle gehalten hat, wohl der Schluß ableiten, daß wenigstens nach seiner persönlichen Meinung die Rooseveltbewegung in Illinois bereits stark abgeflaut hat. Sonst würde der äußerst vorsichtige und kundige Politiker, der sich um die Wiederwahl bewirbt, nicht in so schroffer Weise den Unvergleichlichen blosgestellt und seine Freunde vor den Kopf gestoßen haben. Da Herr Deneen eine eifrige „Kampagne" im ganzen Staate geführt und ausreichende Gelegenheit gehabt hat, die Stimmung der republikanischen Wähler zu erforschen, so dürften sich seine Vermutungen auf gewichtige Gründe stützen. Die neue Partei mag der republikanischen erheblichen Schaden tun, aber das wird auch alles sein, was sie erreichen wird.

### Jetzt!

Am 14. August ds. Js. wurde vom Stadtrat in einer Sondersitzung eine neue Milchordinanz angenommen, die u. a. sagt: „Aller Rahm und alle Milch, Mager= u. Buttermilch, die in der Stadt verkauft, oder zum Verkaufe ausgeboten oder bei der Herstellung von Rahmeis verwandt werden, müssen pasteurisirt werden, wenn sie nicht vom Gesundheitsamt untersucht und für gut befunden wurden". Für gut befunden heißt hier, wenn sie bei der Untersuchung einen Reinheitsgrad aufwiesen, der nur erlangt werden mag, wenn die Milch von ganz gesunden Tieren stammt und beim Melken und nachher ganz besondere Sorgfalt geübt wurde, jegliche Verunreinigung zu verhüten. Das Streben geht dahin, nur solche Milch im rohen Zustande zum Verkaufe zuzulassen, die von der Gesundheitsbehörde als rein „zertifizirt" ist, das heißt, aus Milcherien stammt, die der Aufsicht der Gesundheitsbehörde unterstellt und nach den Angaben dieser eingerichtet sind und die von Gesundheitsbeamten regelmäßig auf ihren Fett= und Bakteriengehalt zu untersuchende Milch nach den Anordnungen der Behörde behandeln, „verpacken" und verschicken.

Da es von Anfang an offensichtlich war, daß der Preis solcher Milch für die Masse der milchverbrauchenden Bevölkerung zunächst so gut wie unerschwinglich sein würde, es aber unerläßlich schien, etwas zu tun, die große Masse der Milch, besonders für das kindliche Leben, gefahrloser zu machen und die Pasteurisirung von Seiten der Gesundheitsbehörde als das beste anwendbare Mittel hingestellt wurde, entschloß sich schließlich der Stadtrat für die Pasteurisirung — das Erhitzen der Milch behufs Abtötung etwaiger Krankheitskeime — trotzdem von mehreren Aldermen, die die Milchfrage lange und gründlich studirt hatten, und anderer Seite gewichtige Einwände dagegen erhoben wurden.

Das geschah, wie gesagt, am 15. August, und die Ordinanz wurde vom Mayor ohne Verzug unterzeichnet und ist seitdem Gesetz; und seitedm hat man nichts mehr gehört über die Milchfrage! Oder so gut wie nichts. Es wurde zwar bekannt, daß nach und nach 13 Milchereien sich unter die Aufsicht der Gesundheitsbehörde stellten und nur „zertifizirte" Milch nach Chicago liefern, aber daß die übrige Milch pasteurisirt würde, oder auch nur mit der Pasteurisirung ein Anfang gemacht wurde, darüber verlautete nichts. So weit die Pasteurisirung in Betracht kommt, ist Gesetz, soweit, toter Buchstabe, und — es will scheinen als könnten wir damit recht zufrieden sein! Denn dieser Tage wurde vor einer Versammlung der Chicago Medical Society überzeugend ausgeführt, daß die „Pasteurisirung" der Milch — das was man hier zur Zeit Pasteurisirung nennt — die etwaigen Krankheitskeime in der Milch nicht zerstört, aber dafür die Milch minderwertig macht! „Die Milch," sagte der Vortragende, Dr. James W. Van Derslice, „wird durch den Prozeß nicht gereinigt. Sie enthält nach der sogenannten Pasteurisirung ebenso viel schädliche Bakterien wie vorher" .... und der Beifall, den sein Vortrag fand, ließ erkennen, daß die große Mehrzahl der anwesenden Aerzte durchaus seiner Ansicht waren.

Es will scheinen, als kämen die Aerzte mit ihrer Erkenntniß etwas post festum. Eben das, was da gesagt und von ihnen so beifällig aufgenommen wurde, war seiner Zeit von den Gegnern der Pasteurisirung behauptet worden und der Hauptgrund der Opposition gegen das gegenwärtige Milchgesetz. Damals mußten aber diese Gegner der Pasteurisirung sich's gefallen lassen, als Werkzeuge der „gewissenlosen Milchhändler" und Todfeinde der Babies Chicagos hingestellt zu werden. „Die Babies siegten," hieß es, als endlich nach langem Zögern eine Mehrheit des Stadtrats für die Ordinanz erlangt worden war. Nun — wenn es ein Sieg der Babies war, dann hätten die Babies alle Ursache, sich darüber zu freuen, daß er nicht ausgenutzt und die Pasteurisirung noch nicht eingeführt wurde. Denn es muß als erwiesen gelten, daß die bisher bekannten Pasteurisirungsmethoden kein gutes Ergebniß stellen. Auf dem jüngsten internationalen Kongreß für Nahrungsmittelkunde in Lüttich wurde festgestellt, daß eine Erhitzung auf mindestens 140 Grad F. nötig ist, etwaige Seuchenkeime in der Milch zu töten, und daß die Erhitzung der Milch in geschlossenen Gefäßen und unter Druck, so wie sie bislang „pasteurisirt" wurde, ungünstig einwirkt auf das Ergebniß; zur Entwickelung von Kohlensäure und gasigem Ammoniak führt und die Verdaulichkeit der Milch beeinträchtigt.

Ein Dr. Amege hat jetzt ein neues Verfahren ausgearbeitet, das diese Uebelstände zu vermeiden verspricht, dadurch, daß durch eine doppelte Hohlnadel, die durch den Verschluß der Flasche geht, eine Art von Kanalisation geschaffen wird, die den sich entwickelnden Gasen einen Ausgang verschafft. Dieses Verfahren soll auch noch die Vorzüge haben, eine Durchlüftung der Milch zu gestatten, der Milch keinen Kochgeschmack zu geben, den Rahm in ihr völlig gelöst zu belassen und — billiger zu sein, als das alte.

Es mag sein, daß es hält, was dafür versprochen wird, und dann könnte es die Lösung der schweren Aufgabe, der großen Masse gesundheitliche Milch zu sichern, bringen. Soweit löst die „Pasteurisirung" diese Aufgabe nicht. Jedenfall muß die ganze Milchfrage noch sehr sorgfältig und gründlich untersucht werden, ehe man an die strenge Durchführung des Gesetzes gehen kann, und jetzt ist die Zeit dazu. Jetzt, nicht wieder im späten Frühjahr oder Sommer, wenn die Milchfrage brennend ist und, nachdem man dem Publikum das Gruseln lehrte durch das Andiewandmalen der fürchterlichen Gefahren, die in der Milch lauern, irgendwelche unverdaute Gesetzgebung durchgebracht werden mag. Die ganze Milchfrage verlangt ruhige und sachliche Untersuchung, Beleuchtung und Erledigung, und die ist nur möglich, wenn sie nicht „brennend" ist.


**Das Recht gesund zu sein**

gehört Euch—aber Ihr müßt auch Eurem Magen eine Gelegenheit geben. Ist er schwach, nehmt einfach

**HOSTETTER'S MAGEN BITTERS**

vor den Mahlzeiten. Er stärkt, kräftigt, belebt und erneuert.

ols—13


### Die Jagd nach Millionen.

Verschiedene kleine Zeitereignisse lenken wieder einmal die allgemeine Aufmerksamkeit auf jene Glücksritter hin, die das Gestade der Vereinigten Staaten zu dem ausgesprochenen Zwecke betreten, sich die Hand einer amerikanischen Millionenerbin zu sichern und damit sich selbst und ihren Finanzen wieder ein wenig auf die Beine zu helfen. Da ist ein Graf aus der Doppelmonarchie, der inzwischen eine reiche amerikanische Wittwe geehelicht hat, auf die Rückzahlung eines Darlehens von $100 verklagt worden, das er erhalten hatte, als er sich auf der Brautschau in New York befand und seine Hotelrechnung nicht zu bezahlen vermochte. Und dann haben wir erst dieser Tage von dem Abenteuer des Prinzen Ludovico Pignatelli gehört, eines waschechten spanischen Granden, den die bösen Einwanderungsbeamten in New York vom Schiffe hinweg nach der Träneninsel Ellis Island geschleppt hatten, da er als Glücksspieler aus Paris ausgewiesen sein und auch schon einmal, als man ihn zur Ehe mit einer Spanierin zwingen wollte, ein Attentat auf sein hochfürstliches Leben begangen haben sollte, was das Gesetz des Staates New York nicht einmal einem amerikanischen Bürger ohne Ahndung gestattet. Aber der Herr Prinz hat seine Beziehungen, die schleunigst eingegriffen haben, und der Einwanderungszar Williams stellte ihm sogar seine Privatpinasse zur Verfügung, damit er sich schleunigst von der Träneninsel entfernen könne. Es handelte sich eben um einen Jüngling von prinzlichem Geblüte, und nicht um einen arbeitsfähigen und dem Lande Nutzen bringenden „gewöhnlichen" Einwanderer, für den das Fährboot von Ellis Island nach New York gut genug ist!

Vielleicht hat der zukünftige amerikanische Schwiegervater des jungen Prinzen es verstanden, die Einwanderungsbehörden in Washington so schnell davon zu überzeugen, daß der Prinz ein „wünschenswerter" Einwanderer wäre, dem man den Zutritt in das Land nicht verweigern dürfe. Denn es heißt, daß auch Prinz Pignatelli auf der Brautschau ins gelobte Land gekommen ist und durchaus nicht abgeneigt wäre, eine junge amerikanische „Millionärin" zur Prinzessin zu erheben, solange nur die nötigen Moneten zur Vergoldung seiner Prinzenkrone vorhanden sind. Wie werden da die jungen Damen der Finanzaristokratie erwartungsvoll der kommenden Wintersaison in der Bundeshauptstadt entgegensehen, wenn ihnen sogar die Möglichkeit gegeben ist, sich einen veritablen Prinzen einzufangen und von ihm die Erlaubniß zu erhalten, ihm ihren Reichtum zu Füßen legen zu können!

Es wäre fast zum Lachen, wenn es nicht so traurig wäre! Diese geradezu krankhafte Sucht der modernen Amerikanerinnen, sich durch eine internationale Heirat einen Platz in der europäischen Gesellschaft, wenn möglich sogar in Hofkreisen, zu erringen, hat in dem letzten Jahrzehnt mehr und mehr bedenkliche Formen angenommen. Es ist geradezu erstaunlich, wie leicht sich die Töchter der freien Republik betören und Liebe vorheucheln lassen, wenn ihnen nur oft sehr zweifelhafte gesellschaftliche Vorrechte dafür geboten werden. Als ob das wahre Glück in der prunkhaften Zurschaustellung an den Höfen Europas für sie liegen würde, und nicht in einem freudvollen innigen Zusammenleben im eigenen Heim! Wir haben viele internationale Ehen sehen müssen, die bald nach ihrem Abschlusse elend in die Brüche gegangen sind. Bittere Enttäuschung, ein Elend ohne Ende, das nicht durch Geld und Gold gelindert werden kann, waren bei solchen Ehen, die fast immer auf Spekulation von beiden Seiten hin geschlossen werden, gewöhnlich das unausbleibliche traurige Resultat. Ist es doch schon soweit gekommen, daß hierzulande direkt ein Geschäft mit verkrachten „Edelleuten" getrieben wird, an denen nichts Edles mehr ist, als vielleicht der Name eines alten Geschlechtes, das durch einen degenerirten Sprößling in den Kot hinabgezogen worden ist. Es ist noch garnicht so lange her, daß in der Stadt New York ein Syndikat geriebener Geschäftsleute aufgedeckt wurde, das einen schwunghaften Handel mit frisch von drüben importirten, verkrachten italienischen und französischen Baronen und Grafen betrieb. Diese Glücksritter waren für das Syndikat nichts anderes, als geeignete Spekulationsobjekte für einen großen Verdienst. Man stattete sie glänzend aus, gab ihnen auch reiche Baarmittel in die Hand, führte sie in die Häuser unserer Reichen ein, wo sie dank ihrer Titel und allerlei Empfehlungen ohne nähere Prüfung Eingang fanden, und sorgte dann dafür, daß sie sich schleunigst mit einer Millionenerbin vermählten, die dumm genug war, auf den verblaßten glanzlosen Titel hineinzufallen. Zehn Prozent der Mitgift waren gewöhnlich der Profit der dunklen Ehrenmänner, die dieses Syndikat gebildet hatten.

Man sieht aus diesem Beispiel, wie es hier getrieben wird. Und doch hört man wieder und wieder von derartigen internationalen Ehen, die geschlossen werden oder vor dem Abschluß stehen. Die jungen Amerikanerinnen kaufen sich für ihr Geld einen Titel und nehmen den Gatten noch so nebenher in den Kauf. Sie bedenken dabei nicht, daß sie damit jeden Funken an Selbstachtung, jede weibliche Würde preisgeben, indem sie sich selbst und den Gatten als Handelsobjekte betrachten. Wahre Liebe spielt nur selten in diesen Ehen mit. Auf der einen Seite ist es grenzenlose Eitelkeit, auf der andern die Jagd nach den amerikanischen Millionen. Und die Erkenntniß kommt gewöhnlich erst, wenn es zu spät ist. Dann kommen der Skandal und als einzige Lösung die Scheidung, — fürwahr ein häßlich Bild in der Kulturgeschichte unseres Landes.

### Der schweizerische Nationalpark.

Aus der Schweiz wird geschrieben: Bei der schweizerischen Naturforscherversammlung, die in diesen Tagen in Altdorf stattgefunden hat, machte Dr. Paul Sarasin interessante Mitteilungen über den jetzigen Stand des Nationalparks im Unterengadin. Die Reservation ist jetzt für 99 Jahre gesichert. Durch einen Pachtvertrag hat die Gemeinde Zernez die weiten Gebiete von Val Cluoza, Tantermozza, Praspöl, Munt la Schera, Fuorn und Stavelchod für einen jährlichen Zins von 18,200 Fr. abgetreten. Die finanziellen Mittel sind dank der Hilfe der Eidgenossenschaft gesichert. Der schweizerische Naturschutzbund zählt jetzt 18,000 Mitglieder, und er wird nun in der Lage sein, für den Unterhalt des Nationalparks zu sorgen. Der Kanton Graubünden hat für das gesamte Gebiet des Parkes ein Jagd= und Weideverbot erlassen, und es ist jetzt nur noch notwendig, sich gegen die Wilderer zu schützen, was bei der Nähe der Tiroler Grenze vielleicht nicht ganz leicht sein wird. Das Tierleben hat sich schon jetzt ganz erfreulich entwickelt; es befinden sich bereits gegen 300 Gemsen in der Reservation, dazu Murmeltiere, Hirsche, Rehe, Adler und Schneehühner in großer Zahl. Am Piz d'Esen hat man einen Steinbockschädel gefunden, ein Beweis, daß der Steinbock früher in diesem Gebiete vorhanden gewesen ist; man wird nicht lange zögern, den Naturpark wieder mit diesen seltenen Tieren zu bevölkern. Sehr reich und mannigfaltig entwickelt sich die alpine Flora in den wilden Trümmertälern Valetta, Val Sassa und Val del Diavel, auf den Felsengraten und an den Hängen des Piz Quatervals und Piz Murter. Riesenpolster des gelben Mohns und des dreiblättrigen schneeweiß blühenden Hornkrauts entquellen dem Gestein, in den Felsspalten blinken die blühenden Kissen der Androsace helvetica; an windgefegten Stellen sind die dichten Rasen der Polstersegge (Carex firma) zu absonderlichen Gestalten ausgeblasen, und etwa 40 weitere Fels= und Geröllpflanzen reizen den Botaniker. Der Abstieg ins Spöltal hinab, nach Praspöl oder Punt Perif, der mit der Zeit gangbarer gemacht werden soll, zeigt uns auf den gewaltigen Dolomitschutthalden in allen Stadien die Phasen des Kampfes zwischen Schutt und Vegetation, Sesleria=Treppen, Carex firma=Halden, Dryas=Formation bis zum geschlossenen Rasen. Auffallend häufig war dieses Jahr hier das Phänomen des „roten Schnees" entwickelt. Es wird nun noch dafür gesorgt werden müssen, daß die Botaniker nicht über den Nationalpark herfallen. Einen Bären hat man bis jetzt im Val Cluoza noch nicht entdeckt; aber dieses Gebiet stellt doch das letzte Zufluchtsrevier des Bären in der Schweiz dar, und wenn die Bären sich irgendwo in den Schweizeralpen wohl fühlen können, so wäre es hier. Man wird wohl an ihre Ansiedlung denken. Wenigstens ist auf dem Werbeplakat des schweizerischen Naturschutzbundes ein mächtiger Bär abgebildet, der bedächtig über Legföhren dahinschreitet. Nun ist aber zu erwarten, daß der schweizerische Nationalpark bald stark von Touristen besucht wird — die großen Fremdenorte Schuls und Tarasch liegen ja in der Nähe — und da könnte es mit der Zeit den Bären etwas ungemütlich werden, es könnte auch zu manchem unangenehmen Rencontre zwischen ihnen und den Besuchern kommen.

— Zu viel Ehre. — Ede nähert sich auf einer „Ueberlandtour" einem Orte, in dessen Nähe plötzlich eine Dynamitfabrik mit furchtbarem Krach in die Luft fliegt. „Na, na," brummt er vor sich hin, „'n Böllerschuß hätte ja ooch genügt!"

— Marineblüte. — Maat (als ein Matrose den Teertopf fallen läßt): „Krause, Sie Himmelhund, Sie wollen wohl Sr. M. Batteriedeck mit Asphaltpflaster versehen?!"

— Falscher Schluß. — Freundin (zur Hausfrau): „Bei Euch gibts wohl heut' Fisch?" — „Nein; wieso?" — „Mir war's doch, als hörte ich Eure Unschuld vom Lande Fische abschuppen?" — „Ach, die schreibt wahrscheinlich wieder an ihren Schatz!"


**Jena oder Sedan?**

von F. A. Beyerlein. Dieser Roman ist dem deutschen Heere gewidmet und schildert in überaus spannender Weise die bestehenden Verhältnisse in der deutschen Armee. Elegant gebundener Band, 750 Seiten.. **$1.00**

Kriegserzählungen von Carl Bleibtreu.

Spichern; Orleans, Colombey, Belfort; Beaumont; und andere, per Band............30c

**A. KROCH & CO.,**
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.


**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Henry N. Steinbach**

am 9. Oktober im Presbyterianer-Hospital gestorben ist. Beerdigung von der Wohnung seiner Mutter, 539 E. 60. Str., Samstag, den 12. Oktober, um 11 Uhr Vormittags, mit Automobilen nach Waldheim-Friedhof. Mitglied der Montefiore Loge 190, K. of P., und des Schwaben-Vereins. Die trauernden Hinterbliebenen:

Kate Steinbach, Gattin.
John N. Steinbach, Sohn.
Frau Mary Steinbach, Mutter.
John Batter, Schwiegervater.
John F., Anny und Mary Steinbach, Geschwister. bfr

**Todesanzeige.**

Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

**Emma Furcht**

am 10. Oktober in Florida gestorben ist. Beerdigung findet statt von der Wohnung ihrer Tochter in Florida, am 11. Oktober 1912.

Augusta Tribhau, Präsidentin.
Augusta Boß, Sekretärin.
3343 N. Claremont Ave.


**THE STERN CLOTHING CO.**

North Ave. und Larrabee Str.

# Diese vorzüglichen Anzüge erheischen Eure Aufmerksamkeit!

Es ist einfach wunderbar, wie groß der Verkauf dieser neuen Herbst=Anzüge sich gestaltet. Nie vorher haben wir so viele verkauft — und die Saison hat gerade erst begonnen. Es scheint, daß jeder Mann und jeder junge Mann in der Stadt sich diese unvergleichlichen Werte bei Stern zunutze macht. Und sie haben auch einen sehr guten Grund dafür; denn Jedermann, der im Kaufen von Anzügen Erfahrung hat, weiß, daß Anzüge wie diese in allen anderen Läden $3 bis $5 teurer sind. Nach der allerneuesten Mode gemacht, handgeschneidert, reinwoll. Stoff, perfekt passend, Auswahl von allen Moden, Schattirungen oder Geweben, welche Eurem Geschmack zusagen, und doch stellen sich die Preise derselben nur von

**$10 bis $25**

Sprecht morgen hier vor und trefft Eure Auswahl. Probirt einige der hübschen 2=Knöpfe Moden, mit hoher Weste, an, oder die mehr konservativen 3=Knöpfe=Effekte, wenn Ihr diese vorzieht. Beachtet, wie wohl Ihr Euch darin fühlt und ein wie feines Aussehen sie haben. Schiebt es nicht auf — sondern kommt unverzüglich morgen her.

**Andere ausgezeichnete Werte in Anzügen bis zu $30**

**Feine Knaben=Anzüge**

$2.95 Eine hochfeine Auswahl von hübschen Anzügen für die kleinen Knaben zu $2.95. $2.95

Andere Anzüge aufwärts bis zu $8.95.

**Ueberzieher** Eine feine, neue Partie von Ueberziehern soeben angelangt. Jetzt ist die Zeit zu kaufen, soweit der Vorrat vollständig ist.

Größter Kleiderladen auf der Nordseite.

**Speziell** Seht unsere Schaufenster für die größte Offerte, welche je Käufern von Knabenkleidern geboten wurde.

Offen Montag, Donnerstag, Samstag Abends und Sonntag Morgen.


**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

**Emilie Hübner geb. Heeling**

am 10. Oktober, Nachmittags um 4 Uhr 20, im Alter von 86 Jahren und 5 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, Mittags um 12 Uhr, vom Trauerhause ihrer Tochter, Frau Robert Wilde, 3717 S. Hermitage Ave., nach der St. Philippuskirche, Ecke 36. und Seeley Ave., und von da mit Kutschen nach dem Mount Auburn-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augustina Kramp, Ida Rahn, Karl Hübner, Frank Hübner, Emma Wilde, Maria Rahn, Emilie Collins, Kinder.
Theodor Kramp, Rudolph Rahn, Robert Wilde, Julius Collins, Schwiegersöhne, nebst Enkeln u. Urenkeln. frsa

**Todesanzeige.**

Plattdeutsche Gilde Hummel Nr. 33.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

**Aug. Reiche**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 12. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 5431 Shields Ave., nach Oakwoods. Mitglieder sind ersucht wenn möglich dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

H. Kempke, Meister.
John Hachmann, Sekretär.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

**Rosa Kaup**

im Alter von 62 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, um 10 Uhr Vorm., von der Salems Kirche aus nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mrs. T. Wunderlich, Fred und Margaret Kaup, Kinder.
T. Wunderlich, Schwiegersohn.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

**Mary Lörzing**

am 9. Oktober im Alter von 50 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 713 Langdon Str., Samstag, den 12. Oktober, um 1:30 Nachm., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

August Lörzing, Mutter.
Lina Lörzing, Frau Clara Beiersdorf, Kinder.
Robert Beiersdorf, Schwiegersohn.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

**John Hannus**

am 10. Oktober im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 3529 Costello Ave., aus mit Kutschen nach dem Nationalen böhmischen Friedhof. Mitglied der Treue Brüder Loge Nr. 325, D. O. H. — Die trauernde Gattin

frsa Magdalena Hannus.

**Todesanzeige.**

Fidelity-Loge Nr. 608, K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern der Loge zur Nachricht, daß Schwester

**Marie Soertzing**

gestorben ist. Die Beamten sind ersucht, Samstag, den 12. Okt., Nachmittags punkt 1 Uhr, in der Logenhalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Paulina Renich, Präsidentin.
Lena Heidelmeier, Sekretärin.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

**August Adler**

im Alter von 67 Jahren am 10. Oktober sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 2222 S. Leavitt Str., nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde, Paul, William, Leo, Minnie, Eduard und Amanda, Kinder.
dfrsa


**In Pulverdampf u. Kugelregen**

Erlebnisse und Abenteuer deutscher Krieger 1870—71. 162 Seiten, illustrirt, gebunden. — Preis........$1.00

**Koelling & Klappenbach,**
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse
Zwischen LaSalle Straße und Fifth Avenue.


**Todesanzeige.**

**SCHWABEN-VEREIN**

Dem Verein zur Nachricht, daß unser Mitglied

**Heinrich N. Steinbach**

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 12. Oktober, um 11 Uhr Vorm., von der Wohnung seiner Mutter, 539 E. 60. Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Diejenigen, welche Sitze in den Vereinskutschen wünschen, wollen sich bei dem Unterzeichneten anmelden. Abfahrt der Kutschen vom Vereinslokal um 9¾ Uhr Vormittags. Im Auftrage des Vorstandes:

Heinrich Hieber, Sekr. pro temp.,
Tel. Graceland 8273.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Bruder

**Dominick John Meyer**

im Alter von 35 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, um 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 1854 Howe Str., nach der St. Michaelskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Meyer geborne Stift, Gattin.
John, Harry, Karl und William, Kinder.
John J. Meyer, Vater.
Peter Meyer und Mary Stift, Geschwister. frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Sohn und unser lieber Bruder

**Christ. Fiez**

am 9. Oktober im Alter von 19 Jahren und 10 Monaten durch einen Unfall plötzlich zu Tode kam. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 13. Oktober, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, 328 W. 43. Str., nach dem 47. Str. Bahnhof und mit der Grand Trunk Bahn nach dem Mount Greenwood-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Fiez geborne Westerwick, Mutter.
Henry, William, Gust u. Eddie, Brüder nebst Verwandten. frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter, Tochter und Schwester

**Kathryn Pfuhl**

im Alter von 43 Jahren in ihrer Wohnung, 704 Garfield Boulevard, gestorben ist. Die trauernden Hinterbliebenen:

Geo. A. B. Pfuhl, Gatte.
Eleonor Pfuhl Thorsen, Tochter.
Margaret u. des verst. Frederick Homan, Eltern.
Charles, Henry, Fred und William Homan u. Mrs. Frank Bereiter, Mrs. Peter Heck und Mrs. Fred. Meyer, Geschwister.
Beerdigungs-Anzeige später. frsa

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

**Mary Schommer geb. Bonet**

3622 N. Leavitt Str.

(Witwe des verstorbenen Peter Schommer und Mutter des verstorbenen Peter u. Henry Schommer, am Freitag, den 11. Oktober, im Alter von 79 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigungsanzeige später.

Nicolas und John Schommer, Söhne.
Mary Korthals, Elizabeth Enzweiler, Anna Wieck und Susanne Henn, Schwestern.

**Todesanzeige.**

Groß Park Damenverein.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

**Emma Furcht**

am Donnerstag, den 10. Oktober, in Florida gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 11. Oktober, von der Wohnung ihrer Tochter in Crawfordville, Florida.

Katharine Eckbrecht, Präsidentin.
Adolphine Peter, Sekretärin,
1752 Barry Ave.

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

**Karl Peuker**

nach langem Leiden am 9. Oktober 1912 im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 12. Oktober, um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4736 Justine Str., nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave. und mit der Bahn nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Peuker geborne Kronberg, Gattin.
Charles, Edward und Albert Peuker, Kinder. dofr

Gestorben: Markus Mick, am 10. Oktober '12 im Alter von 75 Jahren, geliebter Vater von Mary Street, Barbara Keil, Catharina Weis, John Mick, Susanna Evert, Margareta Butzon und Dora Weis. Beerdigung Sonntag, 13. Okt., Nachm. um 2 Uhr, von Ridge und Lake Ave., Groß Point Ill., nach dem St. Josephs Gottesacker in Groß Point. frsa

**Zur Erinnerung**

an unseren geliebten Sohn und Bruder

**Ernst Beradt**

welcher heute vor einem Jahre, am 11. Oktober 1911, uns durch den Tod so schnell entrissen wurde.

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein zu früher Tod,
Doch du bist nun befreit von Leiden,
Von jeder Sorg und Erdennot.
Mit dir, den wir jetzt beweinen,
Wird Gott uns alle einst vereinen.
Ruhe in Frieden.

Deine tiefbetrübte Mutter und Geschwister.

**Danksagung.**

Hiermit sprechen wir den Sängern vom Senfelder Liederkranz und der Olympia Loge Nr. 477, I. O. O. F., für ihre herzlichen Worte am Grabe meines Gatten und unseres Vaters unseren tiefgefühlten Dank aus.

Frau George Kleinhans und Familie.


**Waldheim.**

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem neuen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb19*3

**Deutsches Theater** BUSH TEMPLE

Clark Str. und Chicago Ave. Tel. Dearb. 6313.
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Freitag, Samstag und Sonntag, 8¼ Uhr Abends: Neu! Größter Lacherfolg aller Bühnen Deutschlands:
— „Die blaue Maus!" —
Sonntag, Matinee: „Flotte Weiber!!!"

**Grosser Ball**

zur Feier von Schillers Geburtstag, abgehalten von dem

**Schiller Frauen-Verein**

am 9. November 1912, in der Nordseite Turnhalle (im großen Saale). Tickets kosten 25c, an der Kasse 50c.

**CAFE GERMANIA**

Ecke Hudson und North Avenue.
Konzert und Tanz jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Beste deutsche Küche. Halle steht Klubs und Vereinen zur Verfügung. Bitte um zahlreichen Vorspruch. Achtungsvoll,
Henry Knauf.


**Bekanntmachung!**

Ich, der unterzeichnete Josef Lepsa, ehemaliger Sekretär des österr.-ungar. Generalkonsulates in Chicago, gebe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich meine Kanzlei, welche ich seit Jahren bei der Firma Karl Kempf, 118 North LaSalle Street (84 LaSalle Street alte Nummer) hatte, von dort bereits am 1. September 1911 verlegt habe. Ebenfalls ist John Czerny, welcher für mich in der oben erwähnten Kanzlei arbeitete, seit der Zeit nicht mehr bei mir angestellt.

Somit bin ich für alle Angelegenheiten, welche mir nicht persönlich anvertraut wurden, nicht verantwortlich.

Meine Kanzlei befindet sich jetzt im Zimmer 824 First National Bank Building, 68 W. Monroe Str., Ecke Dearborn Str., Chicago.

Alle mir anvertrauten Angelegenheiten, wie Ausstellung aller Urkunden, Erbschaften, Militärangelegenheiten werden durch mich persönlich prompt und korrekt erledigt.

**JOSEF LEPSA**
**824 First National Bank Bldg.**
68 W. Monroe Str., Ecke Dearborn, Chicago
Kanzlei-Amtsstunden jeden Tag von 9 bis 5, Sonntags von 9 bis 12. frsa


**Bronchitis**

Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w. sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie freie Probeflasche. Flaschen von 50c oder $1.00 zu erhalten in Apotheken oder in Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. ol11,1mX

**Wenn der Mann**

welcher $15.00 für einen Anzug oder Ueberzieher bezahlt, wissen würde, wo er für dasselbe Geld Kleider aus besseren Stoffen, besserem Passen u. besserem Aussehen kaufen könnte, welche ihm größere Bequemlichkeit u. Dauerhaftigkeit bieten — er würde dort seinen Kleiderbedarf decken.

Wenn der Mann, welcher $20.00 in der unteren Stadt bezahlt, einen Laden an der Nordwestseite wüßte, wo er dasselbe Kleidungsstück kaufen und mit $5.00 mehr in der Tasche heimgehen könnte, würde er dorthin gehen.

Wenn alle diese $15 und $20 Männer wüßten, was für Anzüge in unserem Anner auf dem 2. Floor ihrer warten, sie würden alle nach dem Progressiven Laden strömen. Für reinwoll. Anzüge und Ueberzieher.

**$15**

THE PROGRESSIVE STORE

**WIEBOLDT'S**

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

**Doppelknöpfige Knaben-Anzüge,**

mit Knickerbocker-Beinkleidern, reinwoll. Worsteds und Cassimeres, gute Muster, Größen 7 bis 17, reguläre $3.50 Werte — für Samstag ............ **$2.48**

Knaben-Ueberzieher, doppelbrüstige und Convertible Facons, alle Größen korrekte Coats für alle Knaben und alle Gelegenheiten, alle unter dem Preise — speziell von $2.00 bis ......... **10.00**

Knaben-Knickerbocker Beinkleider — in blauer Serge und fancy gestreiften und karrirten Entwürfen, Größen 5—17; weit zugeschnitten und gut gemacht, wert 75c; Samstag für ............ **39c**

**$1.05 Samstag für die berühmten Cluet und Arrow Marke $2.00 und $1.50 Hemden.**

Ihr kennt diese Namen u. vielleicht auch die Waaren. Ihr wißt die Preise, zu denen sie überall verkauft werden, und der Beliebtheit, die sie sich überall erfreuen. Nun hier sind welche mit plaited Fronts und Negligees in neuen Herbstmustern, ein seltener Bargain für Samstag..... **$1.05**

Hochfeine Plaited Busen-Hemden für Männer, Coat-Facon, befestigte Manschetten, bei Hand gebügelt, ein großes Sort. gestreifter u. figurirter Effekte, $1 und 1.50 wert..... **85c**

Natural woll. Unterhemden und -Hosen für Männer, aus reinster ausgewählter australischer Wolle gemacht; Größen 24—50, speziell... **$1.25**

Utica fein gerippte fließgefütterte Union Suits für Männer — perfekt passend, Größen 24 bis 46 — für nur ............ **$1.00**

**Die Derbies für Herbst**

mit neugeformten Kronen und Krempen sind hier zu haben schon zu.. **$1.50**

Bessere Sorten bis $5. Weiche Hüte für junge Männer, in allen Farben — Troppers u. Telescope Facons, Velour, Brush u. französ. Finish, sowie glatter Filz; satingefüttert oder ungefüttert, ein $2.50 Wert.. **$2.00**

Vollständ. Auswahl von Velourhüten — hiesige u. import., in braun, grau, lohfarbig und schwarz, extra gute Qualität, alle Gr. von $2 bis.. **$5.00**

Hüte in Bearskin, Zebelin, Chinchilla u. Astrachan, zu led. Hut ein Paar Ohrenklappen, 1.48 und **98c**

**Handschuhe**

dauerhafte Qualität zu niedrigen Preisen. Import. Glacehandschuhe für Damen — in schwarz, weiß, lohfarbig, grau, eine Reihe Stickerei, vorzügliches Fabrikat; alle neuesten Herbst-Schattirungen.. **$1.00**

Schwarze Cassim. Handschuhe mit fancy farbig. Futter, 2 Klaspen, — regulär 35c, zu.......... **25c**

Schwarze u. weiße seid. Ellbogenhandschuhe für Damen, dopp. Fingerspitz., alle Größen..... **$1.00**

**Samstag Schuh-Spezialitäten**

Feine Männerschuhe — Tan Calf Patent Colt, Velour Calf und Box Calf, Facons dieser Saison, mit hohen u. mittleren Zehen, zum Knöpfen u. Blucher-Facons, alle Größen, reguläre $3.00 Werte — speziell morgen für nur **$1.98**

Feine Damenschuhe — in Patent Colt und Gunmetal Calf, weiße neue Buck, schwarzes Cloth, graue Cloth Top und Mat, Calf-Tips — kommen in Knöpf und Schnür-Facons, mit kurzen Vamps, breite Zehen, mittelhohe Absätze, **$1.98**

Schuhe für Kinder — Patent Colt mit schwarzen oder Sammt, braunen Kid oder schwarzen Kid Tops — handgewendet u. mit Spring Abs., alle Gr., $1 wert..... **69c**

Handtaschen für Damen, India Coat Seal Leder, lohfarb. Lederfutter, Neusilbergestell — ebenso Lederbezogene Gestelle, Portemonnaine fitted, für..... **1.95**

**Strümpfe**

speziell markirt, um das Samstagsgeschäft zu heben.

Schwarze u. farbige seidene Lisle nahtlose Damenstrümpfe, doppelte Fersen und und Zehen und Garter Top, für nur...... **25c**

Schwarze u. farb. nahtlose Männerstrümpfe — doppelte Fersen u. Zehen, Paar... **25c**

Schwarze baumwoll. fein gerippte nahtlose Kinderstrümpfe, dopp. Ferse und Zehen, Größen 6 bis 9½, Paar.............. **15c**

**Wir sind äußerst stolz auf diese Herbst-Suits für** Damen und Misses zu $14.98. Rote Serge Broadcloths und Whipcords, mit garantirtem Satin gefüttert, gut geschneidert, ein wirklich erstaunlicher Wert — speziell für nur ........... **$14.98**

Gemischte Coats für Damen, Misses und Juniors, ¾ oder volle Länge, reinwoll. diagonale und Plaid Back Stoffe, oder Chinchillas, für......... **$10.98**

Plüsch-Coats für Damen, aus echtem Sealette, garantirtes Satinfutter, großer Kragen und Umlege-Manschetten, eine Seite-Effekt, $22.50 wert..... **$14.98**

Kleider für Damen, Misses u. Juniors, aus reinseidener Messaline gemacht, Rufflebesatz an der Waist und Peplum-Kragen, in blau, braun und grau. — $10.98 Werte, für nur.......... **$7.98**

Messaline Shirtwaists für Damen — mit hohem Kragen und langen Aermeln — regulärer $4.00 Wert — für nur .......... **$2.98**

Seid. Unterröcke für Damen, mit Ruffle Flounces, alle Farben, reg. $2.50 — speziell für nur... **1.98**

Reinwollene Sweater Coats für Damen — mit gerolltem Kragen — in weiß, rot und Orford, reg. $3.00, zu... **2.48**

Reinwoll. Sweaters für Kinder — von 6 bis zu 14 Jahren, ein regulärer $2.00 Wert — nur....... **1.48**

**Morgen offeriren wir eine Partie modischer Dreß-Hüte, geschmackvoll entworfen und** gut gemacht, feiner Filz und Velvet, mit Straußen-Bands und Fancies, gute $7.50 Werte — sehr speziell für nur.......... **5.00**

Garnirte Hüte für Mädchen — mit hübschen Drapirungen und Blumen, andere mit Fittigen und Fancies, für............ **2.48**

Hüte für Kinder, fertig zum Tragen, Velvet, Filz und Seide....... **98c**

Aviation Kappen und Toques für Kinder, für nur .............. **25c**

**Verkauf von Switches und Haarnetzen,**

**Nur für Samstag.**

Switches — gutes Haar — alle Schattirungen — wert $2.00 — speziell für Samstag zu nur ............ **$1.00**

Haarnetze, große Sorte, alle Schattirungen, speziell das Dutzend......... **19c**

**Groceries**

Butter, feinste Meadow Hill, nur 2 Pfd. an einen Kunden, per Pfd. **33c**

Eier, feine, große, garantirt frisch, per Dtzd............ **27c**

Swifts Jewel Compound, Nr. 3 Eimer............ **35c**
Feinst. import. Roquefortkäse, per Pfd............ **37c**
John Hexels kalter gekochter Schinken, Pfd......... **32c**
„Holly" Nr. 1 geräuch. Schinken, 10—12 Pfd. schwer, Pfd. **15¾c**
Holstein oder Gothenburg Style Wurst, per Pfd...... **18c**
Neue holl. Fetthäringe, St. **2½c**
Feine Gordon Bücklinge, St. **4c**
Anchovis od. russische Sardinen, per Pfd.......... **8c**
Jello, fein. Dessert, 3 Pack...**25c**

Fancy Eßäpfel, 10 Pfd.......**29c**
Home grown Sellerie, weiß und zart, das Bündchen zu......**7½c**
Mich. Concordtrauben, Korb **12c**
Monarch zerschnittene Spargeln, die große Büchse zu.........**25c**

Del Monte Lemon Cling Pfirsiche, Büchse..........**25c**
Early June Erbsen, 3 B.....**25c**
Royal Blend od. feiner Peaberry Kaffee, speziell, Pfd.........**28c**

Popular oder Old Dutch Blend Kaffee, Pfd......... **25c**
Lowney's Premium Schokola e, ½ Pfd. Stück..... **16c**
Fancy neue gedörrte Aepfel oder Pfirsiche, das Pfd. zu........**10c**
Geröst. Virg. Peanuts, Pfd...**10c**
Sniders od. Club House Tomato Ketchup, Pintflasche zu......**18c**
Pearl Tapioca od. fein. Sago, per Pfd.......... **7½c**

—von 9—1 Vorm.:
Homemade Streuselkuchen, St. **8c**
Schichtkuchen, zu 25c und....**13c**

**Frisches Fleisch**

Fancy home dressed Hühner, Pfd......... **15½c**
Magere kleine Pork-Schulter, Pfd......... **15½c**
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd....... **14½c**
Fancy gerollt. Rib Roast, Pfd.......... **13½c**
Fancy Hinterviertel Spring Lamb......... **13½c**
Sug. cur. Rump Corn Beef, Pfd...... **12½c**
Prima Chuck Roast, per Pfd......... **11½c**
Vorderviertel Spring Lamb, per Pfd...... **10½c**

**Zigarren.**

Lord Richard, so gut wie irg. eine zu $2.00 verkaufte Zigarre, Kiste v. 50 $1.19, oder 10 für... **25c**
James Oliver Zigarre, reg. 3 für 25c G., Kiste v. 50 1.89; 6 St.... **25c**
Prince Albert oder Tuxedo — die 10c Büchsen, 4 für............ **28c**
8 populäre 5c Zigarren, für......... **25c**
4 Cremo Victoria, wert 20c, 4 Turabo Smokers, 40c Wert für......... **25c**

**Droguen.**

50c Calif. Feigen Syrup, Flasche... **29c**
25c BromoSeltzer, zu............ **15c**
50c Lemkes Magentropfen......... **25c**
50c Caldwells Pepsinsyrup......... **59c**
$1.00 Kobolo Tonic.......... **48c**
79c Fountain Syringes.......... **47c**
25c Belladonna-Pflaster.......... **9c**

**Toilette-Artikel.**

50c Parfüm-Zerstäuber aus Imit. geschliffenem Glas......... **25c**
19 Colgolds Parfüm, Unze......... **25c**
$1.10 Combination-Offerte für 42c:
6 Stücke Palmolive Seife, 60c; 1 Flasche Palmolive Shampoo, 50c; $1.10 Wert......... **42c**

**Candies.**

Lake Side Chocolates, assortirte Flavors, per Pfd............ **19c**
Peanut Butter Kisses, per Pfd............ **9c**
Assortirte große Auswahl von Candies, per Pfd............ **12c**
Reine Cocoanut Bonbons, Pfd........ **15c**
Gebroch. milde Chocolates, Pfd......... **35c**
Cracker Jack, — 5c Packete zu.......... **3c**

**Liköre.**

Underoof oder Henderson Bourbon, volles Quart............ **89c**
Kentucky Belle Whiskey, regul. Preis $3.00, Gall....... **1.95**
California 3 Star Brandy oder Doppelkümmel, die reguläre $1.00 Flasche............ **59c**
California Port, Sherry oder Muscatel Wein, unsere $1.50 Sorte, per Gall.......... **98c**


# Wilsons Besuch.

## Ging gestern mit Ansprache in der Halle des 7. Regiments zu Ende.

### Warnt vor Sonderrechten.

Kandidat weist auf seine Abkunft von irländischen und schottischen Vorfahren hin und lobt fremdgeborene Bürger. — Ovation für E. F. Dunne.

Mit einer Ansprache in der Waffenhalle des 7. Regiments brachte der Gouverneur Wilson, der demokratische Präsidentschafts-Kandidat, gestern Abend seinen Besuch in Chicago zum Abschluß. Die große Halle an der 34. Straße und Wentworth Avenue., die gelegentlich des demokratischen Countykonvents zu so großer Berühmtheit gekommen ist, war bis auf den letzten Platz gefüllt, und Viele mußten umkehren, da sie Einlaß nicht finden konnten. Der Kandidat verwandte den größten Teil seiner Ansprache auf einen Angriff auf die Sonderinteressen, wie er dies schon in seiner Mittagsansprache in McVickers Theater getan hatte. Gleichzeitig aber benutzte er die Gelegenheit, in dieser Halle, dem Heim des irländischen Milizregiments, darauf hinzuweisen, daß er selbst teils irländischer, teils schottischer Abkunft sei. „Von meinen schottischen Vorfahren habe ich meine Hartnäckigkeit ererbt," erklärte er, „und von meinen irländischen Vorfahren meine Kampfslust." Auch den Einwanderern aus dem südlichen und südöstlichen Europa, die ihn wegen seiner früheren Aeußerungen über sie vielfach mit einem gewissen Mißtrauen ansehen, zollte er Worte des Lobes.

„Wenn ich an die großen Völkermassen denke," erklärte er, „die mit Freiheitsliebe im Herzen in unser gewaltiges Land gekommen sind, nicht nur die gewaltige irische Rasse, sondern die Freiheit liebenden Männer und Frauen aus jedem zivilisirten Lande, die Bevölkerung des freiheitsdurstigen Polen, wo im Kampf um Menschenrechte so viel Blut vergossen worden ist, das alte italienische Volk, dessen Freiheitsliebe auf die Tage der römischen Republik zurückgeht, das große Slavenvolk, das große Volk Siziliens, die großen Völker aller Länder, die nach Amerika gekommen sind, um frei zu sein, drängt sich mir die Frage auf: „Wovon suchten sie sich zu befreien? Was suchten sie loszuwerden, als sie hierherkamen, um sich eine neue Heimat zu gründen? Sie kamen hierher, um sich von der Willkürherrschaft zu befreien. Während sie der offenen und eingestandenen Tyrannei bevorrechteter Klassen und willkürlicher Regierungen entgangen sind, sind sie in Amerika unter die Herrschaft der Sonderrechte Einzelner geraten. Sonderrechte haben allmählich die Kontrole über die Regierung erlangt." Im weiteren Verlauf seiner Rede schilderte er das Anwachsen der Macht der Sonderrechte und erklärte, daß Befreiung von dem Joch nur von der demokratischen Partei zu erwarten sei, da sie frei von Bündnissen sei, die ihre Haltung beeinflussen könnten, und da ihre Kandidaten ebenfalls frei seien. Sie sei die einzige nationale Partei. Die andere sei zerfallen.

### Ein Mißton.

Außer Gouverneur Wilson sprachen noch E. F. Dunne, der demokratische Gouverneurskandidat, und Dudley Field Malone von New York. Der Letztere griff Präsident Taft und Theodore Roosevelt an. Dem früheren Bürgermeister wurde eine stürmische Kundgebung dargebracht. Er hielt eine kurze Ansprache. Der Schluß der Versammlung brachte den einzigen Mißton in die Ereignisse des Tages, während dessen die feindlichen demokratischen Faktionen ihren Hader vergessen hatten und dem Feind eine geschlossene Front darboten. Als Dunne gesprochen hatte, ertönte aus verschiedenen Teilen der Waffenhalle der Ruf: „Harrison, Harrison." Der Bürgermeister begann seinen Ueberrock aufzuknöpfen und schickte sich an, die Rednertribüne zu erklimmen. In diesem Augenblick brachte der Vorsitzende, James J. Townsend, die Versammlung zum Schluß. Townsend ist ein Anhänger Roger C. Sullivans. Die Anhänger Sullivans geleiteten den Präsidentschaftskandidaten nach seinem Wagen.

### Empfängt Frauen.

Am Nachmittag fand ein Empfang und Gabelfrühstück im „Iroquois Club" und ein Empfang für Frauen im Kongreßhotel statt. Dem Empfang im „Iroquois Club" wohnten Vertreter aller Faktionen bei. Adlai E. Stevenson, früherer Vizepräsident, E. F. Dunne und Carter H. Harrison umgaben den Kandidaten und stellten ihm die Mitglieder des Klubs vor.

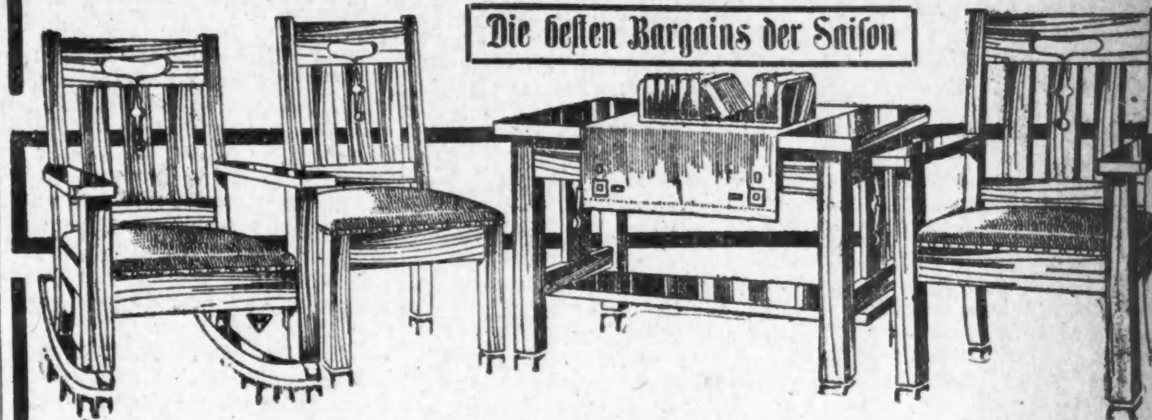
Der Empfang für die weiblichen Bewunderer Gouverneur Wilsons, der von der weiblichen Hilfsorganisation veranstaltet wurde, fand im Florentinersaal des Kongreßhotels statt. Dr. Julia Holmes Smith führte den Vorsitz und hielt eine kurze Ansprache. Der Gouverneur antwortete mit einer kurzen Rede, in der er darauf hinwies, daß die Beteiligung der Frau am politischen Leben eine neue Phase bezeichne, die für das Land von größter Bedeutung sei.


# Bessere Werte hier und eine Menge davon!

Wir haben sogar „Baar"-Läden veranlaßt, mit ihren Preisen herunterzukommen, um mit uns konkurriren zu können. Und hier — in unseren beiden Läden — erhaltet Ihr Kredit, wie ihn keine andere Firma in Chicago Euch zu offeriren wagt. Unsere Konkurrenten sagen uns, daß der von uns gegebene Kredit zu liberal wäre —aber wir vertrauen Euch und lassen Euch deshalb selbst die Zahlungsbedingungen festsetzen. Was immer Eure Abschlagszahlungen sein mögen, sie sind für uns annehmbar — und die Preise können nicht unterboten werden.

**Dieses Vier-Stücke Mission-Set, ein außergewöhnlicher $20.00 Wert, wird hier verkauft für $11.75**

Die besten Bargains der Saison



**Jedes Stück von massivem Eichen.** In wirklichem Mission-Entwurf. — Durchaus zuverlässig in der Konstruktion; gut polirt in Early Birds'-Eye Maple.

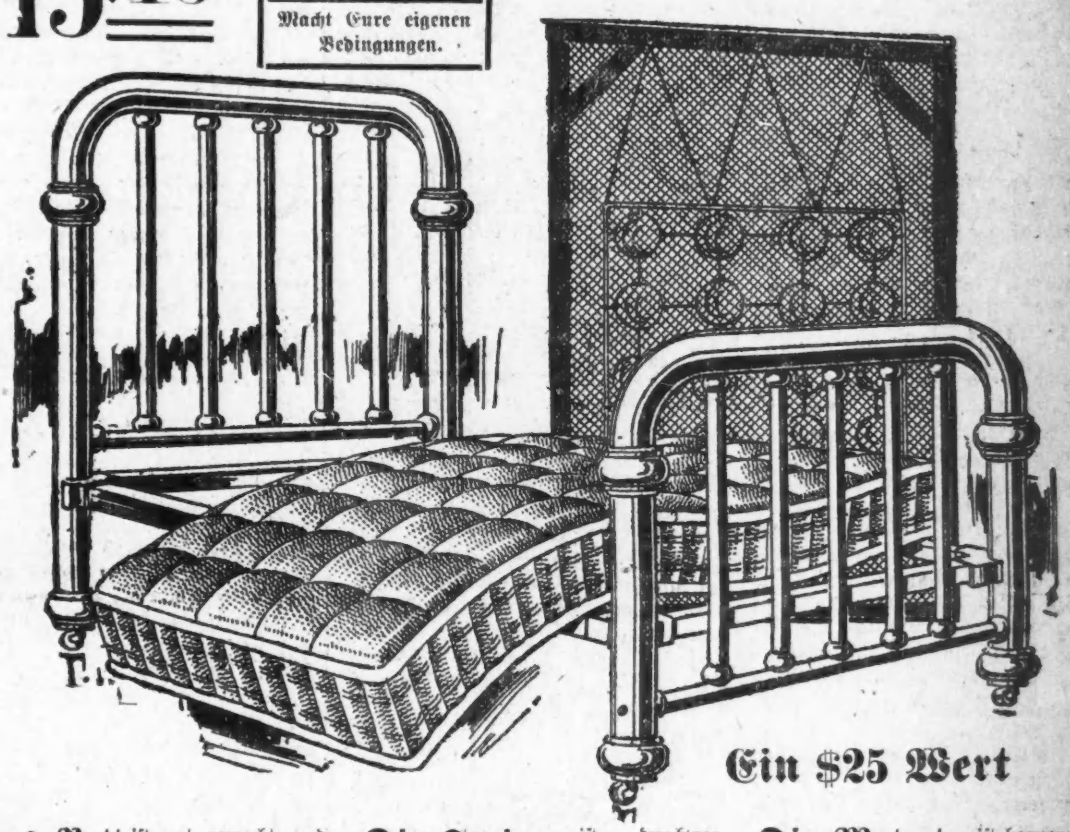
**Macht Eure eigenen Zahlungs-Bedingungen.** Wir sind mit dem zufrieden, was Ihr zahlen wollt! Kommt früh, damit Ihr eine dieser Garnituren erhaltet.

**Springsitze von Leder gemacht** Der große Arm-Schaukelstuhl, Armstuhl und Seitenstuhl haben komfortable Sitze von Imperial Leder — jedes Stück ist ein $5.00 Wert.

„S. & H." grüne Trading Stamps in unserem Nord Laden

**$15.45 kaufen diese vollständ. Messing-Bett-Ausstattung**

Macht Eure eigenen Bedingungen.



Ein $25 Wert

**Das Bett** ist gut gemacht, und elegant lackirt in glänzendem oder Satin Finish. Die Pfosten sind 2 Zoll im Durchmesser u. ununterbrochen, wie abgebildet. Das Bett kommt in allen reg. Größen.

**Die Spring** ist durchweg stark aus Stahl gemacht. Dasselbe besitzt Angle Seiten und eine schwere gewebte Drahtstoff-Spring, welche durch in Oel gehärtete gedrehte Sprungfedern verstärkt ist.

**Die Matratze** ist bequem aus dem allerbesten Material gemacht, — mit dickem baumwoll. Top. Sie ist gut tufted und schwer stitched; mit dauerhaftem Ticking in fancy Entwurf überzogen.

Einfache Ziffern-Preise an Allem

**KENNEDY FURNITURE Co.**

426-428 S. Wabash Ave. Zwischen Congreß u. Van Buren

1968-70 Milwaukee Ave. Zwischen Western u. Armitage

Nordseite Laden offen Abends, Montag, Mittwoch und Freitag ausgenommen.


# Lokalbericht.

### Bankett der Pianohändler.

Die „Chicago Piano & Organ Association", eine 102 Mitglieder zählende Vereinigung hiesiger Pianohändler, hielt gestern Abend im Auditorium Hotel ihr Jahresbankett ab. F. S. Conway hielt eine Rede über Fachangelegenheiten, und folgende Beamte wurden gewählt: Präsident: Otto Schulz; 1. Vizepräsident: H. C. Dickinson; 2. Vizepräsident: Thomas H. Fletcher; Sekretär: H. J. Shea; Schatzmeister: Adam Schneider.

### Schlecht gewählter Ort.

Ein „Evangelist" mit langem Bart und geistlicher Gewandung begann gestern auf dem unteren Flur der Stadthalle zu predigen, aber der Polizist Quirk schnitt dem Manne, Frank Timarsky, 8737 Commercial Avenue, bald das Wort ab, ihn belehrend, daß die Stadthalle kein Ort zu religiöser Erbauung sei.

### Deutscher Lehrerverein.

Ist dem Theaterverein beigetreten. — Weihnachtsfest mit der „Deutschen Presse"

In der gestern im Hotel Bismarck abgehaltenen Versammlung des Deutschen Lehrervereins wurde über eine erhebliche Zunahme an Mitgliedern berichtet. Der Verein beschloß, dem Deutschen Theaterverein beizutreten und gemeinschaftlich mit dem Verein Deutsche Presse, von dem die Anregung ausgegangen ist, eine Weihnachtsfeier abzuhalten. Nach der Geschäftsversammlung, in welcher Herr Martin Schmidhofer den Vorsitz führte, sang Frl. Ella Bachmann, von ihrer Schwester auf dem Klavier begleitet, einige Lieder, und Herr Schmidhofer gab in einer Rede ein anschauliches Bild des Wirkens seines Landsmannes, des Schriftstellers und Dichters Peter Rosegger.

### Kolumbusritter.

Das hiesige Kapitel der Kolumbusritter wird morgen, wie schon im vorigen Jahre, am Jahrestage der Landung Kolumbus', im Grant Park in fünf Szenen die Landung von Kristopher Kolumbus mit großem Gepränge zur Darstellung bringen. Die erste Szene spielt in der Vorhalle des Klosters La Rabida im Jackson Park, dann folgt die Fahrt der drei Karavellen nach dem Grant Park, wo Bürgermeister Harrison und andere hervorragende Bürger die Seefahrer empfangen werden. Frl. Lene Bald wird die Königin Isabella, John W. Rainey den König Ferdinand und John E. Byrnes den Kolumbus vorstellen.

* Eisenbahnbeamte suchen den für die Erntebewegung wieder scharf fühlbar werdenden Mangel an Frachtwagen auf die Zwischenstaatliche Handelskommission abzuwälzen, weil deren 31 Inspektoren jeden schadhaften Frachtwagen in die Bahnwerkstätten zur Ausbesserung schicken, was gewöhnlich mehrere Wochen dauert.


CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

# Das Leben für Viele nicht der Mühe wert.

Tona Vita ändert dies alles in einigen Wochen.

Nervöse, erschöpfte, ermattete, halbkranke Leute werden wieder zu starken, gesunden, glücklichen, ehrgeizigen Männern und Frauen jeden Tag durch den Gebrauch des Tonikums Tona Vita.

Diese wunderbare Medizin wird jetzt von vielen bekannten Aerzten empfohlen als das beste Tonikum, welches dem Publikum je verkauft worden ist.

Wenn Ihr fortwährend müde seid, unregelmäßigen Appetit habt, wenig Ehrgeiz besitzt, an schwachem Rücken, schlechter Blutzirkulation, Kopfschmerzen, Unverdaulichkeit, Verstopfung und einem elenden, trägen, halbkranken Gefühl leidet, holt Euch sofort Tona Vita. Es wird Euch wie keine andere Medizin stärken. Ihr werdet eine Besserung schon am ersten Tage nach dem Gebrauch dieses angenehm schmeckenden Tonikums bemerken.

Tona Vita wird im Public Drug Store verkauft


### Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

**Weizen**, Dezember, 92¼c; Mai, 96⅝—96½c; Juli, 93⅝c.

**Mais**, Dezember, 53¼—53⅜c; Mai, 52¼c; Juli, 52½c.

**Hafer**, Dezember, 32⅛—32⅜c; Mai, 34⅝c; Juli, 34⅛c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 104,600, von Mais auf 271,250, von Hafer auf 531,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 79,200 Bushels Weizen, 121,250 Bushels Mais und 459,900 Bushels Hafer.

**Gepökeltes Schweinefleisch**, Oktober, $17.20; Januar, $19.40; Januar, $18.95.

**Schmalz**, Oktober, $11.75; Januar, $11.05; Mai, $10.52½.

**Rippchen**, Oktober, $10.97½ Januar, $10.25; Mai, $10.07½.

### Kurz und Neu.

* Drei Viertel der Roheinnahmen der Illinois-Zentralbahn fallen, laut statistischen Ausweises der Gesellschaft, auf das Frachtgeschäft; jeder Güterwagen wirft täglich $2.34 Gewinn ab.


**Feder's**

1378-84 MILWAUKEE AVE.

**Spezialitäten für Samstag und Montag**

**Fertige Damen- und Kinder-Trachten**

Bearskin Coats für Kinder — Größen 2 bis 6............ **98c**
Curly Bearskin Coats für Kinder — weiß und rot, speziell, zu nur............ **1.39**
Schwere Flannelette lange Kimonos für Damen, $1.25 wert, für............ **89c**
Schwere Flannelette Dressing-Sacques für Damen, 75c wt., **39c**
Flannelette Gowns für Damen; spez. 50c Wert, **39c** 75c Wert, **48c**
Sämmtliche 1.25 u. 1.50 Shirt Waists, in diesem Verkauf.... **98c**

**Stickereien und fancy Waaren**

3000 Yards von Stickerei Edging — 4 bis 9 Zoll breit, Werte bis zu 20c; speziell, die Yard......... **5c**
Baby Hoods, gehäkelt, in rosa, blau und weiß, speziell......... **8c**
Echte leinene Spitzen und dazu passende Einsätze; speziell, die Yard............ **2c**

**Kurzwaaren**

Cotton Tape, in allen Größen....**1c**
Sicherheits-Stecknadeln; nickel plattirt, per Karte......... **1½c**
Spulenzwirn, in allen Größen, schwarz u. weiß, Spule..... **1½c**
Haarnetze, die unsichtbare Sorte, **1c**
Stopfgarn, schwarz und weiß, 3 Spulen für............ **2c**
Lisle-Strumpfbänder für Damen und Kinder............ **5c**

**Damen- und Kinder-Ausstattungen**

Seidene Strümpfe für Babies, 25c wert, in diesem Verkauf, so lange sie vorhalten, zu...... **10c**
Reinwoll. schwere Socken, 29c wert, in diesem Verkauf...... **15c**
Extra schwere wollene Damenstrümpfe, 25c wert, jetzt zu.... **15c**
Extra Kinderstrümpfe, regul. 19c Wert............ **10c**
Extra schwere fließgefütterte Unterhemden und Beinkleider für Damen — 59c wert, in dies. Verkauf. **39c**
Extra schwere fließgefütterte Vests und Pants für Kinder, 39c Wert, für............ **25c**
Warme Sweaters für Knaben, in grau, braun und marineblau, Größen 26 bis 34, speziell...... **39c**
Großes Sortiment von Mufflers, in allen Farben, speziell für diesen Verkauf, zu............ **19c**

**Schuhe**

16knöpfige Satin Top Velvetschuhe für Damen, regulärer $3 Wert, diese Woche....... **1.98**
Lackleder und Gunmetal hohe Knöpfschuhe für Mädchen, mit Cuff, reg. $2 Wert, diese Woche.. **1.59**
Lackleder und Gunmetal 16knöpfige Boots für Damen; regulärer 2.50 Schuhe, diese Woche... **1.95**
Filz-Juliets für Damen, alle Farben und alle Größen, diese Woche zu nur............ **89c**
Box Calf für Knaben, Blucher, alle Größen, reg. $2.00 Wert, diese Woche für......... **1.23**
Little Gents' Box Calf Knöpf- und Blucherschuhe, 9 bis 13, reg. $1.50 Wert, diese Woche.... **98c**

Freies Souvenir an alle Kunden während dieses Verkaufs

**Ist es nicht an der Zeit daß Sie eine Farm besitzen?**

Wenn Ihr Mietsleute seid, dann hört mit dem Mietezahlen auf; wenn Ihr abgearbeitete Stadt-Arbeiter seid, dann gebt die Plackerei des Stadtlebens auf.

Zieht fort nach dem goldenen Land der Gelegenheiten im Westen und sichert Euch eine eigene Farm.

In Anbetracht der hohen Preise, die gegenwärtig für Farm-Produkte bezahlt werden, werdet Ihr Euch für Lebenszeit unabhängig machen.

Die fruchtbarsten und ertragreichsten Farmdistrikte des großen Westens sind längs der Chicago and North Western-Eisenbahn zu finden.

Schreibt an den Unterzeichneten, gebt an wann und wohin Ihr reist, wo Ihr wohnt, die Anzahl in Eurer Gesellschaft und ob Ihr beabsichtigt, Euren Haushalt mitzunehmen, und Ihr erhaltet prompt Broschüren und volle Information in Bezug auf Fahrpreise, Fahrplan etc.

Niedrige Rundreise-Karten in Kraft nach Punkten westlich und nordwestlich

am ersten und dritten Dienstag jeden Monats von Chicago und anderen Punkten.

THE NORTH WESTERN LINE

Ticket Offices
Chicago and North Western Railway
148 S. Clark Street
(Tel. Randolph 4221, Automatic 53-251) and Passenger Terminal

NW2690


Finanzielles.


**FOREMAN BROS. BANKING CO.**

S. W.-Ecke LaSalle und Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen.

Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

15sep,sonmifr*

**Wollen Sie reich und selbstständig werden?**

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbstständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

**North Ave. State Bank**

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

12il,frsonbi*

**Spart heute! Besitzt morgen! Beginnt heute Abend!**

Wir sind in der Nähe Eures Heims und halten am Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr offen.

**Industrial Savings Bank**
2007 Blue Island Ave.
— 22 Jahre im Geschäft. —
Sicher, bequem und entgegenkommend.

momifr*

American Telephone & Telegraph Co.

Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird am Donnerstag, den 15. Oktober 1912, an Aktieninhaber bezahlt, die beim Geschäftsschluß am Montag, den 30. September 1912, eingetragen sind.

Wm. R. Driver, Schatzmeister.

sp20,27,ok4,11

**Schiffskarten!** von und nach Europa.
**Geldsendungen,**
**Vollmachten** notariell ausgestellt.
**Erbschaften** eingezogen.

**K. W. Kempf,**
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

ä17bistskon*

**Schiffskarten**
Extra billig auf den Dampfern der
**URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.**
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
**J. V. ZINNER & CO.**
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 9 Abends. Sonnt. 9—1.

jan4,sonmomifr*


Lokalbericht.

# Finanzschiebungen.

## Bondsbesitzer der alten Illinois Tunnel Co. gehen zu Staatsanwalt

### Goldener Segen.

**Zehneinhalb Millionen Dollars Nachzahlungen für Pacht von Schulgrundstücken für den Lehrerfonds. — Schülerverbindungen werden unbedingt nicht geduldet**

Inhaber von Bonds in der Höhe von rund $100,000 (darunter William Eisfeldt, P. H. Martin und John J. Corbett) der alten Illinois Telephone and Telegraph Co., aus welcher die Illinois Tunnel Co., die Chicago Subway Co. und neuerdings die Chicago Utilities Co. geworden ist, haben den Staatsanwalt zu einer Untersuchung der verschiedenen Mauserungen des Unternehmens veranlaßt, welches eines der fettesten Advokatenfressen in Chicago war. Die Gesamtbondsausgabe war $30,000,000, davon wurden aber nur $17,500,000 abgesetzt, und von diesen wiederum sind $16,000,000 gegen solche der neueren Chicago Subway Co. eingetauscht worden. Dann geriet das Unternehmen in Bankerottverwaltung; um den Freibrief zu retten gab der Masseverwalter $4,500,000 für die Ausdehnung des automatischen Fernsprechsystems und andere Verbesserungen aus, und als schließlich der Zwangsverkauf stattfand, brachten die Gesamtanlagen nur fünf Millionen Dollars, gerade genug, um jene Verbesserungen und die Kosten des Bankerottverfahrens zu decken. Aktionäre und Bondsbesitzer gingen leer aus, letzteren aber wurden Anteilscheine und Bonds der Käuferin, der Chicago Utilities Co., verabfolgt, um sie einigermaßen schadlos zu halten. Eisfeldt und die anderen Beschwerdeführer wollen dabei übergangen worden sein, und sie deuten an, daß die verschiedenen Neuorganisirungen keine ganz reinlichen Zwecke verfolgten.

#### Die Schullandpachtverträge.

Pächter der Schulgrundstücke im Hauptgeschäftsviertel unterhandeln mit dem Schulrat wegen Veränderung der Pachtverträge, dahingehend, daß der Zins ein für alle Mal für die ganze Dauer der Pachtzeit festgesetzt werde, statt daß alle Jahrzehnt der Zins auf Grund einer Neubewertung der Liegenschaften neugeregelt werde. Die Unterhandlungen sind die Folge des Ausgangs der seit sieben Jahren zwischen beiden Parteien geführten Prozesse, welche vom Kreisrichter Windes zu Gunsten der Pächter, vom Appellhofe und Staatsobergericht aber zu Gunsten des Schulrats entschieden wurden, so daß dreizehn der 23 Pächter insgesamt zehn Millionen Dollars mehr Zins in dem Jahrzehnt 1905 bis 1915 bezahlen, auch rund eine halbe Million Dollars an Zinsen für rückständige Pachtgelder nachzahlen müssen. Jacob Litts Erben haben für das Grundstück, auf dem McVickers Theater steht; $200,000 und $38,129 Zinsen nachbezahlt; James R. Sebree, einer der Pächter des Landes unter dem Saratoga Hotel, $25,000 allein an Zinsen. Andere Streitfälle hinsichtlich der Schulgrundstücke zwischen der Dearborn, Madison, State und Monroe Straße werden am nächsten Dienstag vor Kreisrichter Mangan zur Verhandlung kommen und dürften wie die anderen entschieden werden. Die Pächter von den anderen Grundstücken bezahlen bereits unter dem Neueinschätzungsvertrag. Die Mehreinnahmen fließen in den Fonds für Lehrergehälter.

#### Der Geist der Mutter.

Frau Charles H. Marshall, 4422 Lake Ave., Frau E. C. Richardson, 4433 Greenwood Ave., und Frau P. Patterson, 4742 Lake Ave., protestirten vor dem Schulratsausschuß für Verwaltungsangelegenheiten gestern Nachmittag dagegen, daß ihre Töchter vom Besuch der Hochschule in Hyde Park ausgeschlossen würden, da die Töchter, als lebenslängliche Mitglieder der Delta Kappa Phigesellschaft, nicht aus dieser vom Schulrat verbotenen Vereinigung austreten könnten. Die Frauen versicherten, daß die Mehrzahl von vierzig anderen, vom Vorsteher jener Hochschule, Loomis, verwarnten Mädchen in gleicher Lage sei, wie ihre Töchter. Der Protest war wirkungslos, die drei Mädchen wurden vom Hochschulbesuch ausgeschlossen.

Der Ausschuß erteilte der Lehrerin Frl. Aggen von der Whitneyschule einen Verweis; sie hatte im letzten Sommer die Knaben und Mädchen ihrer Klassen in ihrem Mietsabteil im Hause 1953 S. Ayers Ave. häufig bis zu später Abendstunde zum Besuch und duldete, daß die Knaben rauchten. Frl. Aggen hat auf diese Weise die ihr anvertraute Jugend vor schlechter Gesellschaft behüten wollen. Deshalb wurde sie auch nicht entlassen.

#### Rahmeisbestandteile.

Das Gesundheitsamt macht das Ergebniß seiner Untersuchung der Erzeugnisse von drei Rahmeisfabrikanten bekannt, wie folgt:

Lawrence Ice Cream Co., 721 W. 21. Str., 7.2 Prozent Fett; kein Fett, außer Butterfett.

Ruseios & Co., 736 Milwaukee Ave.; 8 Prozent Fett, nur Butterfett.

Kalodermos Bros., 1336 Webster Ave.; 1.6 Prozent Fett; Analyse deutet Fälschung mit Fett, nicht Butterfett, an.

#### Müssen sich einschränken.

Stadtkämmerer Träger hat alle städtischen Amtsvorsteher benachrichtigt, daß sie in ihren Voranschlägen für das nächste Jahr auf eine Mindereinnahme von 28 vom Hundert rechnen müssen; Träger schätzt die Mindereinnahmen an Steuern im nächsten Jahre auf $7,000,000.

## Vom Grundeigentumsmarkt.

**Pachtverträge im Hauptgeschäftsviertel. — Großes Gebäude an Division Str. verkauft.**

Im Hauptgeschäftsviertel steigen die Bodenwerte noch immer, wie aus den in neuester Zeit abgeschlossenen langfristigen Pachtverträgen hervorgeht. Max Goldstein hat auf 99 Jahre von Florence Clark das Grundstück an der Südostecke der Clark und Lake Str., 80 bei 100 Fuß, nebst einer zwanzig Fuß breiten Verlängerung bis zum Comb Place, zu jährlich $25,000 gepachtet und muß $100,000 Garantie für die Aufführung eines Neubaus zum gleichen Preise vor dem Jahre 1917 hinterlegen. Der Bodenwert der Liegenschaft ist auf $625,000 bewertet, eingeschätzt zur Versteuerung ist sie zu $424,023.

Francis Loeffler hat das erste Stockwerk und den Keller des zeitweilig als Polizeiwache benutzten vierstöckigen Gebäudes 367 und 369 W. Madison Str., zwischen Market Str. und dem Fluß, auf zehn und ein halbes Jahr zu insgesamt $70,000 an Martin Larson und John J. O'Connor verpachtet; A. S. Gage an Charles Massalem den Laden 58 O. Jackson Blvd., im Hotel Wellington, auf fünf Jahre zu $10,000, und David Mayer einen Laden im New Goddardgebäude, Wabash Ave. und Monroe Str., an die International Lace and Novelty Co. auf zehn Jahre zu $60,000.

John Mills hat ein Gelände von etwa drei Straßengevierten zwischen der Division und Augusta Straße, N. 41. und 42. Ave., zu $31,000 von Frau Adele F. Adams erworben und als Kaufgeld $29,000 von der Merchants' Loan and Trust Co. auf fünf Jahre zu 5½ Prozent Zinsen geliehen.

Sarah J. Fabbre hat das Laden- und Wohngebäude auf der Ostseite der N. Clark Straße, 76 Fuß südlich von der Chicago Ave., an Klara White zu $24,000 verkauft; John C. Krietenstein sein unlängst erworbenes Zinshaus an der Calumet Ave., 204 Fuß nördlich vom Garfield Blvd., nebst Grund, 33 bei 151 Fuß, zu $26,500 an Anna E. Burdick, und als Teilzahlung deren Wohnhaus an der Forest Ave., zwischen 33. und 34. Straße, mit Grund, 20 bei 125 Fuß, erhalten. Archie M. Simons hat sein Ladengebäude und Grund, 1847 S. Halsted Str., und ein Wohnhaus, 3818 Alta Vista Terrace, gegen das den Eheleuten Frank und Agnes Enright gehörige dreistöckige Zinshaus 4505 Beacon Str. nebst Grund, 37½ bei 150 Fuß, eingetauscht; letzteres wurde mit $19,000 verrechnet.

Mathias Schmidt hat an N. Wolter & Co. zu $17,000 das Backsteinladen- und Wohngebäude an Lincoln Ave., 161 Fuß südöstlich von der George Straße, bis an diese durchlaufend, 50 Fuß Front, verkauft.

Walter Cahill hat von George F. Barton das Haus 5307 Lexington Ave. und den Grund, 100 bei 184 Fuß, zu $22,500 erworben. $21,500 hat Abe Lewis an John D. Brooks von San Fernando, Kal., für das Grundstück, 50 bei 116 Fuß, nebst Backsteingebäude auf der Ostseite der Halsted Str., 50 Fuß südlich von der 69. Straße, bezahlt.

Auf ihr Gebäude und ihre Druckerei an der Milwaukee Ave. und Division Str. hat die Polish-American Publishing Co. $100,000 zu 6 Prozent auf zehn Jahre von der Central Trust Co. geliehen, und Albert J. Kemper hat $34,000 auf sieben Jahre zu 5½ Proz. als zweite Hypothek an Erma und Clarence W. White auf das Land und das große Geschäftshaus an der Südostecke der North Ave. und Halsted Str. Die erste Hypothek ist $50,000.

## Rücksichtslose Straßenbahner.

**Setzten die Fahrt fort, ohne sich um das Opfer zu kümmern.**

An State Straße und Hubbard Place wurde der 38jährige Martin L. Dryden, Nr. 882 S. State Str., von einer elektrischen über den Haufen gefahren. Das Personal setzte, ohne sich um ihn zu kümmern, die Fahrt fort. Es wird jetzt polizeilich gesucht. Dryden hat mit gebrochenen Beinen Aufnahme im St. Lukas-Hospital gefunden.


**Weg mit den Leichdorn-Doktoren!**

„Bingo" ist besser als Messer und Meißel.

Leidet Ihr an Hühneraugen, harter Haut, Leichdornen, Warzen? Ueberlegt es — gebraucht „Bingo". Versucht nicht, sie abzuschälen oder auszugraben — lauft nicht das Risiko der Blutvergiftung. Laßt Eure Füße von keinem Hühneraugenoperateur schneiden oder auf Sandpapier abreiben. Wie kann er wissen, wie tief zu gehen, ohne Euch wehzutun — ohne daß es blutet. Weshalb ihm mehr für zeitweilige Linderung bezahlen, als wie eine ganze Flasche „Bingo" kostet (2 Bits)? Verwendet keine klebrigen Pflaster mit dünnem Ueberzug Arznei, die nur die Oberfläche beeinflussen — mit Riemen, sodaß die Strümpfe hervorstehen — den Druck auf den zarten, schmerzenden Teil erhöhen und Euch zwingt, größere Schuhe zu tragen.

„Bingo" ist besser, schneller, sicherer, gründlicher. Beseitigt diese Leiden vollständig. Lindert Schmerz und Entzündung sofort. Leichdorne oder harte Haut vertrocknen und Ihr nehmt sie ab und werft sie weg. Unschädlich für normales Fleisch. — Bingo, 25c in jeder Apotheke oder direkt versandt von der Dennison Pharmacal Co., 3759 Sheffield Ave., Chicago, Ill.

**Bereitet Euch vor.**

Sie kennen das Chicagoer Wetter; die Temperatur mag jetzt zu irgend einer Zeit plötzlich fallen. Dann ist ein Ueberzieher eine dringende Notwendigkeit. Bereiten Sie sich rechtzeitig vor; der Ueberzieher ist ein zu wichtiger Artikel, um in der Eile gekauft zu werden. Kommen Sie morgen zu uns und besehen sich unser reichhaltiges Lager in neuen Herbst- u. Winter-Moden.

**Ueberzieher $10 bis $40.**

Die Saison ist reich an hübschen neuen Ideen in wendbarem Kragen, gefüttertem Rücken, doppelknöpfig und Shawlkragen-Ueberzieher, ebenso hübschen Chesterfields, für Männer und junge Männer. Sie finden diese neuen Fassons sämmtlich hier vertreten in den feinsten Qualitäten, jeder einzelne Ueberzieher ein großer Wert... **$10** bis **$40**

**Ganzwollene Anzüge, speziell, $15**

Schöne ganzwollene Serges und graue und braune Worsteds, in hübschen zwei- und dreiknöpfigen Fassons. Diese Anzüge sind Spezialitäten bei uns, und sind anderswo nicht zu haben für.... **$15**

**Chinchilla-Ueberzieher für Knaben, $4.50.** — Mütter sollten diesen Ueberziehern, welche aus besonderem Grade, aus grauem Chinchilla und Flannel gefüttert sind, besondere Beachtung schenken. Für Knaben im Alter von 2½ bis 10 Jahren.......... **4.50**

**KLEE BROS & CO.**

Milwaukee Avenue and Division Street — Ogden Avenue and Twelfth Street — Belmont Avenue and Lincoln Avenue

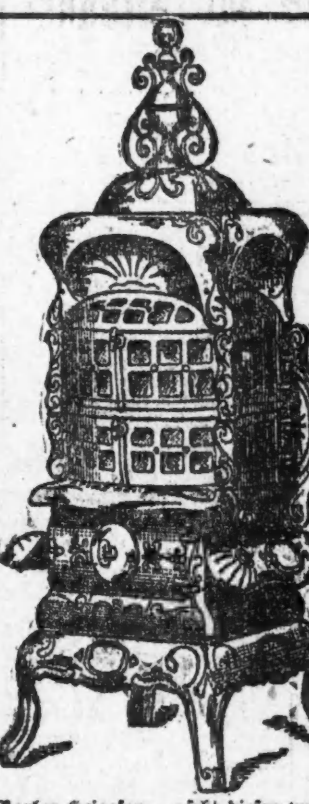

## Verhängnißvolle Notlüge.

Harry A. Brinkmann hatte von seiner Braut $250 in Obhut erhalten. Mit dem Gelde wollte sie Schmucksachen kaufen, während er dafür hielt, daß sie Möbel für den Hausstand erwerben sollten. Er brachte das Geld auf die Bank und erzählte der Polizei, um seine Braut zu täuschen, er sei von zwei schwarzen Megären an der Ost 63. Straße um $380 beraubt worden. Man glaubte ihm nicht, er gestand die Wahrheit ein, wurde eingesperrt und wegen Verspottung der Polizei von Stadtrichter Fry um einen Dollar gestraft. Seine Braut hat sich überdies von ihm losgesagt; das Geld hat er ihr wiedergegeben.

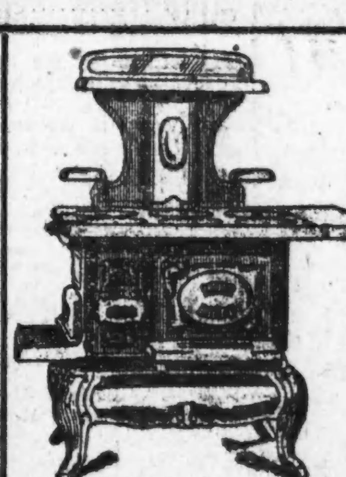
## Das „zarte" Geschlecht.

Der bekannte Gelehrte Professor Pearson veröffentlicht eine Reihe von Zahlen, die den Beweis erbringen, daß sich die Durchschnittsfigur der Frau vergrößert, während beim Manne das Gegenteil der Fall oder mindestens ein Stillstand eingetreten ist. Die Frau gewinnt nicht nur an Größe und Breite, sondern auch an Kraft. Es steht fest, daß sich in den zivilisierten Ländern die menschliche Gestalt seit dem Mittelalter erheblich vergrößert hat. Die tapferen Ritter aus der Zeit der Kreuzzüge waren nach damaligen Begriffen von riesenhafter Gestalt, und doch hat man wiederholt festgestellt, daß die damaligen Rüstungen für uns viel zu klein sein würden. Keiner unserer gegenwärtigen Ringkämpfer wäre imstande, sich in das Kriegsgewand Richard Löwenherz' hineinzuzwängen. In England haben sich 1379 junge Frauen freiwillig einer wissenschaftlichen Messung unterzogen, die folgendes Ergebniß gehabt hat: Im Jahre 1875 betrug die weibliche Durchschnittsgröße in England 5 Fuß 3 Zoll, ist also in 33 Jahren um 5 Zentimeter gestiegen. Dagegen scheint das männliche Wachstum im Anfange des letzten Jahrhunderts seinen Höhepunkt erreicht zu haben. Denn seit dieser Zeit hat sich die männliche Durchschnittsgröße in ganz Europa um 6 Millimeter verringert. Vielleicht liegt der Grund für diese Erscheinung darin, daß dem Manne die Gelegenheit zu körperlicher Betätigung immer mehr beschnitten wird, während sich die Frau in dieser Beziehung in den letzten Jahrzehnten ein immer freieres Feld zu schaffen wußte. Aerztliche Autoritäten behaupten übereinstimmend, daß mit dem körperlichen Wachstume die Entwickelung des weiblichen Gehirns Hand in Hand gehe. Auch diese Tatsache ist durch Messungen bestätigt worden. Außerdem ist die Behauptung, die weibliche Gehirnmasse sei der des männlichen Gehirns nicht ebenbürtig, durch die Wissenschaft keineswegs bewiesen. Auch die Künstler haben festgestellt, daß die weiblichen Modelle immer größer werden, und der bekannte englische Reklamezeichner John Hassel behauptet, daß in 100 Jahren die Frau im Durchschnitt 6 Fuß 6 Zoll groß sein werde. Vorausgesetzt, daß in hundert Jahren das Wachstumsverhältniß nicht wieder einmal zugunsten des Mannes — gewechselt hat.


**Singer's Ofen-Verkauf**



Parlor-Heizofen — seht diesen wunderbaren Bargain — hat vollen Nickelbeschlag — für.......... **18.50**



„Home Bride" Kochöfen; garantirter Backofen; 30tägige freie Probe — für.............. **18.75**

Mit hohem Shelf, $3.50 extra.

Wir geben Euch 5.00 für Euren alten Ofen.

Alle Oefen werden frei aufgestellt und verbunden.

**$1.00 per Woche** kauft irgend einen Ofen.

Peninsular Heizöfen — wie im Bild — in der ganzen Stadt zu $35 verkauft; wir garantiren diesen Ofen als Kohlensparer; zu........ **29.50**

Seht diesen Parlor Suit zu 19.75

3-Stücke echtes ledernes Parlor Suit — dasselbe wird absolut garantirt — „finished in Mahagoni — dieses Suit wird gewöhnlich auf regulärem Weg für $25.00 verkauft — jetzt für.................. **$19.75**

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Keine Zahlungen verlangt wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

**SINGER FURNITURE CO.**
512-514 North Ave.
nahe Cleveland Ave.
Jeden Abend offen, ausgenommen Mittwochs und Freitags


Leset die „SONNTAGPOST"

**Band**

Taffetaband, bedruckter Rand, für Putzwarengeschäfte, immer 15c, alle Herbstfarben, Samstag, Yard ... 8c

Waschband, neue Muster Crystal Dot, in weiß, rosa und blau, für Unterzeug etc. — Nr. 1, Bolt v. 5 Yds. 5c; Nr. 1½, Bolt von 5 Yards, 7c; Nr. 2, Bolt von fünf Yards, für .......... 9c

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

**Pflaumen**

Fancy große, saftige blaue Pflaumen, für Jellies, Präserven usw., spez. Samstag, der Korb nur..... 19c

Frisch geröstete Virginian Peanuts, das Maß für nur.... 3½c

## Männer- u. junge Männer Anzüge u. Ueberzieher $9.67

Ein prominenter New Yorker Fabrikant nahm unsere Baar-Offerte für sein vollständiges Ueberschuß-Lager von Anzügen und Ueberziehern an, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, für reguläre $15.00 Werte diese niedrigen Preise zu markiren.

**Die Anzüge** in 2- und 3-knöpfigen Modellen — aus feiner australischer Wolle, schwarzen Thibets, reiner Wolle, schwerer blauer und schwarzer Serge, fancy gestreiften Worsteds, grauen und braunen Novelty gewebten Tweeds hergestellt. Die Coats sind vorzüglich mit franz. Haircloth und Schneider-Filz-Zwischenfutter. Die Beinkleider nach neuen Effekten zugeschnitten; mit Seitenschnallen und Belt Loops; Weste mit hohem Schnitt mit Pique Edging; elegante Facons für junge Männer und Anzüge für den sich konservativ Kleidenden, Größen 32—48. Auf einen Blick könnt Ihr Euch überzeugen, daß diese Anzüge in der ganzen Stadt $15.00 kosten, Samstag nur............ 9.67

**Die Ueberzieher** für konservative Männer, Fly Front-Effekt, Velvet Kragen, 46, 48 und 50 Zoll lang. Alle bei Hand finished, mit schwerem doppelte Warp Serge gefüttert, aus Kerseys und Meltons gemacht, in schwarz, grau gestreiften und Novelty Effekten. Ueberzieher mit Convertible Kragen, 52 Zoll lang, mit oder ohne „belted" Back; aus schweren reinwoll. einfachem und fancy Overcoating gemacht, in allen neuen Kombinationen von grau und braun, Diagonals und gestreiften Stoffen, Plaid Back, bis zur Schulter gefüttert oder durchweg mit doppeltem Warp Serge gefüttert. Größen 32 bis 44 — diese regulären 15.00 Ueberzieher für morgen offerirt zum Preise 9.67

**Für die Knaben:**

Ueberzieher f. Knaben, aus Navyblauem schwerem woll. Chinchilla— mit Shepherd karrirtem Stoff gefüttert, Russian Facon, mit Samtkragen, vorzüglich geschneidert. — Ein warmer Winter-Ueberzieher für die Kleinen, 3 bis 9 Jahre alt, reg. für $5 verkauft, für Samstag nur....... 3.33

Anzüge für Knaben, in Norfolk Facon gemacht, aus grauen, braunen und dunkel gemischten Stoffen hergestellt, Größen 7 bis 18 Jahre. In einer zuverlässigen Art geschneidert, die sicherlich zufriedenstellen wird. Diese $4 Anzüge morgen für nur...... 2.57

## Mädchenkleider, etc.

Reinwollene Kleider für Mädchen — feine Qualität Serge; wie abgebildet; mit Matrosenkragen u. Aermel mit drei Reihen von Soutache Braid garnirt und mit handbesticktem Wappen, dazu passende Halsbinde und Gürtel; voll pleated Skirt; ein sehr dauerhaftes Kleid; für Mädchen von 6 bis 14 Jahre; sollte zu $5 verkauft werden— Samstag....... $3.43

Coats für Mädchen; wie im Bild; eines der neuesten Modelle dieser Saison; doppelknöpfige Facon; mit Sammetkragen und Cuffs; mit seidener Soutache Braid garnirt; halb anschließender Effekt; ein hübscher warmer Coat für Mädchen, 6 bis 14 Jahre; $5.00 ist der Preis, den Ihr nach eigenem Dafürhalten zahlen müßtet — morgen für............ $3.97

Waists für Damen — von guter Qualität Flanell gemacht; vorn zuzuknöpfen; mit 2 Reihen von fancy Stitching, Umlegekragen; lange Aermel; mit geschneiderten Cuffs; ebenfalls mit Robespiere Kragen; in blau, schwarz und Lavender gestreiften Effekten; Größen 34 bis 44; regulär für $1.50 verkauft; Auswahl, morgen für................ 93c

Geschneiderte Messaline Seide-Waists, hoher Umlegekragen; mit dazu passender Halsbinde; hübsch an der Front tucked; mit feinen Reihen von Stitching; vorn zuzuknöpfen; mit Seide überzogenen Knöpfen; lange Aermel; in schwarz und Navy; in allen Größen; — gewöhnlich 8.50; Samstag, für............ $2.77

## Hüte für Damen und Mädchen

Fertig garnirte Hüte für Damen und Mädchen — in rot, schwarz, braun, Navy und sortirten Farben; hübsch mit seidenem Drape garnirt. $1.50 Wert — speziell, Samstag für nur ................ 93c

Velvet Crushers, so beliebt bei Mädchen und Kindern; in schwarz u. schwarz und weiß; anderswo ist der Preis $1.75; morgen, die Auswahl .... 1.09

Fertig garnirte Hüte für Kinder; die ganze Musterpartie eines Jobbers, ein großes Sortiment hübscher Facons bis $1.00 wert, Auswahl.... 47c

Velvet Sailors für Mädchen, in 3 versch. Facons, in ganz schwarz od. schwarz in weiß garnirt; andere mit corded Band von Moire, wert bis $3, zu. 1.94

Ungarnirte Kinderhüte, vier der neuesten Facons der Saison zur Auswahl; in schwarz, rot, Navy, braun u. grün, gut 59c wert, morgen, für.................. 37c

Hüte kostenfrei garnirt.

## Sweaters Coats für Männer

Schwere gerippte Sweater Coats für Männer, mit V geformtem Hals, in braun und grau, die gewöhnliche $1.00 Sorte, Samstag für nur ............ 77c

Schwere gerippte Sweaters für Knaben, mit V geformtem Hals, in einfachem Grau und grau mit verschiedenfarbigen Borten; 85c ist das Wenigste, für das sie je verkauft wurden, spez. für morgen............ 47c

Juvenile Sweater Coats, fein gerippt, Byron gerolltem Kragen, die Sorte, die überall für $1.00 verkauft wird — Samstag für nur ........ 67c

Reinwollene Sweater Coats für Männer, in Navy, Braun, grau und lohfarbig — vorzügliche Werte — speziell für nur .............. 1.97

Feine reinwoll. Jersey Sweaters für Männer und Knaben, — in Maroon, Navy u. grau, gewöhnlich $1.50; spezieller Preis nur .............. 97c

Fancy gerippte reinwollene Sweater Coats für Damen — in Weiß, Rot und Grau, gut $2.00 wert — speziell für morgen nur ...................... 1.47

## Schwere $2½ Männer-Sturmschuhe, $1.67

Schwere ungefütterte Sturmschuhe für Männer, aus geöltem Kalbsleder gemacht; solide Leder Innen- und Außensohlen; Bellows Tongue, breite biegsame Sohlen, Facon mit breiten, geräumigen Zehen, Größen 6 bis 11. Vorzügliche Arbeits-Schuhe, sehr bequem. Dieselben Schuhe, welche im Retail gewöhnlich für $2.50 verkauft werden ein Leader für den Verkauf am Samstag, zu nur ............................ 1.67

Schuhe für Männer, aus Box Calf, Gunmetal Calf, Vici Kid und Patentleder gemacht, in Knöpf-, Schnür- und Blucher-Facons, und 600 Paar Vici Kid und Calf Congreß und Schnür-Facon-Schuhe mit einfachen Zehen für Männer — alle Breiten, Größen 6 bis 11. Schuhe sowohl für Arbeits- wie Dreßgebrauch. Vorzügliche $2.25 Werte —alle in einer Partie — morgen das Paar für nur ........................ 1.47

Schulschuhe für Knaben, aus Box Calf und Gunmetal Calf gemacht, mit breiten geräumigen Zehen, Blucher- und Schnür-Facons, komplet Auswahl von Größen, 1 bis 5½, reg. $1.50 Werte, Samstag.. 97c

Knabenschuhe, nach dem beliebten „High Toe"-Leisten gemacht— Gunmetal Calf und Box Calf, in Knöpf-, Blucher- und Schnür-Facons, alle Größen von 1 bis 5½ — Standard $2.50 Werte — speziell für nur .................. 1.47

Mädchenschuhe, aus Gunmetal Calf, Box Calf und Patentleder; in den beliebten Knöpf-Facons, „High Toe"-Leisten mit breiten biegsamen Sohlen — dies sind $1.50 Werte — morgen hier für nur .......................... 97c

Steel Shank Arch Supports für Männer und Damen, 75c Werte, für...... 47c


## Neue Schatzfunde in Rußland.

Man schreibt aus Petersburg: Die russische Archäologie ist noch nie in einem Jahre so reich mit kostbaren Funden beglückt worden wie in diesem Sommer. Die eigenartige Kultur der zur Zeit der griechischen Antike und noch früher in den sarmatischen Steppen nomadisirenden oder ansässigen Völker begründet es, daß hier fast niemals umfangreiche Baudenkmäler oder Städteruinen, sondern meist Gräberschätze gefunden werden, von denen die kostbarsten, die in der ganzen Welt bekannt wurden, in der kaiserlichen Eremitage in Petersburg liegen. Ueber den Fund im Gouvernement Poltawa wurde hier schon berichtet. Nicht weniger wertvoll, mindestens in ästhetischer und wissenschaftlicher Hinsicht, ist ein zweiter Gräberschatz, der in der Nähe von Woronesch bei der Erforschung eines der dort häufigen vorgeschichtlichen Grabhügel, der sogenannten Kurgan, zutage trat. Nach dem Urteil des Archäologen Makarenko handelt es sich um das Grab eines skythischen Fürsten, der zwischen dem 7. Jahrhundert v. Chr. und dem 3. Jahrhundert n. Chr. dort beigesetzt wurde. Daß ein tausendjähriger Spielraum angesetzt werden muß, mag befremdlich erscheinen, bei der immer noch spärlichen Kenntniß der Geschichte jener Völker aber ist es begreiflich. Das wichtigste Stück des Fundes ist eine etwa 17 Zentimeter hohe silbervergoldete Vase mit Reliefdarstellungen aus dem skythischen Leben, die außerhalb Rußlands überhaupt nicht ihresgleichen hat und der auch hier nur eine 1831 bei Kertsch und eine 1862 bei Nikopol gefundene, die beide in der Eremitage verwahrt werden, an die Seite zu stellen sind. Das Grab war vermutlich mit Holz eingedeckt; die Decke fiel später ein, wobei die Vase leicht beschädigt wurde. Außerdem wurden viele goldene Schmuckstücke, Ringe und Schnallen mit stilisirten Pferdeköpfen, ein goldenes Kettchen, das vielleicht zu einem hölzernen Gefäß gehörte, mit vorzüglichen Darstellungen von Pferden, Bären und anderen Tieren, Lanzen u. dergl. gefunden. Die Finder schenkten den Schatz dem Kaiser, der ihn der Eremitage überwies, wohin nach einem kürzlich erfolgten Beschluß auch der Fund von Poltawa gebracht werden soll. Auch im Kreise Akkerman in Bessarabien ist jetzt zufällig ein Schatz entdeckt worden; er ist ins 2. Jahrtausend v. Chr. zu datiren und enthält außer einer silbernen mit Gold verzierten Lanze einige vorzüglich gearbeitete Werkzeuge aus Nephrit (Jade), sodaß anzunehmen ist, daß zur Zeit der Bergung des Schatzes noch Erinnerungen an die Steinzeit lebendig waren.

—Standesbewußtsein. — Backfisch: Komm, Fritz, laß uns doch mal in die Konditorei gehen. — Kadett: Unmöglich! Dort sind zivile Preise!

## Lokalbericht.

### Frage der „offenen" Werkstatt.

**Sie wird das Staatsobergericht nächstens beschäftigen.**

Charles F. Engel, Mitglied der Blechschmiedegewerkschaft, arbeitete im letzten März bei der Heß Warming & Ventilating Company, die eine sogenannte offene Werkstatt hat. Die Oefen, an denen Engel arbeitete, waren von der Chicago Furnace Supply Company, einem Unionhause, geliefert. Die Gewerkschaft belegte Engel wegen Arbeitens bei einem Nichtunionhause zu $100 Geldstrafe, er aber erwirkte einen Einhaltsbefehl gegen die Gewerkschaft, welche ihrerseits Einwand dagegen erhob. Dieser wurde vom Kreisgericht und später vom Appellhof auch anerkannt, aber Engels Anwalt hat Berufung dagegen beim Staatsobergericht eingelegt und dieses wird nun zu entscheiden haben, ob ein Unionmann das Recht hat, in einer „offenen" Werkstatt zu arbeiten.

### Aus Vereinskreisen.

Der Verein Stock im Eisen hat seine Versammlungen nach Fritz Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., verlegt. Die Versammlungen werden wie vorher an den ersten und dritten Dienstagen im Monat, 8 Uhr Abends, abgehalten werden. Die erste Versammlung in der neuen Halle findet am kommenden Dienstag statt. Auf die Geschäfte folgt ein Kommers mit geistig-gemütlicher Unterhaltung, wozu alle Mitglieder samt Familien und Freunden eingeladen sind. Es ist genügend Platz für Alle, denn die Halle ist groß und geräumig und mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet. Ein vergnügter Abend ist allen Besuchern gesichert.

Der Damenchor Vergißmeinnicht hat folgende Beamte gewählt. bezw. wiedergewählt: Präsidentin, Frau Anna Merten; Vizepräsidentin, Frau Sophie Meisterheim; Sekretärin, Frau Anna Frost; Schatzmeisterin, Frau Lizzie Furth; Bummelschatzmeisterin, Frau Martha Weber; Archivarin, Frl. Hermine Meisterheim; Dirigent, Herr Ludwig Rauch. — Die Singstunden finden an jedem Montag, Abends 8 Uhr, in der Freiheitturnhalle, 3421 S. Halsted Str., statt. Stimmbegabte Damen sind ersucht, sich dem Verein anzuschließen.

### Deutsches Altenheim.

Der Vorstand des Deutschen Altenheims hat in seiner Monatssitzung im Hotel Bismarck gestern Nachmittag den Herren Karl Jant und Louis Tölke, im Alter von 73 und 68 Jahren, Aufnahme gewährt und mit Unterhandlungen mit verschiedenen Architekten, nämlich Richard Schmidt, Julius Huber, O. J. Weber, Hill & Woltersdorf und Fromann & Jebsen, über einen Anbau die Damen Tewes und Rehtmeyer und die Herren Ramcke, Sala und Kühl betraut. Zum Besten der Anstalt wird am 23. November vom Frauenverein im Auditorium das Märchen „Schneewittchen" aufgeführt; musikalischer Leiter ist Herr Wilhelm Böppler.

### Simchus Tohra Ball.

Die Damen der ungarischen Gemeinde „Agudath Achim" veranstalten am kommenden Sonntag Abend im Uebungssaale des Freimaurertempels den 18. jährlichen „Simchus Tohra"-Ball. Den Besuchern wird ein unterhaltender Abend in Aussicht gestellt.


## Schlimmstes Magenleiden geheilt.

**Keine Unverdaulichkeit, Gas, Sodbrennen oder Dispepsia, fünf Minuten nach Gebrauch von „Papes Diapepsin".**

Jedes Jahr nehmen mehr als eine Million Magenleidende in den Ver. Staaten, England und Kanada Pape's Diapepsin, und erzielen nicht nur augenblickliche, sondern nachhaltige Heilung.

Dieses harmlose Präparat verdaut irgend etwas, das Ihr eßt, und bringt einen sauern, gasigen oder verdorbenen Magen in fünf Minuten wieder in Ordnung.

Wenn Eure Mahlzeiten Euch nicht bekommen oder Euch wie ein Bleiklumpen im Magen liegen, oder wenn Ihr Sodbrennen habt, so ist das ein Zeichen von Unverdaulichkeit.

Holt Euch von Eurem Apotheker eine fünfzig Cents Schachtel von Pape's Diapepsin, und nehmt eine Dosis davon sobald Ihr könnt. Dann gibt es kein saures Aufstoßen, kein Aufblähen, keine unverdorbene Nahrung mit Säuren durchsetzt, keine Magengase oder Sodbrennen, Ueberladung oder Druck im Magen, Uebelkeit, entnervende Kopfschmerzen, Schwindel oder Kneifen in den Eingeweiden mehr. Alles dieses verschwindet, und außerdem gibt es keine sauren Speisen, Euren Magen zu vergiften mit üblen Gerüchen.

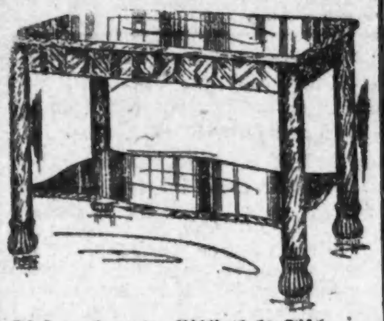
Pape's Diapepsin ist ein sicheres Mittel für Mägen, die außer Ordnung sind, denn es nimmt sich Eurer Nahrung an und verdaut sie, als ob Euer Magen nicht da wäre.

Erlösung von allem Magenelend in fünf Minuten erwartet Euch in jeder Apotheke.

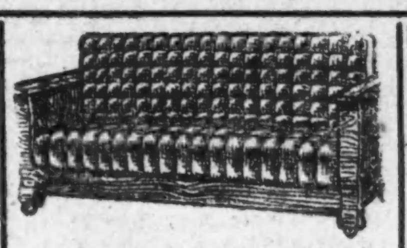
Diese großen fünfzig Cents Schachteln enthalten mehr als genügend für eine gründliche Heilung fast irgend eines Falles von Dyspepsia, Unverdaulichkeit oder anderen Magenbeschwerden.

# Befreiung von den hohen Möbel-Preisen

Und wir meinen auch jedes Wort, das wir hier sagen. Kommt, und wir werden Euch davon überzeugen, d. h. in Bezug auf unseren Union Plan — wir ersparen Euch Geld an jedem Artikel, den Ihr für Euer Heim kauft. Unsere zwei großen Läden offeriren Euch eine reichhaltige Auswahl aus den besten Erzeugnissen — alles sind durchaus hochmoderne Muster —unsere Preise in Betracht gezogen — diese nachstehend angeführten Spezialitäten sind nur ein einfaches Beispiel von dem was wir Euch an Euren Einkäufen ersparen können. Kommt und besucht unsere Läden, und Ihr werdet es nie bereuen. Sollte Ihr Kredit wünschen, so arrangiren wir Zahlungsbedingungen, die Euren Wünschen entsprechen.



Dieser elegante Bibliotheks-Tisch — besitzt große Platte, sehr hübsch polirt, schwere geschnitzte Bein. Ein Bargain für $12.00 — Unser spez. Preis ........ $7.75



Dieses bequeme Bett-Davenport — mit Boston-Leder bezogen, besitzt die besten Stahl-Sprungfedern sind dazu verwendet worden — speziell zu nur

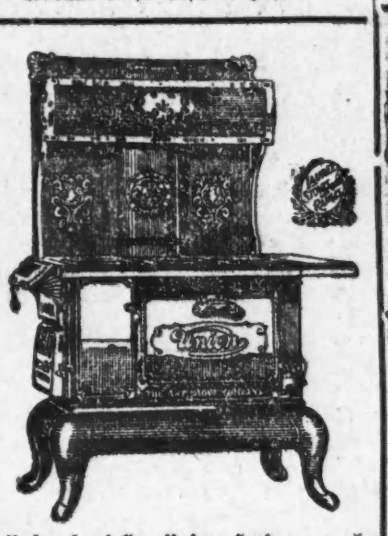
$11.89

Warum mehr dafür bezahlen?

Unsere speziellen Eßzimmer-Tische — bis 6 Fuß ausziehbar — besitzen 45zöll. Platte; schweres Pedestal mit Klauenfüßen — Speziell für nur ........ $12.75

Diese prachtvolle Uhr — Missions-Styl —

frei mit jedem $35 Einkauf



Unser spezieller Union Herd — nach Ideen hergestellt, welche Euch Geld an Euerer Kohlenrechnung ersparen müssen. Besitzt alle neuesten Verbesserungen. Garantirt auf 10 Jahre, spez. zu..... $36.50

Ein Special in unserem Parlor Goods Dept. — Dieses fünfteilige Parlor-Suite, das Gestell ist elegant finished und gepolstert mit echtem Leder. Speziell zu ........ $19.85

Unser spezieller Familien-Größe Herd — ist ein guter Backer — sehr sparsam in der Kohlenverbrennung. Unser spezieller Preis ist nur ........ $16.85

Unser spezieller Heizofen — ist ohne allen Zweifel der größte je gesehene Bargain — alle neuesten Verbesserungen; prachtvolle Nickel-Verzierungen. Unser spezieller Preis ist nur........ $27.50

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Union LIBERTY

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE. NEAR WOOD ST.

S. ASHLAND AVE.

LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES


### Briefkasten.

R. W. — Betupfen Sie die Warze täglich ein Mal mittels eines stumpfspitzigen Stäbchens mit rauchender Salpetersäure; nach etwa fünf Tagen werden Sie sie dann abheben können. Auf die die Warze umgebende Haut darf die Säure aber nicht kommen, es ist also Vorsicht anzuwenden.

Martha Sch. — Auf die Empfehlung von Aerzten u. s. w. können wir uns aus naheliegenden Gründen nicht einlassen. — Der Zoll auf Kirschwasser beträgt $2.60 die Proofgallone.

A. M. P. — Der Zoll auf Tabak beträgt 55 Cents das Pfund.

Wm. E. — Ob gerade Unterricht in der Handhabung dieser „Billing"-Maschine in den Abendschulen erteilt wird, können wir Ihnen nicht sagen, Sie müssen sich eben erkundigen.

Frau B. M. — Eine derartige Anstalt gibt es auf der Westseite nicht.

S. L. — Das wird auf Ihr Verlangen jeder Arzt besorgen, vorausgesetzt, daß er glaubt, das Mittel werde Ihnen helfen. Im Allgemeinen wird es heute nur sehr selten und meist nur bei Fieberzuständen angewendet.

Stetiger Leser. — Ein „eingeschriebener" Brief ist genau dasselbe wie ein „rekommandirter" Brief, d. h. die Post ist bis zu gewisser Höhe schadenersatzpflichtig, falls der Brief verloren geht.

E. P. — Sie finden die hiesigen Institute dieser Art auf Seite 1637 des „City Directory" unter „Employment Agencies".

W. L. — Ob der „Hauptmann von Köpenick" jemals Soldat war, vermögen wir Ihnen mit Sicherheit nicht zu sagen. Er selbst behauptet es, von anderer Seite wird es in Abrede gestellt.

Wm. F. — Wir können Ihnen nicht sagen, ob Sie in Deutschland für die Gemälde Zoll zu zahlen haben würden, oder nicht; wahrscheinlich aber ist kein Zoll zu entrichten, da es ja Familienporträts sind.

Frau J. Sch. — Ob jenes Unternehmen reell ist, oder nicht, darüber müssen Sie sich selbst vergewissern, im Briefkasten wird derartige Auskunft nicht erteilt.

M. M. — Wenden Sie sich an den Hilfs-Countyanwalt Anderson im Countygebäude.

H. M. 100. — Sie sind nicht befugt gewesen, die eingezogenen Mietsbeträge einzubehalten als Bezahlung für die von Ihnen dem Hauswirt geleisteten Dienste. Indem Sie es doch getan, haben Sie sich in eine üble Lage gebracht. Versuchen Sie es nochmals, sich mit dem Hauswirt zu vergleichen, indem Sie ihm klar machen, daß Sie Ihre Gegenforderung einklagen würden, sofern er auf Ihren Vorschlag den Betrag ratenweise abzuzahlen nicht eingehe.

K. 5. — „Acker- und Gartenbauzeitung", Milwaukee, Wis.; „Der deutsche Farmer", St. Paul, Minn.; „Successful Farming", Des Moines, Ia.; „Orange Judd Farmer", Chicago; „Farm and House", Springfield, Mass.; „Farm and Fireside", Springfield, O.

L. A. — Sie haben kein Recht, mit der Miete vor Ablauf des Monats aufzuschlagen, können also der Partei mit der beabsichtigten Mehrforderung erst Ende dieses Monats kommen, und in Kraft treten würde die neue Mietsrate dann nicht für den kommenden, sondern erst für den nächstfolgenden Monat.

H. E. — Sie bedürfen zur Erlangung der Traulizens keinerlei „Papiere"; das deutsche Konsulat brauchen Sie in dieser Angelegenheit nicht zu bemühen.

Riesling 2, Hammond. — Unter einer Million, als Zahlenbegriff, versteht man hier das Gleiche wie in Deutschland oder in Oesterreich. In Bezug auf den Zahlenbegriff „Billion" besteht dagegen ein großer Unterschied. Hier nennt man 1000 Millionen eine Billion, drüben versteht man unter einer Billion eine Million Millionen.

E. O. S. — Der Verkäufer hat sich einer Nachlässigkeit schuldig gemacht. Da der Preis der Waare nicht an dieser markirt war, hätte er sich danach erkundigen sollen. Er wird, falls man ihm den verursachten Verlust vom Lohn abziehen sollte, sich das entweder gefallen lassen, oder seine Stelle aufgeben müssen.

M. K. — 1) Sie können nicht gezwungen werden, das Federvieh abzuschaffen, wenn Sie Ihre Stalleinrichtungen u. s. w. so treffen, daß den Nachbarn kein Grund zur Beschwerde bleibt. 2) Ein halbes Quart Löwenzahnschnaps täglich ist eine ziemlich reichliche Ration von dieser Arznei. Aber man pflegt ja zu sagen: „Wenn's nur schmeckt."

„Alter Leser". — Das fragliche Goldstück besitzt keinen besonderen Liebhaberwert.

Frau J. S. — Sie würden den vollen Preis für die Fensterscheibe und das Einsetzen einklagen können, nur würde Ihnen das allerlei Umstände und erheblichen Zeitverlust verursachen, so daß es vielleicht vorteilhafter für Sie ist, sich mit dem angebotenen Betrag zu begnügen.

* * *

Rechtsanwalt Fred Blotte, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

M. M. — Sie können einen Zaun Ihres Nachbarn, der sich auf Ihrem Grundstück befindet, entfernen, oder aber, wenn Sie klagen wollen, eine Räumungsklage anstrengen.

G. Sch. — Wenn in eine Schneiderwerkstätte eingebrochen und Sachen, die Kunden gehören, gestohlen werden, ist der Schneider nicht seinen Kunden gegenüber für den Verlust verantwortlich, da er sie nicht versichert hat.

Ein beständiger Leser. — Borgt Jemand Geld von einem Anderen und gibt als Sicherheit seine Versicherungspolize, läßt sie aber später verfallen, so ist das keine kriminelle Handlung. Aber der Borger kann im Zivilgericht auf den fälligen Betrag verklagt werden.

C. G. — Alles hängt davon ab, wie der Mietvertrag zwischen dem Vermieter und Mieter lautet. Sieht der Mietvertrag vor, daß der Vermieter einen guten und zureichenden Ofen liefern soll, so verletzt der Vermieter eine der Bestimmungen des Vertrags, wenn er einen solchen nicht liefert. Der Mieter kann ausziehen, aber so lange er die Räume behält, muß er Miete bezahlen.

G. P. 1876. — Niemand hat gemäß den Gesetzen dieses Staates das Recht, ärztliche Behandlung irgend einer Art anzubieten, zu gewähren oder zu verkaufen, der nicht ein vorschriftsmäßig lizensirter Arzt ist. Aber Personen, die nicht lizensirte Aerzte sind, können Patentmedizinen verkaufen, sollten aber vorher bei der staatlichen Gesundheitsbehörde um Erlaubniß nachsuchen.

— Zeitkinder. — Der kleine Rudi: Emmi, ich werde dich mal heiraten. — Die kleine Emmi: Ja, aber meine Mitgift muß sichergestellt werden!


FERGUSON'S
CLOAK AND SUIT HOUSE
Größtes Lager und niedrigste Preise
Herbst-Eröffnung!
Sie sind freundlichst eingeladen, unseren neuen zweiten Floor zu besichtigen. Wir zeigen die schönste Auslage, die je in Chicago gezeigt wurde. Ein Preis für Alle. Nützliche Souvenirs frei für Alle.
FERGUSON'S
1236-38 MILWAUKEE AVENUE
Nahe Ashland Avenue
Bringt diese Anzeige und erhaltet 10% Rabatt.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

**Schreibmaterialien-Bedarf**
Main Floor
200-Chip Poker Racks, aus feinstem polirtem Holz, Oak oder Mahagoni = Finish, einschließlich 1 Spiel Karten von Hillmans spez. Spielkarten. Total-Wert, $1.35, für Samstag nur, **98c**

Reinleb. Postkarten-Album, mit „Padded" Deckel, hält 500 Karten, $1.00 Wert, markirt für morgen zu **59c**

Bond-Papier „Scratch Pads", verschiedene Farben und Größen, 10c Wert, speziell für morgen, das Pfund, **7c**

**Hoffman, Rothschild & Co., 658 Broadway, New York,**

**haben sich vom Kleidergeschäft zurückgezogen**

Ein Verkauf für Männer von korpulenter, schlanker und regulärer Größe.

Die größte je gebotene Gelegenheit gerade zu Beginn der Saison, gute zuverlässige Kleider für die Hälfte ihres wirklichen Wertes zu kaufen. Hoffman, Rothschild & Co., 658 Broadway, waren einer der hervorragendsten Fabrikanten von Kleidern seit den letzten 30 Jahren, und haben sich einen nationalen Ruf erworben als Fabrikanten hochfeiner Kleider.

Dieser Ausschnitt aus der Chicago Apparel Gazette vom 11. Sept. 1912 ist eine Notiz, daß Hoffman, Rothschild & Co. sich vom Geschäft zurückziehen.

New York, N. Y. — Gerücht, daß Hoffman, Rothschild & Co' sich vom Geschäft zurückziehen wollen, erhält sich beständig. Während keine definitive Bestätigung am Samstag von Hoffman, Rothschild & Co. Fabrikanten von Kleidern, 658 Broadway, erhalten werden konnte, daß sie ihr Geschäft zu liquidiren wünschen, so ist in der Geschäftswelt der Eindruck vorherrschend, daß die Firma dazu entschlossen ist, und daß dahingehende Notizen in kurzer Zeit ausgeschickt werden.

Chicago Apparel Gazette.

**Wenn Ihr Kleider braucht und gute Kleider für wenig Geld kaufen wollt, so solltet Ihr morgen diesem Verkauf beiwohnen**

**9.25**

$15 Cheviot-Anzüge für Männer
$15 Worsted-Anzüge für Männer
$15 Cassimere-Anzüge für Männer
$15 graue Anzüge für Männer
$15 braune Anzüge für Männer
$15 gemischte Anzüge für Männer
$15 lange Ueberzieher für Männer
$15 kurze Ueberzieher für Männer

**11.75**

$20 lange Ueberzieher für Männer
$20 kurze Ueberzieher für Männer
$17.50 blaue Serge-Anzüge für Männer
$17.50 Tweed-Anzüge für Männer
$20 Velour-Anzüge für Männer
$20 schwarze Ueberzieher für Männer
$17.50 graue od. Tan Männeranzüge
$20 Wale-Anzüge für Männer.

A Great Sale

Second floor

## „Ja, diese frechen Fähnriche!"

Von Karl Ludwig.

„Na, glücklich raus wären wir nun, Otto, wenn wir nur auch schon ebenso glücklich drin wären!"

„Ach was! Das Hineinkommen ist leichter als das Aussteigen. Jetzt wollen wir aber machen, daß wir fortkommen!"

Zwei jugendliche Gestalten eilten die dunkle, leere Straße entlang. Es waren die Fähnriche Otto von Hollfeld vom Leibgrenadier-Regiment und Emil Haller von den 30. Pionieren. Dieser machte zum erstenmal einen solchen verbotenen Ausflug mit und war deshalb etwas ängstlich; dem andern war die Sache schon geläufig, er hatte das alte Schloß, in dem die Kriegsschule untergebracht war, schon gar oft verlassen, um seinen Abenteuern nachzugehen. Am Ende der Straße trennten sie sich.

„Emil, also Punkt 2 Uhr im Café Ludwig, zweites Zimmer links! Viel Vergnügen!"

„Verlaß dich auf mich, ich werde da sein. Auf Wiedersehen!"

Ein Händedruck, und die Freunde trennten sich. Lebhaften Schrittes wandte sich Emil Haller dem nördlichen Stadtteil, dem Studentenviertel, zu, wo ihn sein Konabiturient, der Studiernde der Medizin Karl Müller, in seiner Wohnung erwartete. Sie hatten nichts Großes vor und gingen auch nicht weit. In derselben Straße lag ihr Ziel, ein kleines Vergnügungslokal, in dessen Saale ein Tanzkränzchen abgehalten wurde, bei dem Müller seinen Freund einzuführen versprochen hatte. Der Fähnrich tanzte für sein Leben gern, seit Monaten hatte er keine Gelegenheit dazu gehabt, und deshalb hatte er den Entschluß gefaßt, mit Otto auszusteigen. Es war ein harmloses Vergnügen dieses Tanzkränzchen, und bald hatte Haller unter den jungen Mädchen gefunden, was ihm gefiel, eine flotte Walzertänzerin.

Die beiden jungen Menschenkinder walzten so leicht durch den Saal, und es war ihnen zumute, als ob es sich ebenso leicht durch das Leben walzen ließe, da bekam der Fähnrich einen Schreck, die rauhe Wirklichkeit faßte ihn an. Da vorn am Saaleingang — ja wahrhaftig, das war der Major Emmerich, der Kommandeur der Kriegsschule. Entsetzt blieb er mitten in dem Tanz stehen, seine blondlockige Partnerin sah ihn erstaunt an.

„Was ist Ihnen denn, Herr Fähnrich? Sie sind ja ganz weiß!"

„Verzeihung, gnädiges Fräulein, da soll ich wohl nicht erschrecken! Dort ist mein Kommandeur, und ich bin ohne Erlaubniß hier."

„Ja, das ist schlimm, denn Papa versteht in diesen Dingen keinen Spaß; kommen Sie schnell hier heraus, damit er Sie nicht entdeckt."

Und sie zog ihn eilig fort in ein Nebenzimmer. Da stand sie nun hochatmend vor ihm.

Rasch faßte er die kleine Hand und zog sie an die Lippen, sie errötete, zog sie aber nicht zurück.

„Na, da sitzen Sie ja schön in der Tinte, Herr Fähnrich! Was machen wir nun?"

„Können Sie vielleicht meinen Freund, Kurt Müller, herausrufen? Er könnte meine Mütze und mein Seitengewehr unbemerkt mitbringen."

Das blonde Mädchen legte ihm treuherzig die Hand auf den Arm.

„Wenn Sie Papa nicht schon entdeckt hat, will ich es gern selbst besorgen, aber da ist ja Herr Müller!"

Ja, er kam eben aus dem Saal und suchte seinen Freund; der Major hatte bereits die „Corpora delicti" eingehend geprüft, wußte also, wem sie gehörten.

„Weißt du, Karl, jetzt zieh' meinen Rock an, gehst damit hinein, ich halte mich draußen im Hof auf, durch das Fenster bin ich gleich; dein Gesicht kennt der Alte ... o Verzeihung, gnädiges Fräulein! — nicht, und wenn ich morgen gefragt werde, sage ich frech, ich habe auf deiner Bude stets eine zweite Garnitur liegen, davon hättest du vielleicht Gebrauch gemacht!"

„Famos, das geht, ich helfe mit!" rief das Mädchen und drehte den beiden den Rücken zu.

Die Vertauschung der Röcke fand statt, Emil turnte aus dem Fenster und das neugefügte Paar öffnete die Tür zum Saal. Es fiel fast auf den Major, der sein Töchterchen suchte.

„Aa, Papa, du bist schon da?" Damit legte sie zärtlich die Hand auf seine Schulter. Er stieß sie aber barsch zurück und fuhr auf den vermeintlichen Fähnrich los: „Fähnrich Haller, sofort" ... Das Wort erstarb ihm auf der Zunge, das war ja ein wildfremder Mensch, und noch dazu in einer Zivilhose!

„Fähnrich Haller? Ja, dem gehört die Uniform, Herr Major. Ich wollte mir heute abend einen Scherz machen und zog sie an."

Ein verächtliches Lächeln zog über den Mund des Majors: „Und du, Hilde, tanzest mit einem solchen Halbsoldaten!?"

„Papa, Herr Müller ist doch gar kein Soldat."

„Um so schlimmer! Gehen Sie, mein Herr, und machen Sie der Maskerade ein Ende!"

„Recht gern, Herr Major, da der Zweck erfüllt ist!" Damit verbeugte sich Herr Müller und eilte nach Mütze und Seitengewehr des Fähnrichs. Im Hofe wurden die Röcke wieder gewechselt.

„Was nun weiter? Jetzt ist es erst 1 Uhr, ich habe noch eine volle Stunde totzuschlagen", sagte Haller.

„Ich gehe mit dir ins Café Ludwig, da können wir uns noch ganz gut über das Schnippchen belustigen, das wir dem Major geschlagen haben."

Dort saßen sie ganz vergnügt beisammen, aber die Uhr schlug zwei, und Otto von Hollfeld kam nicht. Jetzt wurde es Haller angst. Otto allein hatte den Schlüssel zu dem geheimen Weg in die alte Burg zurück. Man wartete noch zehn Minuten, dann wurde beschlossen, daß Haller unter allen Umständen versuchen müsse, hineinzukommen. Sehr kleinmütig trat man den Weg an. Haller kam der Angstschweiß, je mehr man sich dem alten Gebäude näherte. Nun kamen sie in die stille Gasse, die hinter der Burg herlief. Was war das? Man rief leise an. An einem der vergitterten Fenster des Erdgeschosses lehnte eine Gestalt im Hemd. „Emil, bist du es? „Komm' her, ganz dicht! Ist das dein Freund Müller? Höre, du mußt mir helfen, sonst kommst du auch nicht herein. Ich bin in Zivil im Orpheum vom Schellenunter erwischt und heimgebracht worden, gerade als ich fort wollte zum Umkleiden. Hier sind meine Zivilsachen", er reichte sie durch das Gitter heraus, „hier ist der Schlüssel zur Holzkammertür, durch die wir hinausgekommen sind, ich werde auf dich warten. Aber mach dich davon, ehe der Nachtposten um die Ecke kommt."

Die zwei Freunde ließen sich das nicht zweimal sagen, sie flogen förmlich, bis sie aus der Nähe der Burg kamen, da verlangsamten sie die Schritte. „Das ist eine böse Geschichte, Karl! Mich erwischt der Alte — höre, diese Hilde ist ein prächtiges Mädchen, wie die gleich half! Und walzen kann sie himmlisch!"

„Ja, ganz recht, aber wo ist denn deines Ottos Absteigbude?"

„Komm' nur, es ist nicht weit. Daß der sich ertappen läßt! Und noch dazu vom Schellenunter! Der hält fest, was er hat. Ein scheußlicher Kerl! Denkt gar nicht daran, daß er auch einmal Fähnrich war!"

Der Auftrag wurde ausgeführt, mit der Uniform des Leibgrenadiers und dem Schlüssel kam man zurück, Otto stand auf der Lauer, nahm seine Sachen durch das Fenster in Empfang, und Haller schlüpfte durch die Holzkammertür. Schon wollte er sie wieder schließen, als Karl Müller nachdrängte und selbst abschloß.

„Aber Karl!"

„Still, führe mich zu Otto! Ich habe eine Idee, die euren Schellenunter um seine Beute bringen soll." Lautlos glitten die beiden weiter.

Am nächsten Morgen war große Aufregung in der Kriegsschule. Der Inspektionsoffizier Leutnant Sommer war schon in aller Frühe in das Zimmer 26 gekommen, wo Otto von Hollfeld fest schlief. Auf dem Stuhl vor dem Bett lagen seine Kleider und Wäsche, wie bei den drei anderen Betten, gerade als ob er, wie die anderen drei Fähnriche, gestern abend ordnungsmäßig zu Bett gegangen sei. Der Leutnant rüttelte den Schläfer wach und brüllte ihn an:

„Wo sind Ihre Zivilkleider?"

Der Fähnrich rieb sich die Augen und starrte den Vorgesetzten blöde an.

„Ich habe Sie doch heute nacht im Orpheum erwischt und nach Hause gebracht!"

Jetzt riß der junge Mensch die Augen ganz auf, sprang im Nachthemd aus dem Bett und stellte sich in dienstlicher Haltung vor den Vorgesetzten.

„Nein, Herr Leutnant. Ich habe die ganze Nacht hier in meinem Bett geschlafen."

Der Leutnant war über diese Frechheit empört, aber sie verblüffte ihn. Er ließ sich das Spind öffnen, keine Spur von Zivilkleidern, auch in den andern drei Spinden nichts. Er wurde nachdenklich. Sollte er sich doch geirrt haben? Aber er hatte doch einen Zivilisten mithereingebracht, und das war der freche Leibgrenadier gewesen; er erinnerte sich ganz deutlich, wie ihn dieser angegrinst hatte. Er ging an das Tor zum Portier, einem alten Feldwebel.

„Kunze, wer ist heute nacht mit mir einpassiert?"

„Weiß ich nicht, Herr Leutnant, kenne die Zivilisten nicht. Der Herr Leutnant schoben den Mann herein, vor sich her. Die Herren Offiziere habe ich nicht zu kontrollieren."

Verlegen kehrte der Offizier auf sein Zimmer zurück. Gleich darauf kam der Dienstälteste des Zirkels 11 und meldete, daß auf Zimmer 28 bei dem Fähnrich Haller ein Student sei, der behaupte von dem Herrn Leutnant in der Nacht arretiert worden zu sein. Sommer erschrack. Sollte er sich wirklich so geirrt haben? Die Dienstälteste mußte den Studenten holen. Kurt Müller trat munter ein, er genierte sich gar nicht, der Leutnant starrte ihn an wie ein Gespenst, er brachte kein Wort heraus, dafür aber der andere:

„Morgen, Herr Leutnant! Entschuldigen Sie, aber ich muß ins Kolleg, ich möchte nur gern wissen, warum Sie mich so „nolens volens" verhaftet haben. Ah, Sie scheinen sich gar nicht zu erinnern? Nun, Sie hatten ja einen Gehörigen sitzen, deswegen machte ich keinen Spektakel und ging ruhig mit. Zum Glück fand ich die Stube meines Freundes Haller, der mich bei sich aufnahm."

Der Leutnant wußte nicht mehr, was er von der Sache denken sollte. Es war ja richtig, daß er mit der roten Coralia tüchtig gekneipt hatte. Donnerwetter! Wenn der Mensch das gesehen hatte, war er ... dann besser fort mit ihm, so rasch wie möglich, das durfte nicht an den Alten kommen! Jetzt klopfte ihm der Student auf die Schulter, ganz vertraulich, der junge Mensch — ihm.

„Das war ja ein ganz niedliches, rothaariges Mädchen, das Sie bei sich hatten, rassig; wo haben Sie denn die Kleine getroffen?"

Das gab den Rest! Mit höflichen Worten entschuldigte sich der Herr Leutnant Sommer bei dem Studenten, der sich dann lachend empfahl. Als der Leutnant danach die Front der Fähnriche musterte, hatte er einen hochroten Kopf.

Als am nächsten Sonntag Hilde Emmerich in die Kirche ging, traf sie auf der Straße den Fähnrich Haller, natürlich ganz zufällig. Sie fragte ihn, ob er gut heimgekommen sei, und schaute ihn dabei verschmitzt lächelnd an. Er dankte ihr nochmals für ihre Hilfe.

„Ich wollte mir doch einen so guten Walzertänzer erhalten und ... ich kann auch das Petzen nicht leiden."

„Na, da hüten Sie sich nur vor dem Schellenunter, das ist ein Petzer ersten Ranges! Aber wir haben ihn gründlich hineingelegt!"

Nun mußte er ihr erzählen, wie das geschah. Und das muntere Mädchen lachte herzlich. Aber es blieb verschwiegen.

Erst vier Jahre später, bei ihrer Verlobung mit dem Leutnant Haller, erzählte Hilde ihrem Vater den Streich, den man ihm gespielt hatte, und die Fortsetzung mit dem Leutnant Sommer. Er lachte nun mit, und seine ganze Kritik bestand in dem Ausruf: „O diese frechen Fähnriche!"

### Weil er keine Order hatte!

Die „Rigaische Zeitung" schildert eine prachtvolle Blüte russischen Kadavergehorsams: Der Polizeimeister der Nishni Nowgoroder Messe Uschakow war vor einiger Zeit im Hauptgebäude des Jahrmarktes in den ihm zugeteilten Dienst- und Wohnräumen im Begriff gewesen, ein Bad zu nehmen. Da ihn mitten in den Vorbereitungen zum Bade eine Order des Gouverneurs abberief, eilte der Polizeimeister fort und vergaß dabei, den Hahn der Wasserleitung zu schließen. Die Wanne war bald überfüllt und das Wasser strömte auf den Fußboden, von wo es in die untere Etage, in die Räume des Handelshauses Keller durchsickerte und die Waaren durchnäßte. Als die Angestellten des Geschäfts hinaufeilten, um die Ursache der Ueberschwemmung festzustellen, bot sich ihnen in der Wohnung des Polizeimeisters ein kurioses Bild: Vor der Wanne, im Wasser, das den Fußboden bedeckte, stehend, befand sich ein Schutzmann in strammer Haltung, der mit klopfendem Herzen hilflos auf die Ueberschwemmung blickte, die sein Vorgesetzter angerichtet hatte. Als man ihn fragte, warum er den Hahn der Wasserleitung nicht geschlossen habe, antwortete er: „Seine Hochwohlgeboren haben den Hahn geöffnet und mir noch keine Order erteilt, ihn zu schließen. Wie kann ich, ohne den Befehl des Herrn Polizeimeisters..." — und das Wasser strömte ruhig weiter. Die Firma Keller ließ aber die Sache nicht auf sich beruhen. Sie verlangte vom Jahrmarktskomite Schadenersatz für die durch Nässe verdorbenen Waaren. Das Komite verwies die Firma mit ihrer Forderung (126 Rubel laut Resolution des Komites) an den Polizeimeister Uschakow, für den wieder der Gouverneur von Nishni Nowgorod Chwostow eintrat, indem er auf die Resolution des Jahrmarktskomites folgenden Vermerk schrieb: „Ich kann diese Forderung nicht bestätigen, da derartige Fälle in den letzten drei bis vier Jahren häufig vorgekommen und auf einen Mangel an der Badeeinrichtung, nicht aber auf ihre Benützung zurückzuführen sind!"

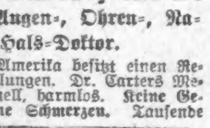
**Augenleiden geheilt.**

**Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!**

**Franklin O. Carter, M. D.**

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

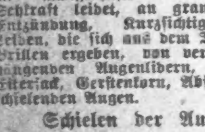
Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt. Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.



Ohne Messer geheilt.

**Schielen der Augen beseitigt.**

Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustande herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.



Ohne Schmerzen geheilt.

**Konsultation frei.**

Stunden: Täglich, 9 bis 5:30, Sonntags 10—2. Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten, sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

**FRANKLIN O. CARTER, M. D.,**
120 S. State Str., 2. Floor, eine Türe nördlich von The Fair.

„High Cut" Knöpfschuhe für Mädchen und Kinder, Gun Metal Calf und Patentleder, hochzehiger Leist, Patent Leder Cuffs u. Tassels, wert volle $2, Samstag für **$1.39**

Lowest Prices Our Chief Attractions
**Boston Store**
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

$2.00 Gun Metal Calf und Patentleder Schuhe für Knaben, zum Knöpfen sowohl wie in Blucher Facons — hochzehiger Leist, in Größen 1—5½ für 1.49; 8½—13½, **$1.29**

**Habt Ihr die Absicht, einen dieser $18.00 neuen Herbst- und Winter-Anzüge für Männer zu kaufen für $11.85**

(Vierter Floor, State Straße.)

Sicher werdet Ihr einen dieser Anzüge haben wollen, nachdem Ihr sie gesehen habt — Anzüge, wie sie gut kleidende Leute immer suchen, gemacht in einer ungewöhnlich guten Weise, in korrekten Herbst- und Winter-Facons zugeschnitten, zwei- und dreiknöpfige Röcke — feine reinwollene Cassimeres, Worsteds, Cheviots und Velours, in einfachen oder neuesten Streifen-Effekten — vergleicht sie mit den $18 Anzügen anderswo — wir haben Vertrauen in dem Anzug, Auswahl zu **$11.85**

Reinwollene schwarze Kersey Cloth Winterüberzieher für Männer, absolut echtfarbig, 48 Zoll lang, halbanliegender Rücken mit langen breiten Lapels, Sammetkragen und garantirtes Satin Aermelfutter, „Body" gefüttert mit schwerem Venetian, alle Größen, für Reguläre, Korpulente und Schlanke, 34 bis 48 — $16.50 wert, speziell....... **$12.50**

Winter-Ueberzieher für junge Männer, lange umwendbare Kragen, einfachknöpfige Facon, von sehr dauerhafter Qualität von reinwoll. schottischen Mischungen und Cheviots, in braun, grau und lohfarbig, rauh und glatt appretirte Stoffe, mit wollenem Serge gefüttert; Größen 30 bis 36, nirgendswo könnt Ihr solche Werte unter $14.50 finden, speziell für morgen, zu.............. **$9.95**

**Ist Euer Knabe angezogen für das kalte Wetter?**

K. T. B. Anzüge für Knaben und Kinder, doppelbrüstig, Yoke Norfolk und Russian Blouse Styles, angefertigt aus ganzwollenen Cheviots, Cassimeres und Tweeds, in fancy gemischtem Grau, Braun, Tan und Schwarz, sowie aus Serges in schlichten Farben, Navy, Rot, Royal und Braun; Ressians, für Knaben im Alter von 2½ bis 8 Jahren; Norfolk und doppelbrüstig, Größen 8 bis 18, im Retail gewöhnlich für $5.50 verkauft; jetzt zu.......... **$3.80**

Winterüberzieher für Knaben und Kinder, mit Gürtel ringsum, einfach- u. doppelbrüstig, mit convertible Kragen und russische Facons, Astrakhan- od. Sammetkragen, aus reinwoll. Friezes, Meltons, Kersey Cloths u. Chinchilas, einfach Oxford grau, blau, braun und fancy gemischte lohfarb., braun und schwarz, gestreifte u. Diagonalgewebe, viele flanellgefüttert. Größen, russische Facons, 2½ bis 10 Jahre; Ulsters, 7 bis 18 Jahre. Gut wert $7, Samstag zu....... **$4.80**

Winter-Ueberzieher für Knaben und Kinder, in Ulster Style mit umlegbarem Kragen, sowie Russian Styles, angefertigt aus guten schweren wolle-gemischten Friezes und Meltons, in dunklem Grau, Braun und Schwarz, Diagonals, Streifen, einfache Oxfords und Hellblau. Größen: Russians, für Knaben im Alter von 2½ bis 10 Jahren; Ulsters, für Knaben im Alter von 7 bis 18 Jahren. Andere Kleidergeschäfte verlangen $4.00, zu.......... **$2.80**

**Ein bemerkenswerter Verkauf von Coats für die Jugend**

Wenn Ihr erst die Werte gesehen habt, werdet Ihr auch sagen, daß sie bemerkenswert sind. Es sind Offerten wie diese, wodurch auf dem zweiten Floor solche Verkäufe erzielt werden.

Chinchilla Coats für Juniors und Mädchen, wie Abbildung, mit hoch zuzuknöpfendem Kragen und Cuffs, aus schottischen Plaids, Wollstoffen, breitem Gürtel-Rücken, höchst modern und dauerhaft, in Oxford, Grau, Braun und Navy. Größen 13 bis 20 Jahre. Andere Kleidergeschäfte verlangen $10, hier morgen zu.................. **$6.98**

Diagonal Johnnie Coat, in Grau und Schwarz, wie Abbildung, in der richtigen Länge, mit Braid eingefaßt und mit Knöpfen besetzt, mit dem hoch zuzuknöpfenden Johnnie Kragen, Größen für Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Die gewöhnlichen $13.75 Werte — für Samstag speziell zu.................. **$9.98**

Regenröcke für Mädchen, gemacht aus Rubberized Canton Tuch, Box Rücken, voller Schnitt, hoher, umgelegter, eng anschließender Kragen, nur in Tan, Größen für Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren, ein sehr dauerhafter Coat welcher gewöhnlich im Retail zu $3.75 verkauft wird, Samstag, **$2.48**

Dieser sehr kleidsame Coat für Kinder, wie Abbildung, Größen 6 bis 14 Jahre, gemacht aus gutem schwerem Cheviot, mit großem rundem Kragen, Dazu passende Cuffs aus farbigem Corduroy Velvet, Navy und Braun. Ein vorzüglicher Coat, welcher gewöhnlich für $6.00 verkauft wird, Samstag zu............ **$3.98**

Modischer Johnnie Coat, wie Abbildung, Größen für Juniors und Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren, gemacht aus ganzwollener, äußerst dauerhafter Qualität schottischem Zibeline, fancy Cloakings und Plaid Rückseite Stoffen, mit hoch zuzuknöpfendem Johnnie Kragen und mit Braid eingefaßt, gut $12.00 wert — Samstag zu............ **$7.98**

$1.25 echte Galatea Herbstkleider, sehr geeignet für Schulgebrauch, aus echten waschbaren Stoffen, in hübschen gestreiften Mustern, mit hohem Hals, langen Aermeln, besetzt mit schlichtfarbigem waschbarem Stoff, voller plaited Skirt. Größen 6 bis 14 Jahre. Gewöhnlich zu $1.25 verkauft.— Auswahl zu.............................. **85c**

Coats für Mädchen, wie Abild., aus ganzwollenem, äußerst dauerhaftem amerikanischem Cheviot, Yoke-Rücken, mit Box plaited und Patentleder Gürtel, in Navy und Braun. Größen 6 bis 14 Jahre, ein eleganter $7.50 Coat— speziell Samstag zu................. **$4.98**

## Deneen für Taft.

### Gouverneur und Staatskandidaten erklären sich für Nationalticket.

**Charles Richter verläßt Chicago.**

Schatzmeister der Verbündeten Vereine legt seine Stellung nieder.—Fortschrittspartei strengt ein Mandamusverfahren gegen die Wahlbehörde an.

Gouverneur Deneen und die republikanischen Kandidaten für Staatsämter erklärten sich gestern für das republikanische Nationalticket. In einer Ansprache an 1500 Republikaner, die sich im Sitzungssaal des Unterhauses versammelt hatten, gab der Gouverneur die Erklärung ab, durch die er sich nachdrücklich und unwiderruflich auf die Seite des Präsidenten stellt. Er erklärte, Col. Roosevelt habe keine Ursache, gegen die Haltung der illinoiser Parteiführer vor und nach dem republikanischen Nationalkonvent zu protestiren. „Ich bin für das republikanische Ticket", erklärte der Gouverneur. „Es ist meine Ueberzeugung, daß die Kandidaten der Partei im Staat siegen werden." Er erklärte, er kenne die Stimmung im Staat. Vor sechs Wochen sei ein großer Teil der Partei zur dritten Partei übergegangen. Jetzt aber sei die Bevölkerung zu der Ueberzeugung gekommen, es handle sich um einen Kampf zwischen Wilson und Taft. Es sei daher die Pflicht aller Republikaner, für die Erwählung des gesamten republikanischen Tickets zu arbeiten. Aehnliche Ansprachen hielten die anderen Kandidaten für Staatsämter.

Den Vorsitz in der Versammlung führte Roy O. West, Vertreter des Staates Illinois im republikanischen Nationalausschuß und Vorsitzender der staatlichen Parteileitung. Er eröffnete sie mit der Erklärung, daß die Parteiführer die Vorsitzenden der Countyparteileitungen, Kandidaten für Staatsämter, den Kongreß und die Legislatur eingeladen worden seien, Pläne für die Erwählung des gesamten Staatstickets zu erörtern. Für den republikanischen Nationalausschuß sprachen Senator Theodor Burton von Ohio und James E. Watson von Indiana. Außerdem hielten Richard Yates und Staatsanwalt John E. W. Wayman, Kandidaten für die republikanische Gouverneursnomination, der frühere Bundessenator Albert J. Hopkins, Lawrence Y. Sherman, der allen liberalen Bestrebungen feindliche Kandidat für den Bundessenat, W. E. Mason und B. M. Chiperfield Ansprachen.

Die demokratischen Countykandidaten werden ihre Kampagne gemeinsam führen und nach dem zweiten Registrirungstag allen Ernstes ans Werk gehen. Sie werden nicht auf den Ausgang der Harmonieversuche warten, die immer noch gemacht werden. Fred W. Blocki, demokratischer Kandidat für die Revisionsbehörde und früherer Stadtschatzmeister, Maclay Hoyne, Kandidat für die Staatsanwaltschaft, und Joseph Connery, Kandidat für das Grundbuchführeramt, sind als Hauptredner vorgesehen. Die anderen Kandidaten werden kurze Ansprachen halten.

Countyratspräsident Peter Bartzen erklärte gestern, er sei von Mitgliedern des Anwaltsstandes indossirt worden. Die Anwälte, welche seine Verwaltung gutheißen, stehen allerdings zumeist im Dienste der County- oder Stadtverwaltung.

Die Führer der Fortschrittspartei ersuchten gestern das Staatsobergericht um eine Entscheidung über die Verordnung der Wahlbehörde, daß die Namen von Kandidaten nicht an zwei verschiedenen Stellen des Stimmzettels zum Abdruck kommen könnten. Sie haben ein Mandamusverfahren angestrengt, um die Wahlbehörde dazu zu zwingen. Die Behörde muß eine Antwort bis zum 14. Oktober erteilen.

**Versammlung in einer Schule.**

Die erste politische Versammlung in einer öffentlichen Schule wurde gestern Abend von der Fortschrittspartei in der Libbyschule, 53. und Loomis Str., abgehalten. Sie fand in der Versammlungshalle im dritten Stock statt. Ueber 100 Personen hatten sich eingefunden. Charles E. Merriam hielt die Hauptrede. Die Benutzung der Schulen für politische Zwecke ist von der Schulbehörde auf Veranlassung Mayor Harrisons gestattet worden.

**Verbündete Vereine.**

In der gestrigen Versammlung des Vollziehungsausschusses der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung legte Charles Richter sein Amt als Schatzmeister des Verbandes nieder. Er gedenkt, mit seiner Familie auf wenigstens ein Jahr nach Los Angeles überzusiedeln. Er ist zweimal Schatzmeister des Verbands gewesen und hat an seinen Bestrebungen lebhaften Anteil genommen.

Wir geben Siegel Stamps frei. Eine für jede ausgegebenen 10c. Einlösbar in Baar oder Waaren.

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store Chicago's Economy Center

$10,000 für Wohltätigkeit

Wir ersuchen unsere Kunden, durch ihre Stimmenabgabe selbst zu entscheiden, welchem Institut diese Summe zugute kommen soll. Näheres an unserem Auskunfts-Pult, Balkon, oder im Prämiensaal, sechster Floor. Die Abstimmung ist mit keinen Kosten verbunden.

## $20.00 und $22.50 Anzüge und Ueberzieher für Männer in den neuesten Facons zu ... 16.50

### Ein Verkauf von wirklichem Wertegeben

Elegante Herbstanzüge und -Ueberzieher für Männer in jeder Statur, schlank oder koupulent, fett oder dünn, groß oder klein. Zwei- u. dreiknöpfige Modellanzüge, in Cheviots, Cassimeres, schott. Geweben, fcy. Mischungen, Tibet u. marineblauen Serges, wie auch in reichen braunen in Seide und Wolle-Kombinationen.

**Hosen sind in konservativem Schnitt, mit Gürtel Loops, Hüften passend, etc. Entweder mit einfachem Saum oder Cuffs.**

Die Herbst-Coats sind in modernen Modellen, in Oxford und schlichtschwarzen Cheviots.

Die Winter Coats sind in den allerneuesten Winter-Modellen, in Kerseys, Cheviots, Irish Friezes und schottischen Stoffen, convertible und einfache Facons—alle Farben, Längen u. Schweren.

### $15 Anzüge zu $10

**Moderne Anzüge für Männer, in neuen Modellen, einschließlich zwei- und dreiknöpfige Facons. Ungewöhnlich gut geschneidert und elegant ausgestattet. Sie kommen in grau, blau, dunklen Mischungen etc. Alle Größen von 32 bis 46 Brustmaß. Eine Samstag Spezialität. Eure Auswahl $10**

### Männer-Hosen, 3.50

Hosen für Männer u. junge Männer. $4 u. $5 Werte. Dies sind einz. Paare. Gut passend u. ungewöhnl. gut gemacht. Peg-, Semipeg- u. konservative Facons. Cheviots, Cassimeres, fcy. Kammgarne u. schlichte reinwoll. blaue Serges. 29 bis 46 Taillenmaß. Diese Hosen besitzen alle Schönheiten, die ein Kleidungsstück vervollkommnen. Sicherheitstaschen, Gürtel Loops, Seitenschnallen etc. Preis, Paar 3.50

## Lokalbericht.

### Chef McWeeny ärgerlich.

Verweist Gerüchte von seiner Wiederverheiratung ins Fabelreich.

Das gestern Abend von einer jungen Frauensperson verbreitete Gerücht, Polizeichef John McWeeney habe sich vor ein paar Wochen mit seiner langjährigen Freundin, der verwittweten Frau Margarete Stahl, 4829 Vincennes Ave., heimlich verheiratet, hat den Zorn des Polizeihäuptlings erregt. Er erklärt, es sei kein wahres Wort daran.

„Das Gerücht ist lächerlich," sagte er heute. „Wahr ist, daß ich seit vielen Jahren mit Frau Stahl bekannt bin und sie öfter besuche, das geschieht aber nicht häufiger, als zu Lebzeiten meiner vor zwei Jahren gestorbenen Frau, die mit mir zusammen Frau Stahl zu besuchen pflegte. Ich besuche auch noch ein paar andere Damen, das bedeutet aber nicht, daß ich auf Freiersfüßen gehe.

„Es ist nicht das erste Mal, daß ein solches Gerücht auftaucht. Schon als ich dem demokratischen Parteikonvent in Baltimore beiwohnte, wurde ich gefragt, ob es wahr sei, daß ich mich wieder verheiratet hätte, und neulich wurde behauptet, ich hätte bei meinem Besuch bei meiner Mutter in Arcadia, Wis., vor einigen Wochen einen neuen Ehebund geschlossen. Ich bin dieses Geschwätzes müde und wünschte, es würde endlich aufhören."

### Schlaf ohne Erwachen.

In seinem Schlafzimmer wurde heute Morgen der 18jährige Charlies E. Stinchfield, Nr. 6546 Woodlawn Ave., an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Die Polizei gelangte nach oberflächlicher Untersuchung zu der nAnahme, daß der junge Mann das Opfer eines unglücklichen Zufalls geworden sei. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

* Moosettehüte sind bei Verehrerinnen des Obersten Roosevelt Mode geworden. Die Hüte erscheinen in verschiedenen Formen, ihr Besatz sind aber durchweg rote Taschentücher. Auch Männerhüte in Helmform zu einem Dollar das Stück sind aufgetaucht.

## Urin- Nieren- und Blasen-Krankheiten

Schnelle Resultate

Schnelle Heilungen

Häufiger Drang, Hinderung, Beschwerden, Schmerzen im Rücken, Blase und Nieren, geschwollene Drüsen, Nervösität, Jucken, Brennen, Schwellungen, Harnsäure, ziegelfarbiger Bodensatz oder schlechter Geruch.

Wir können diese Symptome ohne Wiederkehr sofort beseitigen, da die Ursache derselben durch unsere Behandlung beseitigt wird. Wir gebrauchen keine starken, schmerzhaften, schädlichen Einspritzungen, welche großen Schaden verursachen. Unsere Methode heilt ohne Schmerzen, gibt sofortige Linderung und eine dauernde Heilung.

Kein Mann braucht länger zu leiden und reizbar zu sein, verletzt oder lebenslänglich ruinirt zu werden durch Nachlässigkeit oder unrichtige Behandlung. Wir heilen Männer von Urinleiden, und es besteht kein Zweifel an unserem Erfolg. Die Mehrzahl der Fälle, die wir kuriren, kommen von anderen Spezialisten, die fehlschlugen.

**Spezielle Krankheiten** — Neu zugezogene und chronische Fälle geheilt. Alles Brennen, Jucken und Entzündung in einigen Tagen beseitigt.

Rat und Untersuchung frei.

Niedrigste Gebühren irgend eines Spezialisten. | Schnellste Heilungen die nachhaltig sind.

Bezahlung nach Vereinbarung.
Schreibt, wenn Ihr nicht vorsprechen könnt.
Ein tüchtiger Deutsch sprechender Spezialist ist zum Besten unserer deutschen Patienten zur Verfügung.

**Chicago-Men Specialist Co.**
25 W. Adams Str., Chicago, Ill.

o14,11

### Fieldmuseum-Vortrag.

Am kommenden Samstag Nachmittag um 3 Uhr wird in der Fullertonhalle des Kunstinstituts der zweite der vom Fieldmuseum veranstalteten Vorträge gehalten. Dr. Charles F. Millspaugh, Vorsteher der botanischen Abteilung, wird über Streifzüge im fernen Osten sprechen. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

### Der „feige" Bräutigam.

Eine drollige Szene spielte sich kürzlich auf einem Berliner Standesamte ab. Eine etwas flotte Berlinerin hatte in einem Tanzlokale eines Vorortes den Sohn eines märkischen Bauern kennen gelernt und mit Vergnügen bemerkt, daß der junge Mann, dessen Geld — wenigstens an jenem Abend — recht locker saß, Feuer fing. Sie schrieben sich dann öfter und sie besuchte ihn auch wiederholt auf dem Lande. Und da sie sich schließlich sagte: „Lieber unter der Haube auf dem Lande als unbemannt in der Stadt", wurde das Aufgebot bald in Berlin bestellt. Da die Braut ein alleinstehendes Mädchen war, das nur in Aftermiete wohnte, verabredete man, daß man sich mit den Trauzeugen auf dem Standesamte treffen wolle. Zur festgesetzten Stunde erschien auch die Braut mit ihren Zeugen; aber — der Bräutigam kam nicht. Sie dachte zuerst, er habe wohl den Zug versäumt; indes der Standesbeamte mußte sie eines besseren belehren; er zeigte ihr nämlich einen Brief des Bräutigams, der bei ihm am Morgen eingegangen war, und zwar kurz, aber vielsagend lautete: „Werter Herr Standesamt! Entschuldigen Sie bite, das iche nich zu der Heirat kome, aber die Frida, was die Braut is gefelt mich nich mehr. Das is ein leichtes Tuch, die glaubt einen Dumen zu fangen und dan wiel sie ein schönes leben fieren fir mein Vaters Hof, den fon Vieh und Land ferstet sie nicht und ich haben schonst gesehen, das sie Lecher in die Strimpe hat, wo die Leite zerbrochene Strimpe nenen, aber ich wil eine Medgen mit ganze Strimpe, was ich auh den Hern Paster nah Berlin geschrieben habe, den for so einen Medgen mus iche liben Gott Zehn Mal Danken, das er mir bewaren wil, den da hab iche vile Angst, das Mann später einmal nicht mehr zu esen hat, wen die Frau ales fergeudet. Mit Gruß P. Z." — Die Braut murmelte bloß: „So ein Feigling!" Na, hoffentlich findet sie trotz ihrer „zerbrochenen Strümpfe" noch einen Mutigen, der es wagt, sie zu Standesamt und Altar zu führen.

### Herr Millerand zu Pferde.

Aus Paris läßt sich der „Hannoversche Courier" folgendes artige kleine Vorkommniß erzählen: Schon seit vielen Monaten hegte der Kriegsminister der Republik, Herr Millerand, den stillen Wunsch, den Manövern zu Pferde beiwohnen zu können. Deswegen hatte er sich zu wiederholten Malen in die Militär-Reitschule begeben, wo die beiden besten Stallmeister zu seiner Verfügung gestellt wurden. Aber Herr Millerand ritt seines Embonpoints wegen recht schlecht. Ein alter Kavallerie-Oberstleutnant, der sehr kurzsichtig war, hielt es für angebracht, ihm ein paar Bemerkungen zu machen.

„Donnerwetter, reiten Sie schlecht! Sie sind wohl Reserveleutnant in der Infanterie?... Im Kriegsfalle würden Sie ja absolut unfähig sein, sechs Stunden hintereinander auf dem Pferd sitzen zu bleiben!"

Herr Millerand hörte ohne Widerspruch zu.

„Wo stehen Sie denn in Garnison?" fuhr der Oberstleutnant fort.

„In Paris."

„Und welchen Rang nehmen Sie ein?"

„Gar keinen, Herr Oberst!"

„Was?... Gar keinen?"

„Nein, Herr Oberst, ich habe das Unglück, Minister zu sein!"

TEL. L.V. 593 & 5154
**MOELLER & CO.**
LINCOLN & SOUTHPORT

**Preise für Samstag**

| Groceries. | |
|---|---|
| Fancy getrocknete Zwiebeln, 4 Pfund für | 5c |
| Fancy Caro Reis, Pfund | 7c |
| Old Dutch Cleanser, Büchse | 8c |
| Club House oder Monarch Red Kidney Bohnen, Büchse | 9c |
| Crispo Crackers, 3 Packete | 11c |
| Neptune Oel-Sardinen, 3 Büch. | 11c |
| Swifts Pride Powder — großes Packet | 16c |
| Club House Catsup — große Flasche | 17c |
| Columbia oder Marshall Family Seife, 6 Stücke | 23c |
| Post Toasties, 3 Packete | 25c |
| Leader Maccaroni oder Spaghetti, 3 Packete | 25c |
| Peerleß Milch, 3 Büchsen | 25c |
| Red Star Mehl — 1/8 Faß-Sack 69c; 1/4 Faß Sack, $1.38 — 1/2 Faß Sack | 2.76 |

| Fleisch. | |
|---|---|
| Native Chuck Roast | 11¾c |
| Fancy Hinterviertel Kalbfleisch | 13¾c |
| Fancy Vorderviertel Kalbfleisch | 11¾c |
| Fancy Hinterviertel Lammfleisch | 13¾c |
| Fancy Vorderviertel Lammfleisch | 10¾c |
| Frische mag. Porkschultern | 14¾c |
| Fancy Sugar Cured Schinken — im Durchschnitt 8 bis 10 Pfd. schwer, für | 15¾c |
| Frisch geschlachtete Hühner, das Pfund | 15¾c |

| Likör-Dept. | |
|---|---|
| Bestes Tafelbier, Kiste von 2 Dutzend Flaschen | 69c |
| Gold Label Portwein, Gall. | 65c |
| Golden Star Whiskey, Gall. | $1.85 |
| Monogram Rye Whiskey, die Gallone | 2.39 |

Official Publication.

**ANNUAL STATEMENT** of the United States branch of the ROYAL INSURANCE COMPANY, Ltd., of Liverpool, England, on the 31st day of December 1911, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

| | | |
|---|---|---|
| **CAPITAL.** | | |
| Amount of deposit capital in New York and Ohio | | $ 550,000.00 |
| **INCOME.** | | |
| Premiums received during the year | | 7,859,283.71 |
| Deposit premiums on perpetual risks | | 50 |
| Interest, rents and dividends | | 647,395.34 |
| Received from home office | | 512,165.58 |
| From agents' balances previously charged off | | 1.37 |
| Increase in book value of ledger assets | | 4,655.00 |
| Total income | | $ 9,023,501.50 |
| **DISBURSEMENTS.** | | |
| Losses paid during the year | | $ 4,000,976.82 |
| Expenses of adjustment and settlement of losses | | 87,311.13 |
| Commissions or brokerage | | 1,374,707.03 |
| Salaries, fees and all other charges of officers, clerks, agents and employees | | 834,767.52 |
| Rents | | 86,379.96 |
| Advertising, printing & stationery, postage, etc. | | 160,717.43 |
| Legal expenses, furniture, fixtures and maps | | 32,171.38 |
| Underwriters' boards, fire department and salvage corps fees etc. | | 171,144.25 |
| Inspection and surveys | | 62,485.78 |
| Repairs, expenses and taxes on real estate | | 221,124.19 |
| State, insurance departments, taxes and fees | | 155,667.40 |
| Other licenses, fees and taxes | | 36,460.86 |
| All other disbursements | | 47,439.65 |
| Remittance to home office | | 1,358,928.29 |
| Deposit premiums returned | | 3,480.78 |
| Agents balances charged off | | 1,275.70 |
| Loss on sale or maturity of ledger assets | | 38,000.00 |
| Decrease in book value of ledger assets | | 86,000.00 |
| Total disbursements | | $ 8,711,008.67 |
| **LEDGER ASSETS.** | | |
| Book value of real estate | | $ 4,140,902.01 |
| Mortgage loans on real estate | | 344,900.00 |
| Book value of bonds and stocks | | 5,302,785.43 |
| Cash in office and bank | | 615,223.74 |
| Agents balances | | 1,406,738.74 |
| Total ledger assets | | $11,810,549.92 |
| **NON LEDGER ASSETS.** | | |
| Interest and rents due and accrued | | $ 84,692.61 |
| Other non ledger assets | | 54,362.30 |
| Gross assets | | $11,949,604.83 |
| **DEDUCT ASSETS NOT ADMITTED.** | | |
| Agents balances over three months due | $ 28,417.91 | |
| Book value bonds and stocks over market value | 80,984.18 | |
| Special deposits to secure liabilities in | | 109,402.09 |
| Total admitted assets | | $11,840,202.74 |
| **LIABILITIES.** | | |
| Losses adjusted and unpaid | $130,926.19 | |
| Losses in process of adjustment or in suspense | 675,453.49 | |
| Losses resisted | 93,428.88 | |
| Total | $899,808.56 | |
| Deduct reinsurance | 208,612.60 | |
| Net amount of unpaid losses | | $ 691,195.96 |
| Total unearned premiums | | 7,500,962.10 |
| Amount reclaimable on perpetual policies | | 91,655.92 |
| Net premium reserve and all other liabilities under any special department | | 90,495.00 |
| Salaries, rents, bills, taxes, etc. | | 242,115.57 |
| Commissions and brokerage | | 28,203.09 |
| Return and reinsurance premiums | | 158,016.06 |
| Total liabilities | | $ 8,802,643.70 |
| **BUSINESS IN ILLINOIS.** | | |
| Total risks taken during the year | | $59,010,595.00 |
| Total premiums received during the year | | 761,746.53 |
| Total losses incurred during the year | | 362,191.57 |

EDWARD FITCH BEDDALL, U. S. Manager.
Subscribed and sworn to before me this 26th day of January, 1912.
[Seal] EDMUND HARVEY, Notary Public.

Official Publication.

**ANNUAL STATEMEMT** of the United States branch of the PALATINE INSURANCE COMPANY Ltd., of London, England, on the 31st day of December 1911, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

| | | |
|---|---|---|
| **CAPITAL.** | | |
| Amount of deposit capital in New York and Ohio | | $ 318,000.00 |
| **INCOME.** | | |
| Premiums received during the year | | 1,769,971.98 |
| Interest, rents and dividends | | 126,617.32 |
| Received from home office | | 3,044.95 |
| Total income | | $ 1,899,634.25 |
| **DISBURSEMENTS.** | | |
| Losses paid during the year | | $ 948,855.99 |
| Expenses of adjustment and settlement of losses | | 28,402.05 |
| Commissions or brokerage | | 391,592.76 |
| Salaries, fees and all other charges of officers, clerks, agents and employes | | 120,386.34 |
| Rents | | 10,453.98 |
| Advertising, printing and stationery postage etc. | | 26,164.27 |
| Legal expenses, furniture, fixtures and maps | | 3,333.78 |
| Underwriters boards, fire department and salvage corps, fees etc. | | 33,308.74 |
| Inspection and surveys | | 10,686.83 |
| State, insurance departments, taxes and fees | | 41,197.98 |
| Other licenses, fees and taxes | | 12,283.44 |
| Remittance to home office | | 164,030.22 |
| Agents balances charged off | | 206.11 |
| Loss on sale or maturity of ledger assets | | 25.00 |
| Decrease in book value of ledger assets | | 5,969.96 |
| Total disbursements | | $ 1,801,397.45 |
| **LEDGER ASSETS.** | | |
| Book value of bonds and stocks | | $ 2,922,104.16 |
| Cash in office and bank | | 136,719.62 |
| Agents balances | | 410,276.02 |
| Bills receivable | | 52.67 |
| Total ledger assets | | $ 3,469,152.47 |
| **NON LEDGER ASSETS.** | | |
| Interest and rents due and accrued | | $ 32,301.00 |
| Gross assets | | $ 3,501,453.47 |
| **DEDUCT ASSETS NOT ADMITTED.** | | |
| Agents balances over three months due | $10,531.69 | |
| Bills receivable and loans on personal security | 52.67 | |
| Book value bonds and stocks over market value | 60,884.16 | |
| Special deposits to secure liabilities in Virginia | 49,820.00 | |
| | | 121,288.52 |
| Total admitted assets | | $ 3,380,164.95 |
| **LIABILITIES.** | | |
| Losses adjusted and unpaid | $ 8,475.00 | |
| Losses in process of adjustment or in suspense | 132,884.00 | |
| Losses resisted | 25,733.00 | |
| Total | 167,092.00 | |
| Deduct reinsurance | 28,722.57 | |
| Net amount of unpaid losses | | 138,369.43 |
| Total unearned premiums | | 1,626,452.30 |
| Salaries, rents, bills, taxes etc. | | 48,910.84 |
| Commissions and brokerage | | 43,828.33 |
| Return and re-insurance premiums | | 45,691.91 |
| Other liabilities | | 2,532.63 |
| Total liabilities | | $ 1,905,785.44 |
| **BUSINESS IN ILLINOIS.** | | |
| Total risks taken during the year | | $10,677,007.53 |
| Total premiums received during the year | | 130,443.27 |
| Total losses incurred during the year | | 84,448.98 |

A. H. WRAY, U. S. Manager.
Subscribed and sworn to before me this 27th day of January 1912.
[Seal] H. R. RAY, Notary Public.

### „Corriger la Fortune!"

Eine hübsche Theateranekdote, die gegenwärtig viel in Berliner Fachkreisen belacht wird, gibt der „Tägliche Korr." zum besten: Ein Berliner Theaterdirektor hatte ein Zugstück auf dem Spielplan. (Die Fama munkelt, daß es sogar solche Theaterdirektoren geben soll; sie sind aber selten!) Und da der Herr verheiratet ist, versprach er seiner Frau für jeden Abend, an dem das Kassenergebniß 2000 Mark übersteige, „ein Pfund", zu deutsch ein Zwanzigmarkstück. Grund genug für die Direktorsgattin, allabendlich gegen halb 10 Uhr, wenn die Theaterkasse abrechnete, zugegen zu sein. Wochenlang bezog sie so ihre Tagesrente von 20 Mark, bis die Kassenerträge langsam abflauten. Und dieser Tage kam sie an die Kasse und mußte das betrübliche Resultat vernehmen: 1994 Mark! — Das war entschieden zu wenig. Aber „schlau" reimt sich bekanntlich vorzüglich auf „Frau"; ihr kam eine prachtvolle Idee. „Haben Sie noch einen Orchesterfauteuil?" „Aber gewiß, gnädige Frau", bestätigte eilfertig der Kassirer. „Bitte!" — Der Kassirer ist sprachlos. „Kostet?" — Nanu, bezahlen will sie ihn auch. — „Sechs Mark!", erwiderte er mechanisch. Sie legt zwei Dreimarkstücke auf das Zahlbrett und fragt mit dem neugierigsten Gesicht von der Welt: „Wie groß ist eigentlich heute Abend die Bruttoeinnahme?" — „2000 Mark!", klang es ächzend aus dem Hintergrund des Kassenraumes. „Und hier hast du dein 20-Markstück!" Wie heißt es in der Operette? „Drum laß dich nicht mit Frauen ein! — Stets wirst du der Gefoppte sein, wirst der Gefoppte sein!"

## Kleine Anzeigen.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Buchbinder, gute Verleimer. Beständige Arbeit. Guter Lohn. 568 Washington Blvd. midofr

Verlangt: Chandeliermakers mit etwas Erfahrung, oder Männer, welche als Messing-Finishers gearbeitet haben, die schweißen und löten können. Anzufragen: 124 N. Jefferson Str. 6okt1wX

Verlangt: Metal Chaser an Messing Patterns. Zu erfragen mit Werkzeug, 124 N. Jefferson Str. 6okt1wX

Verlangt: Ein erfahrener Label Junge für Bäckerei. 1610 Wells Str. frsa

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer, dauernde Stellungen. Guter Lohn; müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Uhr Vorm. in dem Employment Department bei Mr. Metzenberg.
Sears, Roebuck & Co. 6okt1wX

Verlangt: Ofen- und Rang-Aufsetzer, Grinders, Polishers und Riveters. 610 W. Lake Str. 6ok,1w

Verlangt: Junge Männer im Alter von 20 bis 30 Jahren, um die Eisengießerei zu erlernen. Gute Gelegenheit zum Emporarbeiten und gute Löhne bezahlt während der Lehrzeit. Illinois Malleable Iron Co., 1801 Diversey Parkway. 3okt2wX

Verlangt: Teamsters. Wisconsin Lime & Cement Co., Gladys Ave. und 45. Ct. mo—fa

Verlangt: Junger Schneider für Männer- u. Damenkleider; muß erster Klasse Arbeiter sein. 6703 S. Centre Ave. 7okt1w

Verlangt: Korbmacher, gute Rattan-Arbeiter; stetige Arbeit und guter Lohn. F. Parthier Co., 1463 W. Ohio Str., City. 8okt1wX

Verlangt: Lehrer für die Sonntagsschule der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite. Bewerber wollen sich bei Aug. Hagen, 3246 Crystal Str. melden. midofr

Verlangt: Schneider, auf neue und alte Arbeit; gute Gelegenheit, die Damenschneiderei zu erlernen; stetige Arbeit für einen jungen Mann. 146 West North Ave. dofr

Verlangt: 10 Männer um Orders einzuholen bei Privatleuten, für Fancy Groceries, Weine und Liköre; bezahle Lohn und Kommission; gute Gelegenheit für die rechten Leute; müssen gut empfohlen sein. Fullerton Purveying Co., 3433 Fullerton Ave. dofrsa

Verlangt: Office-Junge, der stadtkundig ist; stetige Stellung. W. B. Conkley Co., 502 Marquette Bldg. dofr

Verlangt: Erster Klasse Bushelman, stetige Arbeit. 1961 Montrose Ave. dofr

Verlangt: Erfahrener Butcher, muß rumänisch und ungarisch sprechen. 1212 Washington Str., Gary, Indiana. 35c Fahrgeld. dofrsa

Verlangt: Ofenschwärzer. 2136 Larrabee Str.

Verlangt: Chandelier Maker. Muß Erfahrung haben. Keine anderen. Guter Lohn. Moran & Hastings Mfg. Co., 567 West Lake Str. dofrsamodi

Verlangt: Zuverlässiger Schuhflicker in mittleren Jahren, muß erstklassig an Champion Maschine sein. Anzufragen im Lederstore, 23 Süd Fifth Avenue. do—son

Verlangt: Erstklassige Taxicab Drivers; müssen stadtkundig sein und beste Empfehlungen haben; andere brauchen nicht vorzusprechen; verheiratete vorgezogen. American Taxi Cab Co., 1810 Wells Str. mifrsa

Verlangt: Stetiger Mann, kann frisch eingewandert sein, für Farmarbeit. 1444 Greenwood Terrace. dofr

Verlangt: Drei erfahrene Blacksmiths. Sofort nachzufragen bei der Standard Steel Car Co., Hammond, Ind. dofr

Verlangt: Schlosser für allgemeine Arbeit. 1336 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Ein erfahrener Milcherei-Arbeiter 1834 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Gute Wurstmacher. 3451 Forest Avenue. dofr

Verlangt: Jungen von 16 Jahren für Fabrikarbeit. Guter Lohn. Allen D. Brisley Co., 925 S. 5. Ave. dofrsa

Verlangt: Kräftiger junger Mann im Versandtraum und für Arbeit in der Fabrik. Nordseite. Angabe des Alters und Referenzen verlangt. Adr.: U. 727 Abendpost. dofr

Verlangt: Guter Schneider, auf alte und neue Arbeit, bei Julius Birkholz, West Chicago, Ill. Post Office Box 122. Dreißig Meilen vom Northwestern-Bahnhof. dofrsa

Verlangt: Starker Mann, um Fett- und Talgwagen zu fahren. $16 die Woche. Stetige Arbeit; muß englisch sprechen. 1319 West 32. Pl. dofrsa

Verlangt: Ein Schuhmacher; stetige Stellung für guten Arbeiter. Nachzufragen: Boston Shoemakers, 4239 Harrison Str. dofr

Verlangt: Bushelmann. 5905 S. State Str.

Verlangt: Jungens, 16 Jahre alt, um das Strickgeschäft zu erlernen. Empire Knitting Mills, 314 W. Superior Str. midofr

Verlangt: Kiefer an Reparaturen. 2855 McLean Ave. midofr

Verlangt: Junger, lediger Mann, um Pferde zu besorgen und sich sonst im Hause nützlich zu machen; muß auch fahren können. 1234 N. Clark Str., nahe Division Str.

Verlangt: Gehilfe für Kohlen- und Expreßgeschäft. 703 Wells Str.

Verlangt: Barnman und Wagenwascher, in Milchgeschäft. 3642 Evanston Ave.

Verlangt: Selbständiger Bäcker oder zweite Hand an Brot und Rolls; gute Stellung. 5120 Justine Str., 2. Floor, Front.

Verlangt: Junger Bartender. 1601 Milwaukee Ave.

Verlangt: Porter, als Aushelfer, in Saloon. Sofort nachzufragen. 2200 West 20. Str.

Verlangt: Starker Junge, an Brot und Rolls. 4244 West North Ave.

Verlangt: Erfahrener Drapierer. Nachzufragen sofort. W. T. Nelson Co., 614 S. Michigan Ave.

Verlangt: Ofen-Männer, mehrere stetige, nüchterne Männer, müssen gründliche Erfahrung haben im Aufsetzen, repariren und schwärzen von Oefen.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue, an Paulina Straße.

Verlangt: Junger Mann, der sich für die Stellung eines Rugs- und Carpet-Verkäufers eignet.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue, an Paulina Straße.

Verlangt: Butcher, junger Mann mit etwas Erfahrung, muß englisch sprechen und Empfehlungen haben. 6336 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Arbeiter für Sand von Cars zu entladen, 40. und Fullerton Ave. American Sand and Gravel Co.

### Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Durchaus zuverlässiger Chauffeur für Privat-Automobil. Adr.: U 721 Abendpost. frsa

Verlangt: Metal Spinners und Gehilfen, mit Erfahrung; stetige Arbeit. Anzufragen: 124 N. Jefferson Straße. 6okt1wX

Verlangt: Erfahrener deutscher Junge in Grocery. 1469 School Str.

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag. 5016 N. Western Ave.

Verlangt: Tüchtige Bauschlosser und Helfer. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Architectural Eisenarbeiter und Gehilfen. 2737 Hillock Ave.

Verlangt: Carpenter, und 2 Agenten für Privatleute Waare zu verkaufen. 1338 Sedgwick Str.

Verlangt: Mann, um 2 Pferde zu besorgen und sonstige Arbeit. 320 North Ave.

Verlangt: Ein Barkeeper, der willens ist auch Lunchmanarbeit gelegentlich zu verrichten. — Schoeningers Cafe, 1556 N. Clark Str.

Verlangt: Sheetmetal-Gehilfe. Anzufragen fertig zur Arbeit: American Sheet Metal Machinery Co., 1300 S. Washtenaw Ave.

Verlangt: Junger, steiger Mann für Hausarbeit, $30 den Monat und Board. J. Wintler, 3500 S. California Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung als Gordon Preß Feeder; muß etwas vom Schriftsetzen verstehen. Nachzufragen 3121 Clifton Ave., 1. Flat, Nordseite.

Verlangt: Deutscher Polsterer. Shop, 5823 Drexel Ave. frsa

Verlangt: Porter in Saloon. 1598 Clybourn Avenue.

Verlangt: Deutscher Mann für Saloon, das Portergeschäft zu erlernen. August Rechner, 2521 Clybourn Ave.

Verlangt: Barbier für Mittwoch, Samstag und Sonntag, stetig. 1755 Division Str.

Verlangt: Barbier, Samstag und Sonntag oder stetig. 5137 Wentworth Ave.

Verlangt: Guter Porter, für Halle und Saloon; muß etwas englisch verstehen; guter Lohn. 2431 West 12. Str.

Verlangt: Junger Mann, mit ein- oder zweijähriger Erfahrung im Pferdebeschlagen; einer, der sich noch ausbilden will. 631 S. Homan Str., Hammond, Ind. frsa

**Stellungen! Männer! Arbeit! Jede in der Liste eingetragene Stellung wirklich offen!**
Autowascher; Baggageman; Barnman; 20 Jungen; Cabinetmakers; Köche; Chef; Geschirrwascher; Drivers; Elektriker; Engineer; Farmarbeiter; Eheleute auf Farm; Chocolate Dipper; Handymen; Hausmen; Janitor und Frau; Janitors; Küchenleute; 76 Laborers; 3 Mailmen; Candyküchenmann; Candyhelfer; Order-Filler; Schuhmacher; 2 Sweepers; Drehbankarbeiter; Blecharbeiter; Drill Preß; Punch Preß; Schleifer; 13 Werkzeugmacher; Assembler; 11 Maschinisten außerhalb der Stadt; Packer; Stock Boy; Painter; Signpainter; Porter; Ofen-Reparirer; Waitresses; Nachtwächter; Woodfinisher.
People's Employment Agency,
2. Floor, 188 N. Fifth Ave., Ecke Lake Str.

Verlangt: Aufgeweckter Junge, stetige Stelle in Store. 165 N. Wabash Ave.

Verlangt: Junger Mann mit etwas Erfahrung in Metal Pattern Arbeit und allgemeiner Maschinenarbeit. Reynolds Electric Flasher Co., 631 W. Jackson Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag, wenn möglich, stetig. 2947 Belmont Ave.

Verlangt: Bushelman in Store; kommt fertig zum Arbeiten. 2608 N. Halsted Str.

Verlangt: Sofort, zwei gute Schneider, einer zum Bügeln, der andere für Reparaturen; guter Lohn. 5017 S. Halsted Str.

Verlangt: Zwanzig Männer, für leichte Gartenarbeit; Bezahlung allabendlich. Nachzufragen um 6:30 Uhr Morgens. 5224 Lincoln Avenue. Endpunkt der Lincoln Ave.-Straßenbahn. frsason

Verlangt: Schneider, Bushelman; guter Lohn für den rechten Mann. Nachzufragen, fertig zur Arbeit: 7055 Wentworth Ave.

Verlangt: Dritte Hand Bäcker; Kost und Zimmer. 1940 Archer Ave.

Verlangt: Agenten für 5c-Prämienbücher; Gehalt und Kommission. Nachzufragen Samstags von 8 bis 12. 136 West Lake Str., Ecke La Salle Str.

Verlangt: Bäcker, dritte Hand, an Brot und Rolls. 136 S. Halsted Str.

Verlangt: Guter Painter; Verbandsmitglied. 606 Provident Ave., Winnetka, Ill. frsa

**Fillers! Packers!**
**Grocery.**
**Wir bedürfen der Dienste von Grocery Order Fillers und Packers. Zu erfragen im Grocery-Departement, 7. Floor. Anmeldungen den ganzen Tag angenommen.**
**Rothschild & Company,**
**State Str., Jackson Blvd. bis Van Buren**

Verlangt: Zwei Barbiere. Beständige Arbeit. 1546 W. Chicago Ave.

Verlangt: Universal Preß Feeder. Carmen French Novelty Co., 972 Montana Str., Ecke Sheffield Ave frsamo

Verlangt: Painters. 6338 May Str.

Verlangt: Ein Mann, der mit Pferden umgehen kann. 4201 Archer Ave. frsa

Verlangt: Casemaker und Handstitcher. 170 West Lake Str.

Verlangt: Schneider für Reparaturarbeit.—2665 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer auf Farm, $25—$30 den Monat; stetige Arbeit; ebenfalls Packer in Möbelfabrik und Carpenters für Car-Reparaturen; Männer in Eisenfabrik. 763 Milwaukee Ave., Employment Agency. frsa

Verlangt: Jungen, in Fabrik zu arbeiten. Leichte Arbeit. Guter Lohn. American Badge Co., 141 W. Michigan Str. frsa

Verlangt: Tüchtiger Maschinist. Armstrong, Blum Mfg. Co., Carroll und Francisco Ave., 3. Fl.

**Verlangt: Custom Schneider an Damen-Coats; auch Presser. Nachzufragen: 12. Floor, südliches Zimmer.**
**Marshall Field & Co.**
**Retail.**
dofrsa

**Verlangt: Junge, der in Nähe von Jefferson Park wohnt, für Bedienung eines Wagens; stetige Arbeit für einen willigen Arbeiter.**
**Wieboldts,**
**Milwaukee Avenue und Paulina Str.**
dofrsa

Verlangt: Erfahrener Mann für Packing und Crating. Anzufragen: 504 S. Fifth Ave.

Verlangt: Guter, stetiger Porter. 1034 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str.

Verlangt: Porzelanmaler, guter Vergolder für dauernde Beschäftigung. Nachzufragen: E. W. Donath, 243 W. North Ave. frsaso

Verlangt: Knaben, in der Fabrik zu arbeiten, $4 bis $5 zum Anfang, müssen stetig und willig sein. Western Cut Glaß Co., 2219 S. Halsted Straße, 6. Floor. frsason

Verlangt: Konzertinaspieler für die Theater. Gehalt wöchentlich ca. $30. Adr.: O 431 Abdpost.

Verlangt: Ein kräftiger Junge, der die Arbeit nicht scheut, um das Caramel-Schneiden zu erlernen. 3042 Archer Ave.

Verlangt: Taglöhner. 3135 Belmont Avenue. frsason

**Verlangt: Laufjunge. 222 W. Randolph Straße. American Book Bindery, 3. Floor.**

Verlangt: Erfahrener Mann, um Harmonikas auszubessern. 858 Blue Island Ave. mi—fa

Verlangt: Schneider und Presser. Beständige Arbeit für zuverlässige Leute. 4785 Milwaukee Ave. midofr

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Carpenter sucht stetige Arbeit. Ertler, 660 Grand Ave.

Stellung sucht tüchtiger Painter und Paperhanger. F., 2849 Southport Ave. frsa

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stellung für Hausarbeit. Renner, 336 West 46. Place.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter, kann am Tisch und hinter der Bar helfen. Adr.: O 429 Abendpost.

### Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsch-ungarischer Barbier, spricht gut englisch, wünscht Aushelfer- oder stetigen Platz. Rundolf, 1817 Dayton Str.

Gesucht: Aelterer Mann, verheiratet, kinderlos, sucht Stelle als Hausmann oder irgend welche Arbeit samt Frau. Peter Berg, 1718 Dayton Str. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Cabinetmaker oder irgendwelche andere feine Schreinerarbeit; versteht auch Pianoarbeit. Starke, 1822 West Huron Str.

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Porter, kann kochen, $9 bis $10 wöchentlich. — Adr.: O 427 Abendpost.

Gesucht: Kesselheizer sucht Stellung; hat zweijährige Erfahrung. F. Koch, 4944 Ashland Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher sucht Stelle als Hausmann oder Fischer. 923 Concord Place.

Gesucht: Selbständiger junger Bäcker an Brot, Rolls und Biscuits sucht stetigen Platz. Pleuer, 847 North Avenue. frsa

Gesucht: Junger Mann, Bäcker, sucht irgend eine Beschäftigung für einige Stunden am Tage. H. Hagen, 1968 Dayton Str. mifr

Gesucht: Lunchman, verrichtet auch Porterarbeit, kann bartenden und serviren, scheut keine Arbeit, sucht Stelle. Franko, 1425 Augusta Str. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter, spricht deutsch, englisch und ungarisch. 836 Sedgwick Str. E. Slaffer.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Sattler oder Harneßmacher, ist guter Arbeiter. Leo Arin, 131 W. 46. Str., vorne. dofr

Gesucht: Deutscher Gärtner, 24 Jahre alt, sucht per sofort Stellung. Rudolf Kempf, 3019 West Ravenswood Park Ave. dofr

Gesucht: Mann, mittleren Alters, mit besserer Schulbildung im Englischen sowie im Deutschen, muß seine jetzige Arbeit aus Gesundheitsrücksichten aufgeben, und sucht infolgedessen leichte, dauernde Stellung unter denkbar bescheidensten Ansprüchen. 25jährige Zeugnisse. Engel, 1951 Dayton Str. dofrsa

Gesucht: Junger Fleischer, kürzlich aus Oesterreich eingewandert, sucht Stellung; auch da, wo er auslernen kann. Franz Nowak, 3960 Chicago Ave. midofr

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Brot und Cakes, sucht Arbeit, sofort, auch auf's Land. — Max Gebler, 914 Wabash Ave. midofr

### Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar auf Farm. Anzufragen: Victoria Hotel (David Stephens), Clark und Van Buren Str. frsa

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Werkzeugmacher, Drill u. Punchpreß, Carpenters, Handymen, Drivers, Stalleute, Fahrstuhlführer, Kassirer, Porters, Bartenders, Stenographisten, Janitors. Central Empl., Zimmer 201, 184 Washington.

Verlangt: Ehepaar, für leichte Janitorarbeit; erhält freie Wohnung. Nachzufragen: 2901 Burling Str., 1. Flat. dofrsa

### Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

**100 Mädchen verlangt—**
**Rothschild & Company.**
**Wir wünschen Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Office- und verschiedene andere sehr gute Stellungen im Laden; Erfahrung nicht erforderlich; müssen Grammarschule durchgemacht haben und zuhause wohnen; vorzügliche Gelegenheit für geweckte, ehrgeizige Mädchen, sich als gute Verkäuferinnen auszubilden; solchen, die tüchtig sind, wird rasches Emporkommen offerirt. Zu erfragen in der Office des Superintendenten auf dem 8. Floor den ganzen Tag. State Str., Jackson Blvd. bis Van Buren Straße.**
10okt

**Verlangt: Erfahrene Arbeiterinnen für Aenderungen an Damen Coats, Skirts, Gowns; auch Maschinen-Operators; permanente Stellungen; sofort nachzufragen, 12. Floor, südl. Zimmer.**
**Marshall Field & Co.**
**Retail.**
dofrsa

**Verlangt: Erfahrene Operators an einfachen Power-Maschinen; auch Mädchen, 16 bis 18 Jahre, zum Lernen. Vor 10 Uhr Vorm. oder nach 3 Uhr Nachm. vorzusprechen; 11. Floor, 6 N. Michigan Ave.**
**Marshall Field & Company**
frsa

**Rothschild & Company.**
**Wir bedürfen der Dienste von „Cash Girls", 14 bis 16 Jahre alt. Nachzufragen mit Alters- und Schulzertifikat in der Employment-Office auf dem 8. Floor während des ganzen Tages.**
**State Str., Jackson Boulevard bis Van Buren Straße.**
29sep*X

Verlangt: Damen, auf Stückarbeit, nach Hause zu nehmen; stetige Arbeit, guter Lohn. 4723 Indiana Ave. 9okt,1wX

Verlangt: Mehrere Mädchen, über 16 Jahre alt, um das Nähen zu erlernen; hier bietet sich eine gute Gelegenheit; wir bezahlen von Anfang an; Arbeit das ganze Jahr für willige Mädchen. Nachzufragen, fertig zur Arbeit, bei der Western Garment Co., 1105 West Chicago Ave. 9okt,1wX

Verlangt: Mehrere Mädchen, von 15 bis 16 Jahren, in einer Mattenfabrik zu arbeiten. Nachzufragen: 317 N. Michigan Ave. mi—son

Verlangt: Junges Mädchen als Verkäuferin für Delikatessenstore. Muß etwas kochen können. Keine Abend- oder Sonntagsarbeit. Adr.: U. 724 Abendpost. midofr

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin. 3856 Grand Blvd., Zimmer 1. dimidofrsa

Verlangt: Mädchen an Power Nähmaschinen (Sweaters), guter Lohn. 1519 Milwaukee Ave., nahe Robey Str. dimidofr

Verlangt: Erfahrene Näherinnen bei Kleidermacherin. 1543 Edgemont Ave., nahe Ashland Boulevard. —sonn

Verlangt: Mehrere Passepartout Buchbinder-Mädchen, erfahrene oder solche, die willens sind, zu lernen; guter Lohn für Anfängerinnen. Standard Arc Co., 29 S. Clinton Str. dofrsason

Verlangt: Mädchen, an Nähmaschine, für Lederwaaren, und solche zum Kleben und allerlei Arbeiten. T. G. Riordan Mfg. Co., 2010 West Kinzie Str., Nordwest-Ecke Robey Str.

Verlangt: Mehrere Mädchen, als Handnäherinnen an Coats, erfahrene Finishers, sowie ein Lehrmädchen. John Harper & Co., 10 South Franklin Str., Ecke Madison Str., 5. Floor. dofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit. Chicago Braiding and Embroidery Co., 16 S. Market Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für Zirkulare zu falzen. Zu erfragen: Lundin & Co., 117 N. Elizabeth Str.

Verlangt: Gute Namenstickerin. Anzufragen: 2854 N. Clark Straße. frsaso

Verlangt: Zwei oder drei erfahrene Regenschirmnäherinnen. Nachzufragen im Schirmladen, Masonic Temple, Main Floor. frsa

Verlangt: Mädchen, erfahrene Kunstblumen Branchers, Kunstblumenmacherinnen, ebenfalls Fancyfedernmacherinnen. Auch wünschen wir Lehrmädchen, guten Lohn zum Beginn und stetige Arbeit. Kommt sofort. J. Raike & Co., 315 W. Washington Str. 10okt1wX

Verlangt: Mädchen, um getrocknete Frucht zu verpacken; guter Lohn. Sofort nachzufragen bei John H. Leslie & Co., 337 Ost Illinois Str. 10okt1wX

Verlangt: 2 oder 3 erfahrene Regenschirm-Näherinnen. Nachzufragen: Umbrella Store, Masonic Temple, Main Floor. frsa

Verlangt: Erfahrene gute Näherinnen, Section Arbeit an waschbaren Kinderkleidern. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Guter Lohn.
Komfort Garment Co., 500 S. Peoria Str., nahe Congreß. Tel. Monroe 4193. mi—son

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

## Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Die blaue Maus."
College. — „The Commuters."
Auditorium. — „The Garden of Allah."
Garrick. — „Egypt."
Grand Opera House. — „The Red Widow."
Columbia. — Burleskomödie.
Colonial. — „A Winsome Widow."
Cort. — „Fine Feathers."
Powers. — „The New Sin."
Lyric. — „The Blue Bird."
Princeß. — „A Modern Eve."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — „The White Slave."
Crown. — „Life's Shop Window."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

## Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Läden und Fabriken.

Verlangt: Ein kräftiges, williges Mädchen, deutsch und englisch sprechend, 16—18 Jahre alt, für alle Arbeiten. The Expurgo Mfg. Co., 838 Wells Str.

Verlangt: Mädchen von 16 oder 17 Jahren, im Shop zu arbeiten, $5 zum Anfang. Albert Busch & Co., 337 S. Fifth Ave. frmodi

Verlangt: Mädchen für leichte reine Arbeit, Zusammensetzen und Löten von elektrischen Teilen. Reynold Electric Flasher Co., 631 West Jackson Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Waist Finisher. R. Zapp, 54 Burton Place. frson

Verlangt: Draperynäherinnen, sofort. Almini Co., 19 N. Wabash Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen als Verkäuferin in Bäckerladen. 5404 Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für Stückarbeit, um Stecknadeln an Innenseite von Kampagneknöpfen zu befestigen. Können Arbeit nach Hause nehmen. Am. Badge Co., 141 W. Michigan Str.

Verlangt: Ein Lehrmädchen, bei Kleidermacherin. 2731 N. Clark Str.

Verlangt: Mehrere erfahrene Draperie-Näher. Nachzufragen sofort. W. T. Nelson Co., 614 S. Michigan Ave.

Verlangt: Mädchen, um das Sticken auf Nähmaschinen zu erlernen, oder solche, welche es schon können. Chicago Embroidery Co., 1715 W. Ohio Straße.

Verlangt: Mädchen, das vertraut ist mit Steppen an Power Maschine. Flexible Shoe Mfg. Co., 552 W. Lake Str.

### Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. Nachzufragen nach 5:30 heute Abend. 2230 Belmont Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit. 658 Wells Str., 2. Floor.

Verlangt: Aeltere Frau, für allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen. 3031 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; keine Wäsche; guter Lohn. 1204 La Salle Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; stetige Stellung für erfahrenes Mädchen; 6-Zimmer Apartment; keine Wäsche. 6935 Central Ave., 3. Flat, zwei Block südlich vom Jackson Park. frsa

Verlangt: Nettes Mädchen, für Hausarbeit; muß waschen können; gutes Heim; Empfehlungen erforderlich. 851 Oakdale Ave., 2. Flat.

Verlangt: Tüchtige Köchin oder Haushälterin, nach Winnetka. Adr.: M. 905, Abendpost. frsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß etwas englisch sprechen können. 4903 Vincennes Ave. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 1414 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim für das rechte Mädchen, Empfehlungen. 643 Ost 39. Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, muß kochen und bügeln und willens sein mit dem anderen Mädchen zu arbeiten. Vorzusprechen zwischen 12 und 1 Uhr oder 5 und 6 Uhr, oder Sonntag Morgen, 414 Arlington Place. frsa

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eine gute einfache Köchin; kein waschen. Bester Lohn; Freundinnen oder Schwestern bevorzugt. 426 Central Ave., Wilmette. Telephon: 345 W. Wilmette. frsa

Verlangt: Junges Mädchen, gutes Heim und entsprechende Bezahlung, lehre sie Stenographie. 1120 Ellis Ave.

Verlangt: Mädchen zum Tisch aufwarten, $7.00 die Woche. 4141 Cottage Grove Ave. frsa

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, täglich von 9 Morgens bis 1 Nachm., Sonntag frei, $3 die Woche. Mrs. Lazareff, 1121 S. Troy Straße, 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für leichten Haushalt. Anzufragen zwischen 3 und 6 Nachm., 3754 Parnell Avenue. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 225 Beethoven Place, 2. Flat.

Verlangt: Protestantische Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit in modernem Flat, North Edgewater. Tel.: Edgewater 6339. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, frisch eingewandertes bevorzugt. 419 N. Taylor Ave., Oak Park. Tel.: 3888 W. Oak Park.

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen, zuhause schlafen. 'Phone: Edgewater 1790.

Verlangt: Seafood-Köchin. 4752 West Chicago Avenue. dofr

Verlangt: Eine gute bürgerliche Köchin in Familie von Zwei. Gutes Heim. Muß Empfehlungen haben. 5010 Drexel Blvd., Apt. 1. dimidofrsa

Verlangt: Frau, um zu waschen und reinzumachen. 4044 West North Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6 die Woche. Nachzufragen im Store 3301 W. 15. Straße. mifrso

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nachzufragen 1162 La Salle Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. ok5—13

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Privatfamilie, $5. — 1654 Jackson Blvd., nahe Paulina Str. —fr

Verlangt: Junges Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit behilflich zu sein. Kein Einwand gegen frisch eingewanderte. 2011 Eastwood Ave. 9okt1wX

Verlangt: Mädchen, 14—16 Jahre, für Kind und leichte Hausarbeit. 3735 Sheffield Ave., 3. Flat. midofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 128 Wesley Ave., Oak Park. midofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Lohn $6. 642 Ost 60. Str., 3. Fl., nahe Champlain Ave. midofr

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1151 Ost 55. Str. Tel.: Hyde Park 4989. dofr

Verlangt: Frauen oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 2049 W. Division Str., 2. Floor. 7okt1wX

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, zuhause schlafen. 935 Montana Str., 2. Fl. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Chas. Link, 1523 Roscoe Str., 2. Flur. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 1544 S. Sawyer Ave. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für zweite Hausarbeit in einer kleinen Familie ohne Kinder; älteres vorgezogen; muß waschen und bügeln können; kein Kochen; gute Heimat; sofort zu erfragen: 1458 West 12. Str. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 5161 Michigan Ave. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 5406 Prairie Ave., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1500 Kenilworth Ave., Rogers Park. 10okt,1wX

Verlangt: Gute Köchin; sauber; Empfehlungen erforderlich; keine Wäsche. 3 West Burton Place. dofrsa

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1151 East 55. Str. Tel.: Hyde Park 4989. dofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $6.00. J. Frankel, 5343 Calumet Ave., 3. Flat. dofr

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4961 S. State Straße, 2. Flat. dofrsa

## Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

### Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $8.00; weder Wäsche noch bügeln; kleine Familie; muß gute Köchin sein. Nachzufragen: 418 Wrightwood Ave., Ecke Pine Grove Ave. frsaso

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein und englisch sprechen. 5015 Grand Blvd., 3. Apt.

Verlangt: Erster Klasse deutsche Köchin, 2 in der Familie; keine Wäsche; muß englisch sprechen. 1310 Astor Str., nahe Goethe Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4013 Perry Str., Ravenswood.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 7011 Euclid Avenue. frsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. M. Joseph, 3644 Douglas Blvd., nahe Millard Ave. frsaso

Verlangt: Frau zum Waschen und Reinmachen am Samstag. Telephonirt Lake View 2091.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; Lohn $5. 2926 Pine Grove Ave., 3. Apt. frsason

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 939 W. 12. Straße, Top Floor. frsa

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; 3 in Familie. 5052 State Str.

Verlangt: Scheuerfrau; Zimmer, Board und $5 die Woche. 1528 N. Clark Str. Zum Roten Stern.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; guter Lohn. Sofort nachzufragen 3513 Douglas Blvd. Tel. Lawndale 3653. frsa

Verlangt: eine Köchin; Deutsche oder Böhmin vorgezogen; kleine Familie; nur wenig Arbeit während des Winters; guter Lohn. South Bay Hotel, Indiana Harbor, Ind. frsason

Verlangt: Tüchtige Köchin; Familie von Fünf; keine Wäsche; Lohn $8.00; zweites Mädchen ist angestellt; modernes Heim; alle Bequemlichkeiten. Nachzufragen: 112 W. Adams Str., Zimmer 415.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Vorzusprechen oder telephonirt Sonntag Morgen. 1417 S. Millard Ave. Tel. Lawndale 2381.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. 4447 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Ein junges Mädchen, bei Hausarbeit. 4 in Familie. 3238 Fulton Str. Tel. Kedzie 2762.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; keine Wäsche; Empfehlungen erforderlich. 5658 Prairie Ave. frsason

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; kein Kochen; halbe Waschfrau; Lohn $6.00. 913 South Western Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Frau, mittleren Alters, zur Führung eines sehr leichten Haushalts, bei jungem Mann; kann auch Kinder mitbringen. Nachzufragen: 1506 Mohawk Str., hinten.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn; kleine Familie. 2340 Diversey Boul.

## Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Plätze zum waschen beim Tag, oder nehme Wäsche ins Haus. Miß Strathmann, 2534 Southport Ave. Tel.: Lincoln 5118.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1838 Erie Str., oben, vorne.

Gesucht: Deutsche, frisch eingewanderte Schwester sucht Stelle für Kranke und Wöchnerin. Nachzufragen: 2751 W. 22. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Sieborg, 2321 Southport Ave.

Gesucht: Zwei deutsche Frauen suchen Plätze zum Waschen einige Tage in der Woche. Mrs. Schliemer, 1723 Greenwood Terrace.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 2034 Clybourn Ave.

Gesucht: Wittwe ohne Anhang wünscht Stelle als Haushälterin bei Wittwer oder als Krankenpflegerin. Bitte selbst vorzusprechen. 1645 N. Halsted Str., 3. Flat.

Gesucht: Selbständige Köchin wünscht Stellung in Saloon, Restaurant oder Lunchroom. Adr.: Köchin, 845 West Monroe Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1435 Mohawk Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1839 Cleveland Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. 5150 Laflin Str.

Gesucht: Alleinstehende deutsche Frau sucht Arbeit, bei einem Wittwer oder in Privatfamilie. Mrs. Roach, 842 West 27. Str. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. 1614 N. 41. Ave.

Gesucht: Eine junge Frau sucht Arbeit als zweite Köchin im Restaurant. Mary Sipos, 1129 Sedgwick Court.

Gesucht: Junges Mädchen, 19 Jahre alt, sucht Stellung als Verkäuferin in Bäckerei oder Delikatessenstore, hat Erfahrung. Adr.: O 428 Abendpost.

Gesucht: Deutsch-ungarische Köchin mit Erfahrung sucht Stelle als Businesß-Lunchköchin. Frau K. Kosik, 1910 Fisk Str., hinten, oben. frsa

Gesucht: Frau sucht Plätze zum waschen, bügeln und reinmachen. Anna Braun, 1544 Larrabee Straße. dofr

Gesucht: Wäsche und Bügeln, 15 Jahre Erfahrung, jeden Montag und jeden zweiten Dienstag. Lina Foab, 1155 Garfield Ave. dofrsa

Gesucht: Mädchen sucht Stelle als Haushälterin. Adr.: U 741 Abendpost. dofr

Gesucht: Frau mit 6 Monate altem Kinde sucht Hausarbeit oder auf Kinder aufzupassen. 3242 Douglas Blvd., hinten, oben. dofr

Gesucht: Junges Mädchen sucht Platz für gewöhnliche Hausarbeit. Telephon: Graceland 6654. dofr

Gesucht: Aeltere Frau möchte einem älteren Manne den Haushalt führen oder leichte Hausarbeit. 4148 Fifth Ave. dofr

Gesucht: Frau wünscht schönes Heim bei einem Herrn. Kann größeres Kind haben. 1722 Division Str., Store. midofr

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Kleiner, wenig gebrauchter Küchenofen billig zu verkaufen. 2853 N. Clark Str.

Verkaufe billig Stahl-Range, mit Wasser-Heizer, in bester Ordnung. 1319 N. Halsted Str. frsason

Zu verkaufen: Möbel, billig, für 4 Zimmer Flat. 2052 LeMoyne Str., Ecke Hoyne Ave., 2. Flat. frsa

Zu verkaufen: Kochofen und Kleiderschrank. 2772 Lincoln Ave., Flat B.

Zu verkaufen: Couch und Kinderbett. Mrs. Weiler, 5416 Clifton Ave.

Zu verkaufen: Parlorofen, sehr billig. 2021 Dayton Str., Basement Flat.

Zu verkaufen: Heizofen, billig. 934 Center Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Ein guter großer Store Heizofen und ein Parlorofen. 615 Webster Avenue, Store.

Zu verkaufen: Großer Heizofen; einen Winter gebraucht. 4856 Berenice Ave., nahe 49. Ave.

Zu verkaufen: Möbel einer vollständigen 5-Zimmer Wohnung. 2304 Potomac Ave., 2. Fl. frsason

Zu verkaufen: Guter Garland Heizofen. 1645 West 41. Ave., oben. frsa

Zu verkaufen: Möbel einer 7-Zimmer Wohnung; verkaufe billig, wenn sofort übernommen, für $100. 637 South Fifth Ave.

Zu verkaufen: Guter kleiner Heizofen, billig; vertausche auch gegen Kochofen oder Eßzimmertisch. 1425 N. Halsted Str., Cottage.

Zu kaufen gesucht: Ein Küchenofen, mit Wasserfront. 1464 Grace Str. Tel.: Wellington 9768.

Zu verkaufen: Runder Ausziehtisch und vier Stühle, Rug sowie Schaukelstuhl. Tel.: Ravenswood 5090.

Verschiedene spottbillig gute Möbel, 6 Zimmer Flat, prachtvoller Parlorofen, Küchenofen, Leder Parlor Suit, Rugs, Bilder, Spiegel, Leder-Schaukelstuhl, Leder-Couch, Eßzimmer-Set, Dresser, Chiffonier, Messingbett, sofort, wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Fl. dofr

## Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Fast neuer Kochofen. 3212 Wabansia Ave., nahe Kedzie Ave.

American Füllofen billig zu verkaufen. 7753 Normal Avenue. frsa

Verkaufe neues zusammenlegbares eisernes Bett mit Matratze, sehr billig. Mrs. Schwartz, 1823 Cleveland Ave., hinten.

Verkaufe meine Möbel wegen Abreise. 1632 Cleveland Ave., hinten.

Zu verkaufen: Möbel, billig. 4436 La Salle Str. frsa

## Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nur $60 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß. 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11okt,1m,X

Zu verkaufen: Fast neues Mahagoni-Piano, kostete $400; sehr billig. 1912 Otto Straße, nahe N. Robey Str. dofrsaso

Zu verkaufen: Schönes Vose & Son Piano, $100. 4334 N. Robey Str. dofrsaso

Verschleudere spottbillig prachtvolles neues $450 Mahagony Upright Piano, wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Fl. dofr

Zu verkaufen: Feines neues Piano, billig für Baar. Lentz, 3257 Pierce Ave. —sonn

$50 kaufen $300 Upright Piano. $5 monatlich. 1956 Larrabee Straße. 1okt1mX

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Shoninger Pianos und Spielerpianos, etablirt 1850; von der Horner Piano Co., 705. North Ave., verkauft. 27sepX*

**Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat.** 20fb*X

## Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$1200 Pfd. frommes, schnelles Delivery oder Expreß Pferd nur $35. 1952 Park Avenue, nahe Robey Str.

Zu verkaufen: Gutes, 1200 Pfd. schweres Pferd, $100; schnelles Ablieferungspferd, $50. 2255 Chicago Ave.

Pferd zu verkaufen, zieht zwei Tonnen, für $50. Stein-Yard, 40. Ave. und Taylor Str. frsa

Zu verkaufen: Ein gutes Pferd, Topwagen und doppelter Harneß — alles in gutem Zustande — billig. 6111 Norwood Park Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1359 Milwaukee Ave. 4fpX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun,X*

## Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jnfrdimi*

Verkaufe guten 5 Pferdekraft elektrischen Motor (direkt), sogut wie neu. 2623 South Park Avenue. Markert. frsa

Store Fixtures! Store Fixtures!
Wenn Ihr Store-Fixtures für irgend ein bestehendes Geschäft benötigt, wird es von Vorteil für Euch sein, bei mir vorzusprechen, da ich um 40 Prozent billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft dieser Art in Chicago.
—J. Mansbach—
628 S. Halsted Str. Tel.: Monroe 1269.
mifrson

**Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.**
1jul,X*

## Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht $3500 auf modernes verbessertes Edgewater Property, wert $9000, von Privatleuten. J. D. Harmon, 69 W. Washington. frsa

Zu leihen gesucht: $6000 für 5 Jahre auf Laden- und Flat-Brickgebäude wert $12,000. Nur Hauptpersonen. frsaso

Will Privatperson mir $6000 auf Erste Hypothek leihen; Sicherheit neues Brick Laden- und 3-Flat-Gebäude, Dampfheizung, N. Clark Str. nahe Transferecke. Adr.: R 509 Abendpost. dofrsasodi

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17ds*X

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str.
fp18*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str.
3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 20febX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 135 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan,X*

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kranke, die schnell und gründlich geheilt werden wollen, erhalten genaue Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 1. November. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Flat. 9okt1wX

In Nr. 1338 Sedgwick Str. werden Damen-, Männer- und Kinder-Kleidungsstücke zu 55c am Dollar verkauft. 8okt1wX

Painting, Paperhanging, Decorating etc. zu mäßigen Preisen. Tel. 1791 Belmont. H. Kleinau, 942 N. Harding Ave. 8fp1wX

**Handgemachte Bett-Quilts, aus Federn und Lammwolle, alle Größen. Arbeitslohn $4.00 und aufwärts. Gute und schöne Arbeit garantirt. Frau Mary Oplustil, 1920 S. Ashland Ave., nahe 20. Straße.** 23sep,1m

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 14fp1m

Painting, Paperhanging; erstklassige Arbeit; billigst. Bitz, 1618 Division Str. Tel.: Monroe 4015. dimifr

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

## Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painting, Calsimining, Paperhanging wird billig und gut ausgeführt. 1633 Vine Str. Geist. frsa

Frau Marie Heller sucht Wennitha Lopek und Lotte Lopek nebst Kindern. Onkel hat geheißen: D. H. Bonkapitel, bei Kralowicz, Pilsen. Nachricht bitte an H. Heller, 2109 Flournoy Str., Chicago, Jll. frson

Gustav Prieter ist ersucht, bei Huffer, 1619 S. Jefferson Str., vorzusprechen. frsason

Verlangt: Eine gebildete Klavierspielerin israelitischen Glaubens. Adr.: O 426 Abendpost.

Karl Küpfer ist aufgefordert, vorzusprechen bei Mrs. Otto Herzog, 1618 Nord Marshfield Ave., früher 436 Sullivan Str., bis zum 15. Oktober 1912.

Was wollt Ihr geben? Für echte Haare, ganz genau passende Zöpfe. Bringt Eure Kammhaare. Prof. Uhl, 21 E. Van Buren Str. — Etablirt seit 1885. mifrson

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. fp18*X

Uebernehme Pelzarbeit. — Plüschmäntel nach Maß, mit Seidenfutter, $30; Sammtkleider in jeder Art, $20; jede Modernisirung und Reparatur wird prompt ausgeführt in der Wiener Damenschneiderei E. Toman, 1352 Nord Clark Str., 1. Flat. 20t,mifrsa*

**Puppen-Hospital,
1653 N. California Ave., nahe North Ave.**
28ag,mifrsonn*

Pianos reparirt, Expert-Arbeit, mäßige Preise. Gliot, 1245 Nelson Str. 29fpsomisaim

Möbel auffrischen $1.50, Arbeiter ins Haus geschickt. Otto, 700 Dewey Place. do—son

Wegen Abreise sofort zu verkaufen: 8 Gräber-Lotten auf dem Elmwood-Friedhof, für $65. Bargain. Auch einige Haushaltsachen. 2747 N. Western Ave., 2. Flat. dofr

## Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 helle Zimmer, $8. 2021 Clifton Ave.

Zu vermieten: 2039 Fremont Str., 4 Zimmer, Hinterhaus, keine Kinder, $10.

Zu vermieten: 4 Zimmer, Dampfheizung, $12. 2028 Division Str.

Zu vermieten: Schöner Store mit 4 hellen Zimmern, passend für Schneider. Miete nur $16. 3729 N. Ashland Ave. frsa

Zu vermieten: Vier Zimmer. 1423 N. Oakley Boul. frsason

Zu vermieten: Vier-Zimmer Front-Flat, Bad und Gas Range, für $12 monatlich. Nachzufragen von 6 bis 7 Uhr Abends. 2845 Wallace Str.

Zu vermieten: Kleiner Store, mit drei Zimmern und Basement, $18; geeignet für Reinigungs- und Färbergeschäft. 2007 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Laden, gute Lage für Barbierstube. Nachzufragen bei C. Staut, 5118 Halsted Str. frsason

Vermiete 4 Frontzimmer, in bester Ordnung, $10.00. 2313 Coblentz Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer, erster Floor, Gas, $8.00. 1454 Otto Straße.

Zu vermieten: 4 Frontzimmer, zweites Flat. 6219 Aberdeen Str.

Zu vermieten: 6 große, helle Zimmer, 2538 Cornelia Str., $18.00, und 6 helle Zimmer, 1058 N. Rockwell Str., $17.00.

Zu vermieten: Eck-Laden, geeignet für Grocery und Market, keine Konkurrenz. 3366 Elston Ave. 'Phone: Lake View 5287. momifr

Frau findet schönes Heim bei einer Frau, kann auch Kind haben. 1722 Division Str., Store. dofrsa

Zu vermieten: Stores in lebhafter Nachbarschaft, passend für irgend ein Geschäft. Lohrentz, 4021 W. 26. Str. midofrsa

Zu vermieten: Laden an Belmont Ave., nahe Leavitt Str.; gute Gelegenheit für Bäckerei.
Bennin & Co.,
3166 Lincoln Avenue —fa

## Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 2 reine, einfache Seitenzimmer, mit Bad. 660 Wells Str. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1644 N. Clark Str.

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer mit Dampfheizung, eventuell mit Board. 820 Webster Ave. frsa

Ein oder zwei Boarders verlangt. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer. 715 Willow Str.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, $1.50, möblirt und warm, an Mann oder für Haushaltung. 20 East Oak Str., oben.

Zu vermieten: Hübsches Frontzimmer; Dampfheizung, Bad, alle Bequemlichkeiten; bei Wiener Familie; billig. Küßhaber, 2124 Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: Zwei nette Zimmer, auch einzeln; alle Bequemlichkeiten; beste Fahrgelegenheit; Nordseite; auch gutes Heim, mit oder ohne Kost, für Mann oder Frau mit Kind. Adr.: O. 433, Abendpost.

Zu vermieten: Schönes, großes Schlafzimmer, an eine oder zwei Personen oder Ehepaar, mit Küchenbenutzung. 1803 Cleveland Ave., 2. Floor. frsa

Zu vermieten: Zwei schöne möblirte Frontzimmer, an bessere Herren oder Ehepaar; auch für leichte Haushaltung. 407 Division Str., Ecke Sedgwick Str.

Zu vermieten: Moderner, möblirter Front-Parlor, gegenüber Park; passend für zwei Personen, oder für Haushaltung; Dampfheizung, elektrisches Licht; $3.50. Hermann, 1914 N. Clark Str. frsa

Vermiete modernes möblirtes Frontzimmer; leichte Haushaltung, oder an Herrn. 350 Wisconsin Str. frsa

Verlangt: Boarders. 1471 Larrabee Str.

Zu vermieten: Zwei schöne möblirte Frontzimmer. 1471 Larrabee Str. frsason

Verlangt: Boarders. Gutes Essen. Deutsche Familie. 3319 Marshfield Ave., nahe Lincoln Ave. und School Str.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 1837 Melrose Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer für 1 oder 2 Personen, auch für leichte Haushaltung. Separater Eingang zur Halle. Heißes Wasser. Top Floor. 511 North Ave. frsa

Zu vermieten: Zwei doppelte Front-Schlafzimmer bei Deutsch-Ungarin; gute ungarische Kost; Dampfheizung; Bad. 3252 S. Halsted Str. Eingang 812 33. Str., Bankgebäude, 2. Fl. frsa

Vermiete feine möblirte Zimmer. 316 Center Str., nahe Lincoln Park. frsa

Zu vermieten: Frontzimmer, passend für zwei Männer. 1316 Clybourn Ave., 3. Flat.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, bei kinderlosen Leuten. 3212 Addison Ave.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer, für leichte Haushaltung, billig; gutes Frontzimmer. 2025 Burling Str., 1. Flat. frsa

Zu vermieten: Großes Front-Bettzimmer, an zwei Freunde oder Ehepaar. 2646 N. Halsted Str., 1. Flat.

Möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren, 3. Flat. 1107 W. Van Buren Str. frson

Zu vermieten: Ein helles Zimmer mit Bad, bei alleinstehender Frau; gute Fahrgelegenheit. 2031 Orchard nahe Center Str. frsa

Hübsches Zimmer mit allen Bequemlichkeiten billig zu vermieten an ein oder zwei Personen; gute Carverbindung. Bost, 4836 N. Oakley Ave., nahe Lawrence Ave. frsa

Deutsche Kost und Logis, billig. 643 Division Str., nahe Halsted Str. 9,11,12,13.15,19okt

Vermiete möblirtes großes Frontzimmer, mit Dampfheizung, Bad, $2.50 die Woche; Privatfamilie; separater Eingang; Center nahe Orchard Str. Telephon: Lincoln 3856. mi—sa

Zu vermieten: Schöne, helle, warme Zimmer, alle in Front, elektrisches Licht, neue Möbel, billige Miete. 854 W. Madison Str. Eingang an Peoria. midofr

## Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Zwei oder drei leere Zimmer; gute Car- oder Hochbahnverbindung; Preisangabe. Adr. O. 432, Abendpost.

## Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Grocers und Butchers, Achtung! Muß sofort meinen gutgelegenen und immer sehr gewinnbringenden Grocery-Store nebst Meat Market verkaufen; ein sehr großes Waarenlager von importirten und einheimischen Groceries; ein massives Eichenholz-Set von Grocery-Store und Meat Market Fixtures; allerneuester Fleischkühler, Computing-Waagen, Butter Box, Bins, Schubladen und Shelving, Cash Register usw., usw.; dieses Geschäft ist kein Bauernfänger, und wird nur wegen Abreise aus der Stadt verkauft; verkaufe das ganze Geschäft für nur $975, billig für $2000; niedrige Miete; verkaufe teilweise auf Abzahlung, wenn gewünscht. Nachzufragen Samstag, von 2 bis 5 Uhr, oder Sonntag Vormittag von 9:30 bis 12 Uhr. 952 West Van Buren Str., Ecke Morgan Str.

— Fancy Delikatessenstore. —
$775 oder bestes Angebot, billig für $1200, kaufen, wenn sofort genommen, einen der bestgelegenen Delikatessenstores in dichtbevölkerter deutscher Nachbarschaft, feine quarter-sawed Eichen Tile Front Einrichtung, Computing Waagen, großer Vorrat neuer Waaren, $25 Miete mit 6 Wohnzimmern; dies ist eines der besten Geschäfte, das jemals zum Verkauf angeboten wurde. Kommt sofort für diese seltene Gelegenheit, Samstag, 1—5. 1400 Sedgwick Str.

Kauft ein Roominghaus, es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
50 Zimmer; Profit $3000 jährlich; 30 Jahre etablirt; fein und rein; alles besetzt; beste Lage; billig; Teilzahlung; Rest vom Profit.
27 Zimmer; Miete $90; Einkommen $240; $600 Anzahlung, Rest $50 monatlich vom Profit.
86 Zimmer; sehr billig; eine Goldmine.
15 Zimmer; Einnahme $150; Preis nur $600.
Manche andere. Lange, 704 Dearborn Str. 5okt1wX

Habe zu verkaufen: 26 Saloons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000; 5 Delikatessen-, 6 Grocery-Stores, 4 Bäckereien, 3 Butcher-, 3 Zigarren-Stores, Rooming- und Boardinghäuser, von $250 bis $2200. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morg. 9 nach Guthmann, 1572 Clybourn Ave. Reelle Bedingungen.

Aufgepaßt, Bäcker! Verkaufe Bäckerei, mit Brickofen, nach Vorschrift; nur Ladengeschäft; Wocheneinnahme $200; sofort genommen, $700; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Gutgehendes 8 Zimmer Roominghaus, alles besetzt. 1535 Wells Str., 2. Fl.

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen- und Milchgeschäft, Nordseite; 5 Wohnzimmer; billige Miete; wert $1200; guter Verkaufsgrund. Adr.: D. N. 109, Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery-Store; Nordseite; vier helle Zimmer; $400. Adr.: H. 440, Abendpost.

$150 oder beste Offerte kaufen guten Grocery-, Candy- und Tabakladen; gute Nachbarschaft; fünf helle Zimmer; niedrige Miete; kein gleicher Laden in der Nähe. 715 West 48. Place, zwischen Halsted und Union Str. frson

Zu verkaufen: Leichter Grocery-, Zigarren-, Confectionery-Store, schönes Flat, $15 Miete. Gehe nach Deutschland, muß sofort verkaufen. 2730 Sheffield Ave.

Verkaufe gute Store-Bäckerei. 3909 Irving Park Boulevard. frsason

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, $1200, nur Storetrade, wegen Familienangelegenheiten. Adr.: O. 439 Abendpost. frsa

Muß verkaufen: Grocery-Store, krankheitshalber. 1646 West Blackhawk Str. frsa

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocery-Store, wegen anderem Geschäft; keine Agenten. 2224 Roscoe Boul. Tel.: Graceland 3834.

Zu verkaufen: Eck-Saloon, ein Block von Lincoln, Belmont und Ashland Ave., lange Lease; Miete $30 monatlich, mit 5 Wohnzimmern; großer Waarenvorrat; Preis $1100. Dieser Platz wechselte die Besitzer nur dreimal innerhalb 30 Jahren. Hillinger, 900 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Diningroom, in Fabrikgegend, Miete mit Wohnung, $30.00. Beste Geschäftsgelegenheit für zwei Leute. Eigentümer zu sprechen Sonntags von 10 bis 2 Uhr, 3646 S. Ashland Avenue.

Postkartengeschäft zu verkaufen, sehr passend für eine Dame, 30 Ost Monroe Str.

Zu verkaufen: Billig, gutzahlender Saloon u. Roominghaus, 15 Zimmer; an 39. Str. nahe Cottage Grove Ave. Anzufragen: 3858 Cottage Grove Ave.

Schuhreparatur-Shop, Champion Maschinerie, krankheitshalber zu verkaufen. Zu erfragen: 3503 W. Chicago Ave.

Saloon zu verkaufen, 734 S. California Ave., Ecke Lexington. Jetziger Eigentümer 14 Jahre am Platze. F. C.

Zu verkaufen: Saloon mit Halle, vollständig unabhängiger alter Platz, wegen Krankheit, Nordseite. Adr. U. 742 Abendpost. ok10,1wX

Zu verkaufen: Saloon; begebe mich aufs Land. 2825 Diversey Ave. dofr

Zu verkaufen: Meat Market und Grundeigentum, alter Platz. Baar oder auf Zeit. Adr.: U. 728 Abendpost. 10okt1wX

Zu verkaufen: Ein 12-Zimmer Roominghaus, alle Zimmer besetzt, 3 Jahre Lease, wegen Verlassen der Stadt. 788 Milwaukee Ave., 3. und 4. Fl. dofr

Zu verkaufen: Restaurant in guter Lage, deutsche Nachbarschaft. Eigentümer verläßt Amerika. Persönlich anzufragen: 1602 Wells Str. —son

Aufgepaßt, Bäcker! Alte gutgehende Bäckerei muß binnen 5 Tagen verkauft sein wegen plötzlicher Abreise. Näheres bei Leo Pick, 1234 N. Hoyne Ave. momifr

Zu verkaufen: Guter Saloon, billig. 1128 Wells Str. midofr

Zu vermieten: 24 Zimmer Hotel, Vorstadt; 10 stetige Männer daselbst, Miete $32. Deutsche bevorzugt. Muß bis 14. Oktober übernommen werden. Sprecht mit Eigentümer, 1042 N. Franklin Str., Fl. 2. midofr

Zu verkaufen: Ein gut eingerichtetes 11 Zimmer Roominghaus, gutes Einkommen, Miete nur $35, nahe Lincoln Park. Zu erfragen: 1962 Lincoln Ave. midofrsason

**Zu vermieten: Schöner, heller Store, beste Nachbarschaft für Fisch u. Delikatessen. Billige Miete. 3045 Irving Pk. Bvd.** 8okt1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, nach Vorschrift, billig. 2643 Milwaukee Ave. ok7—14

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24fpX*

Saloonkeeper! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leute. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10sep*X

## Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Vom Geschäft abgegangener Butcher oder Saloonkeeper mit einigen hundert Dollars, um sich an gutem, gewinnbringendem Unternehmen aktiv zu beteiligen. Adr. O. 442 Abendpost.

Verlangt: Guter Grocerymann als Partner in gutzahlende Grocery und Market. Ich verstehe das Grocerygeschäft nicht, bin jedoch erster Klasse Butcher. $500 erforderlich. Sofort anzufragen: 722 S. Kedzie Ave.

Partner. Möchte $500 in einem Patentartikel oder in einem guten Unternehmen investiren. Adr.: K. 511 Abendpost. dofr

## Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Mann mit Diplomatie- und europäischer Universitäts-Ausbildung, praktizirt hier „Law", wünscht die Bekanntschaft einer hochfeinen, gutsituirten, selbständigen Dame, zwecks Heirat. Adr.: O 430 Abendpost.

## Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl,X*

## Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015.
27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darleihen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Kelker, Mgr. 1feb,X*

## Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erlernt das Barbiergeschäft — etliche Wochen erforderlich; leichte, saubere, bequeme Arbeit; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Examinationen u. Diplomas gegeben; Stellung für jeden Mann; kann etwas Geld während Lehrzeit verdienen. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 10okt1mX

Die neuen Herbstzirkel im Englischen, Sprechen, Lesen, Schreiben — für Herren u. Damen, beginnen am 14. Oktober. Stellungen, Engineer-Lizens durch Deutsch. Bund. Al.-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. Stets offen. mifr

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern und Vorgeschrittenen billig. Leichte Methode. Wendt, 625 Belden Ave. 7okt1wX

## Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

**Fred Platke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave.** 7fb*X

**Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.** 18sepX*

**Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307.** 3dez*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fep,X,*

**Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431.** ok4,frsondi,3m

G. F. R. Cammerow, deutscher Advokat, Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

## Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt,X*

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordseite.

Zu verkaufen: 85 bei 125, unbebautes Fullerton Ave. Grundeigentum, östlich von Southport Ave., $3750.
2 Flat Steinfront, Porch und Treppen, 6 und 7 Zimmer, Oak Trim, elektrisches Licht, Dampfheizung, Lake View, nahe Northwestern Hochbahnstation, $6950.
10 Zimmer Steinfront moderne Residenz, Oak Trim, Heißwasserheizung, Lot 30 bei 135, am oberen Ende des Lincoln Park, $9500.
6 Flats, Steinfront, Dampfheizung, nahe Lincoln Park, Miete $2800, Hypothek $10,000, 5 Proz., Preis $20,500. midofrsa
Hobbs & Beckmann,
Bush Temple, Clark und Chicago Ave.

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung; bequem gelegen zur Lincoln Ave.-Straßenbahn und Ravenswood-Zweig der Hochbahn; moderne Plumbing, Oak Trim, Mosaik-Fußboden in Korridoren und Badezimmern, elektrisches Licht, Kombinations-Fixtures; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 5okt1w

Zu verkaufen: Ein sechs Flatgebäude, mit Dampfheizung; mit zwei 7- und vier 8-Zimmerwohnungen, sowie eine leere Alley-Lot; an Linden Court und Diversey Blvd. gelegen; bringt $3030 Miete; Preis $23,000; nehme auch kleineres Gebäude in Tausch.
Chas. Schlote & Co.,
602 North Avenue, Zimmer 2. dofrsasonn

Zu verkaufen: Bargains; $500 kaufen neue moderne 2-Flat Brickgebäude, Furnaceheizung, Beam-Ceiling, Combination Bücherschrank und Console, elektrisches Licht, durchweg Oak, Rouleaux', Combination Fixtures, alles vollständig, fertig zum Einziehen. Hamilton Ave. nahe Irving Park Blvd. und Lincoln Ave. Seht dieselben, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Seht Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. momifr

Elegantes neues 2-Flat Brickgebäude nahe Hermitage und Addison; Preis $6000. frsa
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave.

Verkaufe schönes 3 Flat Framehaus, an Robey nahe Cornelia Str., für nur $3600.
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. frsa

Bargain! Modernes 2stöck. u. Basement Steinfrontgebäude nahe Marshfield u. Addison, $4800
H. F. Heinz, 3166 Lincoln Ave. frsa

2-stöckiges Brickgebäude, vier 4 Zimmer Wohnungen, großer Stall, Basement kann zu zwei weiteren Wohnungen umgestaltet werden; Miete $540, $4500. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Nette 7-Zimmer Cottage; gute Nachbarschaft; verkaufe für $2500. Bestman, 2828 Lincoln Ave. dofr

6 Flat Apartment, Eckgebäude, beste Nachbarschaft, Edgewater, gegen 2-stöck. Store-Gebäude, passend für Delikatessengeschäft, Miete $3840; Preis $25,000. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

$200 Anzahlung und $15 monatlich kaufen neue Brick-Cottage; alle modernen Verbesserungen; bequeme Verkehrsverbindung.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 5okt1w

2-stöckiges Apartment, vier 4 Zimmer Wohnungen, Furnaceheizung, Oak-Finish, elektr. Licht; Lot 75 Fuß, nahe Addison Station; nur $9500.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhaus. 1938 Fremont Str., nur $3200, mit $500 Anzahlung. Lot 26 bei 125. Lincoln S. Heafield, 1209 Chambre of Commerce Bldg. midofr

Zu verkaufen: 2-stöckiges Framegebäude, Basement u. Attic, 5 u. 6 Zimmer, sowie 2-stöck. Hinterhaus, Miete $540, an Burling Str. gelegen, $4150. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Store und 7 Zimmer-Flat; Belmont, Ave., nahe Leavitt Str.; $1000 baar, Rest wie Miete; Bäckerei in der Nachbarschaft erwünscht.
Bennin & Co.,
3166 Lincoln Avenue. —fa

Zu verkaufen: Drei-Flat Brickhaus, drei Jahre alt; etwas Gutes; wenn sofort verkauft, beträgt der Preis $6700. Bestman, 2828 Lincoln Ave. dofr

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brick, Colonial Porches, 2 Furnaces, 5 u. 6 Zimmer Flats, 30 Fuß Lot, in bester Gegend, Ravenswood, $6400.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Zwei-Flats Gebäude, an Wellington Ave., nahe Lincoln Ave.; $3800; $1000 Baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 5okt1w

Zu verkaufen oder zu vertauschen gegen 6-Zimmer moderne Cottage, 2-stöck. neues Brickgebäude, Furnaceheizung, elektr. Licht, 30 Fuß Lot, $6500.
S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, für Baar, Brick-Cottage und zweistöckiges Framehaus, 44 F. Lot. Orchard, nahe Center Str. Nachzufragen: E. Molitor, 1402 Ashland Block. 6okt1wX

Modernes 2-stöckiges Brickgebäude, Basement, Laundry, zwei 6-Zimmer Flats, Bad, sowie kleines Hinterhaus; blos $4900, nahe Webster und Larrabee. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Muß sogleich verkaufen: 6 Zimmer moderne Cottage, Furnace, Concrete Basement. Eigentümer, 1849 Barry Ave. 6okt,1w

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brick modernes Eckgebäude. Eigentümer, 3025 Southport Ave., 1. Flat. 5ol,1wX

Hochfeines Eck-Apartment-Gebäude, 9 Flats, sechs 5 u. drei 4 Zimmer Wohnungen, Dampfheizung, Oak-Finish, elektrisches Licht, 4 Zimmer für Janitor, in bester Gegend Lake Views, $27,000. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Zwei-Flats Brickgebäude, Geschäftslage; billig. Nachzufragen: 4931 Ashland Ave. frsa

Modernes 2-stöckiges Frame-Gebäude, Basement und Attic, zwei 6-Zimmer Wohnungen, Furnaceheizung, nahe Sheridan Rd. Expreßstat. Nur $5200. S. Blum, 1568 N. Halsted Str.

Bargain: 3-stöckiges Brickhaus, mit Brick Cottage hinten, Fremont Str., nahe Center; Miete 3864. Nur $7800.
Fred Ruebel, 602 North Avenue. 5ol,1wX

## Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

### Nordwestseite.

Zu verkaufen: Letzte Gelegenheit — Großer Schleuder-Räumungsverkauf von großen, breiten Lotten im prächtigen Jefferson — in unserer Subdivision an N. 56. und Leland Ave., drei Blocks westlich von Milwaukee Ave. Cars und zwei Blocks südlich von Lawrence Ave.
Lots 100×125 Fuß mit Sewer, Seitenwegen, Wasser etc., nur $800, oder 50 Fuß für $400, wert das Doppelte. Nur noch 950 Fuß übrig. Kauft jetzt! Kommt heraus Samstag oder Sonntag Nachmittag von 2 bis 5. Zweigoffice am Platz. Inspizirt die sechs Zimmer moderne Häuser, die jetzt auf dem Property gebaut werden.
Paul Steinbrecher & Co.,
Tribune Building. frson

Zu verkaufen: 6-Zimmer Framehäuser, mit großem Basement und Attic, Eichenholzbekleidung; Heißwasserheizung.
Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 Zimmer in jedem Flat.
2-Flat Frame und Konkretbasement, 4 Zimmer in jedem Flat.
Diese Häuser haben alle die besten Einrichtungen, Gas, elektrisches Licht, Laundry im Basement; können alle gleich bezogen werden; halber Block von Fullerton Ave. Zu erfragen: 2732 N. Springfield Ave. frsa

Zu verkaufen: Schöne 5 und 6 Zimmer Brick-Flatgebäude, prachtvoll ausgelegt, Oak Finish, große Zimmer und Closets, Nord Springfield Ave., ein Block südlich von Fullerton. Offen Samstag und Sonntag Nachmittag. Duval. frsason

Zu verkaufen: Bargain, Eck-Lot, 25 bei 125, Belmont Ave., nahe Elston Ave. Eigentümer verläßt die Stadt. mifrsa
J. D. Harmon, 69 W. Washington Str.

Zu verkaufen: Humboldt Park Eigentum, Miete $350 das Jahr; Preis $3350. 3224 Wabansia Avenue. dimifrsasomo

### Westseite.

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlungen, schöne moderne Furnace geheizte Bungalows und 2-Flat Brickgebäude an 57. Ave., nahe 22. Str., auf Lots 33×125, nur ein Block von Hochbahn; ebenfalls breite Lots und ½ Acres, westlich von 56. Avenue.
Frank Kirchman, 3149 W. 22. Str.,
Zweig: 5606 West 22. Str. 4okfrsa1m

Ein weiterer Block von neuen Gebäuden!

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen oder für Baar. Neue moderne 2-Flat Brick-Gebäude von 5 und 6 Zimmern, auf breiten Lots, an West 21. Place, zwischen 43. und 44. Avenue, in schöner breiter Lot Subdivision, nahe Hochbahn und Straßenbahn.
Frank Kirchman, 3149 West 22. Str.
Zweig: Ecke 22. Str. und 42. Ave. 4okfrsa1m

### Südseite.

Ein authorisirter Bericht.

„Die Verwaltung der Chicago & Alton Eisenbahngesellschaft sagt, daß sie im Begriff ist, in allernächster Zeit ihren Trakt Land von 206 Acres nördlich von und angrenzend an die „Bartlett Highlands" Subdivision, als eine Außen-Yard und Fracht-Terminale, mit Lokomotiv- und Wagenwerkstätten, zu verbessern. Eine sehr große Zahl Zugbedienstete, Engineers, Handwerker etc. wird daselbst Beschäftigung finden."

Ein großer Teil von sechs Blocks angrenzend an das Alton Eigentum wird in unserem großen Verkauf am Sonntag, den 13. Oktober zu nur $345 für fünf (5) Lots abgesetzt werden. Dies ist vielleicht etwa ein Viertel, was diese Lots wert sein werden, sobald obige Eisenbahn-Verbesserungen ausgeführt sein werden. Hunderte von anderen Lots zu verschiedenen Preisen, entsprechend der Lage. Wohnt unserem Verkauf bei und kauft alles Land zu dem oben genannten Preise; Ihr habt zwei Jahre Zeit zum Abzahlen, ohne Zinsen.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
Käufer und Verkäufer von Grundeigentum,
Chicagos größte Operators,
(Eigentümer) 59—69 W. Washington Str.
dofrsa

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, billig, zweistöckiges Haus, Stein-Basement; $2400; in gutem Zustande. 6729 Oakley Ave.

Bargain für Butcher — Eigentümer muß verkaufen, zweistöckiges Brickgebäude mit Market, feines gangbares Geschäft, Wurstmaschinerie, neuer Stall etc.; nur $9500.
Bain, 63. und Justine Straße. frsa

$200 Anzahlung, Rest wie Miete, ergreifen sofortigen Besitz von sechs Zimmer neuer moderner Cottage, 6622 Lincoln Straße. frsa
Bain, 63. und Justine Straße.

Zu verkaufen: Mein Anteil von $500 an 7-Zimmer Haus, oder tausche für Baustelle; würde draufzahlen für gute Baustelle. 1709 W. 59. Straße. frsa

### Vorstädte.

Ihr braucht kein Sachverständiger zu sein, um zu begreifen, daß hoch gelegene Lotten nahe einer Carlinie, nur 10 Meilen von der Stadthalle, ein Bargain sind zu
—$69.00 jede.—
Dies ist der Preis, wofür wir nächsten Sonntag in Bartlett Highlands Lotten verkaufen. Dies ist nur ein Ein-Tag-Verkauf, der stattfinden wird, ob Regen oder Sonnenschein, deshalb versäumt nicht zur Stelle zu sein. Verkauf beginnt 10 Uhr Morgens und endet sobald alle Lotten verkauft sind.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
69 W. Washington Str. frsa

Eine Gelegenheit, um „Nachbar" zu werden.
Bei unserem jüngsten Verkauf von Grundeigentum an 111. Str. und Centre Ave., wurde die ganze Subdivision von 185 Lots innerhalb drei Stunden verkauft. Wir tun dasselbe wiederum, jedoch in größerem Maßstab, wenn wir die Erste Subdivision von „Bartlett Highlands", 1060 Lots, nächsten Sonntag, den 13. Oktober verkaufen werden. Versäumt das Kommen nicht und werdet Augenzeuge, wie wir das machen.
Fred'k H. Bartlett & Co.,
59—69 W. Washington Str.
dofrsa

Zu verkaufen: 6 Zimmer Bungalow, ein Block von Madison Str., in Oak Park; alle moderne Bequemlichkeiten; zu einem sehr niedrigen Preis. Lehman, Cerny & Co., 7329 Madison Str., Forest Park. frsa

### Farmländereien.

**Exkursion 15. Oktober 1912.
Billig! — Billig!
zu verkaufen, kultivirte u. unkultivirte 10 Ackerfarmen in der deutschen Kolonie Elberta, Baldwin County, Ala. Freie Fahrt für den Käufer. Näheres bei dem Agenten und Eigentümer.
L. v. d. Leck.
Zimmer 4, Kemper Building,
North Ave. u. Halsted Str., Chicago, Jll.**
dofrsason

120 Acres Farm, Price County, Wisconsin, 1½ Meile von gutem Town, ¾ Meile von Schule, 30 Acres geklärt, Rest Teil davon leicht zu klären, das andere schönes Hartholz. Bach durchquert die Farm. Feiner Lehmboden, großes 5 Zimmer Haus, neuer Barn und Log Stable, an guter Road und Landbriefpostroute. Ein großer „Snap" für $3000 — $2000 Baar, 5 Jahre Zeit für den Rest. Andere Bargains.
Grimmer Land Company,
133 W. Washington Str. —son

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 oder 160 Acres Wisconsin Farm (kein Sand), gute Gebäude, mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern, Korn, Hafer, Getreide, Kartoffeln, Garten-Truck, Wagen und Pflügen etc.; diese Farm gehört einem alten Mann, der die Farm nicht bearbeiten kann. Rehf, 164 W. Washington Straße. 7okt1mX

Deutsche Landwirte, welche mittellos waren, als sie vor zehn Jahren nach Süd-Dakota kamen, sind jetzt wohlhabend. Ihr könnt hier Land billig kaufen und innerhalb 10 Jahren reich werden. Dies ist die beste Gelegenheit für ärmere Leute. Schreibt an mich für kostenfreie offizielle Auskunft und ich sende Euch ein Pamphlet in Eurer eigenen Sprache, worin alles Nähere über diesen Staat besagt wird. John D. Deets, Einwanderungskommissär, Pierre, S. D. 1okt1mX

Zu vertauschen: 160 Acres Lake County, Michigan, ½ Meile zur Station, River durchquert das Land, eben und leicht zu klären; nehme schuldenfreie Lot als Teilzahlung oder tausche für guten Anteil; Preis $2800.
Will Webster, 189 Madison Str., Zimmer 507.

Sprecht vor, schreibt oder telephonirt für freie kolorirte Karte von Michigan und Literatur über meine Grand Traverse Region Ländereien, $10 Acre; bezahlt nach Belieben. Exkursionen wöchtl. Will Webster, 189 Madison Str., Zimmer 507. frsa

Zu verkaufen: Eine 40 Acker Roscoe, Ala., Farm, mit einem 6 Zimmerhaus, Stall, Maschinerie und Ernte, sowie Esel, 13 Kühe, 13 Schweine, 100 Hühner und 22 Gänse, für $2400; nehme auch Chicago Property in Tausch.
Chas. Schlote & Co.,
602 North Ave., Zimmer 2. difrsasonn

Ein Bargain, 160 Acres feines Wisconsin Land, Clay Load Soil, 3½ Meilen von guter Stadt, Road auf zwei Seiten; Preis $12.50 per Acre; Bedingungen. Eigentümer 1945 Grace Str., 2. Flat. 28fp*X

### Verschiedenes.

Fragt irgend einen vernünftigen Grundeigentum-Experten und er wird Euch sagen, daß der Bartlett Highland Verkauf am 13. Oktober der größte Schleuderverkauf von Lots sein wird, der jemals in Cook County stattgefunden hat. Der Verkauf wird abgehalten bei Regen oder Sonnenschein. dofrsa

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus. 27ap,X*

# $15

## Anzüge, Ueberzieher, Regenröcke

Die besten Werte, die jemals zu $15 offerirt wurden und ebenso gut wie die besten, die Ihr außerhalb Cooper's zu $18 kaufen könnt. Alle neuen Herbst-Schattirungen, Stoffe wie feine Worsteds, Cassimeres, Cheviots, Velours etc. Alle Größen—

**$15.00**

# $20

## Anzüge, Ueberzieher, Regenröcke

In den neuen braunen Schattirungen, breite und schmale Wale Cheviots und Worsteds, blaue Serges u. s. w. Ueberzieher, deren verschiedene Styles, Stoffe und Muster zu zahlreich sind, um hier angeführt zu werden. Wir sind sicherlich das Heim für Ueberzieher, Anzüge, Regenröcke.

**$20.00**

**Zwei Spezialitäten im Knaben- und Kinder-Kleider-Departement**

Ganzwollene doppelbrüstige Knicker und Norfolk Anzüge, mit zwei Paar Hosen—zu ........ **4.95**

Ganzwollene graue, braune oder blaue Chinchilla Ueberzieher—zu ........ **4.95**

**Schulschuhe und Dreßschuhe für Knaben zu 1.50 bis 3.00**
unser Name an jedem Paar als Garantie der Zufriedenstellung.

**Männerschuhe, positiv die besten** Schuh-Werte, die zu haben sind... **$3, $3.50 $4 und $5**

# Cooper CLOTHING CO.

Zwei Läden:
Belmont, Lincoln und Ashland Ave. Michigan Avenue und 111. Str.
**Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend—Sonntag bis Mittag**


## Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Casper, Hubert, 47 J.; 4826 S. Ada Str.
Dembrow, Albertina, 53 J.; 1616 Brigham Str.
Habgrund, August, 53 J.; 6324 Irving Ave.
Hartung, A. C., 18 J.; 4148 W. VanBuren St.
Hermann, Sophie, 72 J.; 2521 Wilcox Ave.
Hameister, Christ, 72 J.; 226 136. Str.
Holz, Bertha, 52 J.; 2039 Greenwich Str.
Kleinhans, Georg, 75 J.; 552 Oakdale Ave.
Kunzer, Edwd. C., 14 J.; 3533 Fillmore Str.
Nielsen, Christian O., 57 J.; 3712 Butler Str.
Nolte, William F., 10 J.; 5742 Wentworth Av.
Tabert, William, 54 J.; 2127 N. Halsted Str.

## Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

George D. W. Palmer, Joliet, Ill. — Verbindlichkeiten, $5031.20; Bestände, $4240.36.
Charles H. Bray— Verbindlichkeiten, $692.32; Bestände, $51.06.
John E. Green — Verbindlichkeiten, $1663; Bestände, $247.

## Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:
Tomasz gegen Antonina Klononski, Verlassen; William gegen Hazel Hill, Verlassen; Ethel gegen Richard F. Murphy, grausame Behandlung; Vincent gegen Ludwika Kos, grausame Behandlung; Ella gegen James A. Burke, grausame Behandlung; Irene gegen Ira R. Allen, Verlassen; Blanche gegen Robert Herron, grausame Behandlung; Stefan gegen Zuzanna Vidareni, Verlassen; Hattie gegen Charles H. Van Meter, Trunksucht; Mary gegen Alfred D. Brown, Verlassen; Augusta gegen Max Posner, grausame Behandlung; Julia gegen Ellis Bennett, grausame Behandlung; Mattie gegen Fred Walter, Verlassen; Hattie gegen William E. Trude, Verlassen.

## Marktbericht.

Chicago, den 11. Oktober 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

### Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

**Weizen**, neu, Nr. 2, rot, $1.04—$1.07½; Nr. 3, rot, $1.00—$1.05; Nr. 2, harter Winterweizen, 93—94c; Nr. 3, hart, 89—92c.

**Frühjahrsweizen**, Nr. 1, 94½—95½c; Nr. 2, 91—93c; Nr. 3, 87—88c.

**Mais**, Nr. 2, 64¾c; Nr. 2, weiß, 65½c; Nr. 2, gelb, 65—65½c; Nr. 3, 64—64¼c; Nr. 3, weiß, 65—65¼c; Nr. 3, gelb, 65—65¼c; Nr. 4, 63¼—63¾c.

**Hafer**, Nr. 2, weiß, 35—35½c; Nr. 3, weiß, 33—34c; Nr. 4, weiß, 32½—33¼c; Standard, 33¾—34½c.

**Roggen**, Nr. 2, 68—69c; Nr. 3, 64c.

**Gerste**. „Malting", 55—74c; „Feed", 48—50c; „Screenings", 30—44c.

**Mehl**. „Winter Patents", $4.80—$4.90 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.20—$4.30; besondere Marken, $5.30.

**Heu**. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $19.00—$20.00; Nr. 1, $17.50—$18.50; bestes Prairie, $15.50—$16.00; Nr. 1, $14.00—$15.00; Nr. 2, $12.50—$13.50; Packheu, $7.00—$8.00.

**Timothysamen**. — „Cash Lots", $3.00—$4.00.

**Kleesamen**. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

### Oel.

| | |
|---|---|
| Standard, weiß, 150 ........$ | 0.10½ |
| Headlight, 170 ........ | 0.12 |
| Eocene ........ | 0.12½ |
| Naphtha ........ | 0.17 |
| Gasolin ........ | 0.18 |
| Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß | 0.64 |
| do., gereinigt, per 5 Faß.... | 0.65 |
| Terpentin ........ | 0.46 |

### Schlachtvieh.

**Rindvieh**. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.50—$11.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.60—$8.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $10.00—$11.25; Bullen, Fleischerwaare, $5.50—$7.00.

**Schweine**. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.95—$9.05 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $9.25—$9.35; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $9.20—$9.35; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.70—$8.65; Eber, $3.50—$4.50.

**Schafe**. „Wethers", per 100 Pfund, $3.80—$4.35; „Breeding Ewes", $3.75—$4.40; „Range Yearlings", $4.75—$5.25; „Native Lambs", $6.25—$7.40; „Ewes", $3.50—$4.15.

### Molkereiprodukte.

| | | |
|---|---|---|
| **Butter—** | | |
| „Creamery", extra, das Pfd. | | 0.29 |
| Nr. 1, das Pfund........ | | 0.26 |
| Nr. 2, das Pfund........ | | 0.24½ |
| „Dairies", das Pfund........ | | 0.25 |
| Nr. 1, das Pfund........ | | 0.22½ |
| „Ladles", das Pfund........ | | 0.23 |
| Packwaare, das Pfund........ | | 0.22 |
| **Eier—** | | |
| Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt).... | 0.18½ | —0.19½ |
| do. (Kisten eingeschlossen) | 0.19 | —0.20 |
| „Firsts", das Dutzend........ | 0.21 | —0.24 |
| „Extras", das Dutzend........ | | 0.28 |
| **Käse—** | | |
| Rahmkäse, „Twins", d. Pfd. | | 0.17¼ |
| „Young American", d. Pfd. | | 0.17¼ |
| „Daisies", das Pfund........ | | 0.17¾ |
| Brick, das Pfund........ | | 0.17½ |
| Schweizer, neu, das Pfund.. | | 0.20 |
| Limburger, das Pfund........ | | 0.17 |

### Geflügel und Kalbfleisch.

| | | |
|---|---|---|
| **Geflügel (lebend)—** | | |
| Hühner, das Pfund........ | | 0.12 |
| „Springs", das Pfund........ | | 0.13 |
| Truthühner, das Pfund........ | | 0.15 |
| Hähne, das Pfund........ | | 0.10 |
| Enten, das Pfund........ | | 0.15 |
| Gänse, das Pfund........ | 0.12 | —0.12½ |
| **Geflügel (Kühlspeicher)—** | | |
| Hühner, das Pfund........ | 0.13 | —0.14 |
| „Springs" das Pfund........ | 0.13 | —0.14 |
| Truthühner, das Pfund........ | 0.14 | —0.16 |
| Hähne, das Pfund........ | 0.10 | —0.10½ |
| Enten, das Pfund........ | 0.10 | —0.14 |
| **Kälber (geschlachtet)—** | | |
| 50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.09 | —0.10 |
| 60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.10 | —0.12 |
| 80—160 Pfd. Gewicht, Pfd. | 0.12 | —0.14 |

### Gemüse und frisches Obst.

| | | |
|---|---|---|
| Aepfel, das Faß........ | 3.00 | —4.00 |
| Zitronen, die Kiste........ | 5.00 | —6.00 |
| Orangen, die Kiste........ | 3.50 | —5.00 |
| Pfirsiche, der Kübel........ | 1.00 | —1.75 |
| Weintrauben, 8 Pfund-Korb.... | 0.08 | —0.12 |
| Kronsbeeren, das Faß........ | 6.50 | —7.25 |
| Gurken, die Kiste........ | 0.40 | —0.50 |
| Kraut, die Kiste........ | 0.40 | —0.60 |
| Blumenkohl, die Kiste........ | 0.65 | —1.50 |
| Sellerie, die Kiste........ | 0.35 | —0.75 |
| Kopfsalat, die Kiepe........ | 0.25 | —1.50 |
| Blattsalat, der Kübel........ | | 0.25 |
| Brunnenkresse, Dzd. Bündchen.. | 0.15 | —0.20 |
| Meerrettig, der Bund........ | 0.65 | —0.75 |
| Rote Rüben, das Hundert........ | | 1.00 |
| Mohrrüben, das Hundert........ | 1.00 | —1.25 |
| Spinat, der Kübel........ | | 0.75 |
| Tomaten, die Kiste........ | 0.25 | —0.75 |
| Pfefferschoten, die Kiste........ | 0.30 | —0.75 |
| Einmachgurken, der Bushel........ | 0.75 | —1.50 |
| Zwiebeln, der Sack........ | 0.40 | —0.75 |
| Rüben, der Sack........ | 1.00 | —1.25 |
| Petersilie, Dutzend Bündchen.... | | 0.10 |
| Süßkorn, der Sack........ | 0.25 | —0.30 |
| Grüne Zwiebeln, das Bündchen | 0.05 | —0.06 |
| **Bohnen—** | | |
| Grüne Schnittbohnen, Kiste. | 0.75 | —1.00 |
| Trockene Bohnen, auserlesen | 3.15 | —3.20 |
| Rote Nierenbohnen........ | 2.40 | —2.50 |
| Kartoffeln, der Bushel........ | 0.40 | —0.45 |
| Süßkartoffeln, das Faß........ | 1.85 | —3.50 |

### Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

**Aktien.**

| | Verkäufe. | Hoch. | Niedr. | Schlußpreise. |
|---|---|---|---|---|
| American Can ...... | 400 | 46¼ | 44½ | 46¼ |
| do., bevorzugt ...... | 175 | 125 | 124 | 125 |
| Amer. Shipbuilding . | 270 | 59¾ | 59 | 59⅝ |
| Amer. Telephone .... | 75 | 144 | 144 | 144 |
| Booth Fisheries ...... | 100 | 59 | 59 | 59 |
| Chicago Pneum. Tool | 75 | 55 | 54½ | 54½ |
| Chi. Rys., Series 2. | 25 | 23⅛ | 23 | 23⅛ |
| Commonw. Edison .. | 143 | 140 | 140 | 140 |
| Illinois Brick ...... | 20 | 71⅞ | 71⅝ | 71⅞ |
| Intern. Harvester ... | 50 | 123½ | 123½ | 123½ |
| K. C. Ry. & L., bev. | 10 | 40 | 40 | 40 |
| National Carbon .... | 20 | 130 | 130 | 130 |
| Peoples Gas ...... | 465 | 122 | 121½ | 121¾ |
| Sears-Roebuck ...... | 100 | 212 | 212 | 212 |
| Street's Stable Car. | 20 | 9 | 9 | 9 |
| Studebaker ...... | 50 | 42 | 42 | 42 |
| Swift & Co........ | 640 | 107⅛ | 107 | 107 |
| Union Carbide ...... | 1183 | 202 | 196⅞ | 199⅝ |
| United States Steel.. | 300 | 79¼ | 78 | 79 |
| Hart-Schaffner, bev.. | 15 | 98½ | 98½ | 98½ |

**Bonds.**

| | |
|---|---|
| $3000 Ogden Gas 5s........ | 97½ |
| 7000 Commonwealth Edison 5s........ | 102⅞ |

## Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Philip F. Hawley, Evelyn DeWitt, 29, 21.
Andras Durovecz, Mary Nucek, 24, 26.
Thomas F. German, Theresa O'Malley, 21, 19
Wm. B. Pomsett, Cecilia R. Greir, 39, 30.
Mike Kello, Anna Zatko, 23, 20.
J. Gsoedl, Marie Riesinger, 29, 28.
Stan. Romanowski, Agn. Karoszaito, 23, 19.
Leo. Staniszewski, Maria Putzhaven, 43, 23.
Eruciano Digati, Ignazia Rizzo, 23, 20.
Stanislaw Druse, Antonina Bialon, 26, 25.
Louis J. Chasem, Frances Roles, 31, 26.
Guiseppe Orlando, Martin G. Tissitore, 25, 23
John E. Lewis, Marie Moore, 42, 34.
August Martens, Rosie Gajewski, 34, 25.
J. F. Mitchell, Mabel Smith, 32, 22.
Andrew Bojanowski, Ka. Gadzenski, 25, 20.
Robert B. Butler, Florence Smith, 21, 20.
Gust Kazniewski, Zofia Jankowska, 27, 21.
Simon Sulek, Franciszka Brito, 21, 20.
William Zempich, Mary Timian, 22, 25.


# Bell System

Die höchste Schnelligkeit, mit welcher ein Schnellfeuergeschütz abgeschossen werden kann, beträgt 600 Schüsse die Minute. Ueber die Bell Fernsprech-Linien der Chicago Telephon Company vermag ein schneller Sprecher 200 Worte die Minute von Chicago nach Cincinnati zu übermitteln, 600 Worte in drei Minuten, zum Preise von $1.50.

Legt Euch die Sache gehörig zurecht, dann ruft auf „Long Distance".

230 West Washington Str.
Main 294.


## Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Arvid Wilen, Ruth Erickson, 31, 23.
Walter Wentz, Anna Powalski, 25, 23.
Lawrence R. Watkins jr., Jessie E. Lee, 25, 22
Frank J. Marjan, Jennie Boersma, 21, 24.
Earnest W. True, Matilda C. Voß, 24, 22.
Lucius R. Foster, Helen O. Kemler, 26, 21.
Daniel Hermann, Emma Goldstein, 29, 23.
Charles Hill, Martha Starck, 33, 18.
Hermann Preß, Nellie Stanley, 24, 21.
Murray M. Reiß, Jeanette Bernstein, 23, 17.
Henry Goldberg, Clara Heyman, 26, 23.
Samuel Mak, Domenica Calantonio, 26, 18.
Axel Holmstrom, Minnie Marte, 29, 27.
William McKenzie, Helen Kloeß, 49, 30.
Bernhardt Ullricht, Alma Treptow, 23, 20.
William Kroll, Clara Friedrich, 24, 22.
Avalt F. Miller, Anna Kennuth, 24, 23.
Roy Neher, Agnes Scully, 22, 18.
Andrew G. Eriqson, Hildur M. Sandberg, 28, 23
Marcin Szafran, Anna Orzampa, 26, 24.
John E. McElory, Alice J. McAllister, 26, 21.
Axel G. Johnson, Esther Erickson, 28, 28.
Albert Pattsch Martha Schupolski, 23, 20.
Joseph VanDorpe, Mamie Susralski, 25, 20.
Wladislaw Brazaites, Iliewa Auszaite, 28, 25
Gustaf Victoren, Anna Lind, 25, 30.
Frank G. Offenlock, Clara A. Johnson, 39, 32.
Stanley Krempec, Bessie Bojarski, 31, 22.
Wladislaw Szirej, Petronela Polatowska, 24, 23
Clarence S. Crary, Edith L. Slifer, 33, 29.
James F. Dormer, Myrtle McCarthy, 46, 35.
Reinhold Peßnik, Bertha Ehrenberg, 24, 18.
James J. Callaghan, Anna Hagen, 25, 24.
Charley D. Dunn, Hannah O'Brien, 28, 25.
Juan G. DaComa, Anna J. Lindeman, 26, 18.
Edward J. Bluhm, Johanna Koß, 25, 25.
Stanislaw Zych, Mary Jatus, 24, 19.
Georgie Zemaite, Egie Gedwilaite, 33, 26.
Anton Gutschick, Bessie Kosatka, 23, 20.
Arthur Deutschmann, Alwina Kirchwehn, 23, 20
Edward A. Riedner, Est. K. Robinson, 26, 20.
Joe H. Tubben, Sophia Levitz, 28, 23.
John W. Newman, Kath. M. Griffin, 29, 28.
Abraham Slavin, Anna Cahanovsky, 26, 19.
Richard L. Green, Edith L. M. Hoyle, 23, 23.
Carl E. Bernston, Anna Peterson, 31, 29.
Ord W. Vandervoor, Minnie Schuster, 23, 18.
James Burke, Mary C. Peterson, 29, 27.
Anthony Desimone, Rose Durso, 23, 17.
Fredrick W. Shaal, Rosalia Scherrer, 53, 34.
Roscoe K. Chubbuck, Helen J. Spencer, 22, 22
Jan Paluch, Veronica Podloszak, 21, 19.
William B. Mathews, Edith Stark, 26, 21.
Frank E. Tetzlaff, Valgerd L. Benson, 23, 18.
Erick Koeppen, Theodora Leibold, 30, 39.
Wm. E. S. Thicke, Clara A. Deß, 23, 23.
Sebasthan Eichorz, Paulina Hauzer, 35, 22.
Wociech Kilian, Emilia Kutka, 22, 20.
Julian E. Leith, Agnes L. Johnson, 23, 23.
Frank Kaja, Bertha Miller, 23, 22.
Frank Tanka, Mary Starosta, 27, 18.
Harry Arden, Paulina Crawford, 23, 19.
Anton Lekki, Katarzyna Pawluszak, 2[illegible], 19.
William E. Barns, Catherine New, 32, 32.
Karl Pieper, Dora Bode, 33, 23.
James W. Martin, Mary E. Keough, 32, 27.
Matt Lavalle, Mary Kane, 43, 41.
Mike Cline, Elizabeth Wilbert, 30, 26.
Dominick Mormile, Mary Sabiano, 21, 17.
Albert Heydonck, Mamie Pourgart, 24, 23.
Christ Anthanasopulos, Minnie Müller, 25, 21
Isidor Abramson, Sara Jacobson, 39, 20.
Edward J Groth, Margaret Wier, 29, 24.
Henry J. Dillon, Ellen T. Considine, 27, 25.
Jcofil Zbierski, Johanna Perz, 23, 17.
Edmund D. Wood, Ada Hardesty, 29, 21.
John Oprzedek, Rose Piekarz, 25, 21.
Pasquale Maltize, Maria Bongionev, 35, 22.
Jan Pietrzyk, Maryanna Wiencek, 24, 22.
J. N. Schallenberger, E. L. Eldred, 21, 18.
Edgar D. Smith, Bertha Broyers, 25, 22.
Thomas Pacoha, Wicktoria Zimba, 28, 20.
Henry Dencker, Hedwig Rakow, 29, 24.
Louis Etzel, Eugenie Rauen, 58, 50.
James Watts, Gertrude Irving, 26, 22.
Konstantyn Mienirski, Anna Bielewicz, 26, 20
Antanas Zubricks, Anna Sirtantaits, 26, 20.
Bedrich Francl, Antonie Kubalek, 24, 20.
James Grady, Ellen O'Hara, 28, 25.
Thomas K. Lowry, Alice D. Armstrong, 23, 23
Charles Mayer, Mary M. Eadie, 24, 24.
Henry Waisner, Marie Effig, 50, 40.
Stanislaus Hromadko, Mary Borlicek, 35, 39.
Victor Dailey, Guiseppina Guarino, 24, 17.
Carl L. Tungatek, Grace Beebe, 29, 29.
Carl E. Lenberg, Julia Anderson, 29, 28.
Max H. Lehmann, Frieda Holzner, 36, 35.
Alois Kratky, Anna Zaroska, 21, 20.
Andreij Piechna, Antonina Kwlbaasa, 22, 20.
John Pabish, Maryanna Miszaczek, 21, 19.
Leonard Stevens, Anna C. Schumacher, 32, 27.
Henry Haisch, Edna Huber, 21, 18.
Edward H. Mirow, Lydia F. Mielke, 26, 20.
William Hasenfang, Marie van der Osten, 26, 21
Anthony Schultz, Getrude Hill, 23, 23.
Alb. J. Vanderveld̶e, Jos. A. Clarke, 29, 23.
Eli Pavkovich, Stach Grbich, 35, 30.
Jedrzej Przybyla, Karolina Paruch, 24, 20.
Wladyslaw Gutowski, Bronislawa Zugorska, 21, 18.
Adolf J. Mohn jr., Emma K. Mandernack, 30, 26
Frederick Mayer, Lizzie Unruh, 51, 47.
Barton Wells, Henrietta Hoyle, 26, 24.
Chas. D. Kaeding, Martha Bahey, 32, 26.
John J. McDonnell, Mary Gallagher, 31, 26
John J. Perkaus, Agnes Hubka, 22, 20.
Stanislaw Sobotke, Rozalia Rudziewicz, 21, 19
Ignacy Kaminski, Aniela Karczewski, 24, 18.


# Ed. Ahlswede Co.

THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP

**2500—2510 WEST NORTH AVENUE**
2 Block westlich von Western Avenue — Ecke Campbell Avenue

## Seit Ihr eine von den Damen

Die nicht gern ein neues Paar Schuhe tragen?

Eure Füße sind Eure besten Freunde und werden am meisten mißbraucht.

Es gibt einige Leute, die den Wert guter Schuhe zu schätzen wissen.

Sie wissen aus Erfahrung, daß ein komfortabler Schuh ein wertvoller Bestand zur guten Gesundheit ist.

Erfreut Eure Füße, indem Ihr ein Paar unserer „eingebrochenen" Schuhe kauft. **Ihr werdet uns dankbar sein.**

Sie komen in Kid und Dull Vici — in Knöpf- und Schnür-Facons; sehr gute Facons; das Paar nur... **3.00**



# Shaker Flanell und Muslin

Shaker Flanell — halbgebleicht, reguläre 9c Sorte; — sämmtlich volle Stücke, Yard..... **6½c**

12½c weißer Gardinen Swiß; — in gestreiften und Figuren-Mustern; die Yard für....... **8½c**

Jedermann ist von dem neuen Laden-Anbau und den vielen neuen Departements sehr entzückt. — Habt Ihr dieselben schon gesehen?

IT PAYS TO TRADE AT
# KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

# Toilette-Gegenstände

Dr. Graves 15c-Flasche Zahnpulver — für nur....... **10c**

Williams Rasirseife die 5c Größe; — 2 Stück für......... **5c**

Palm Olive Toilet-Seife; 3 Stücke für.. **20c**

## Der ganze 2. Floor, Haupt-Gebäude, ist jetzt Damen- und Kinder-Kleidungsstücken gewidmet

**Herst- und Winter-Coats für Damen und Mädchen**—grauer u. brauner Chinchilla, graue Mischungen, schwarzer Kersey, mit großem Pelz besetzten Kragen; auch in schwarzem Caracul; eine sehr große Auswahl in allen beliebten Facons; dieselben sind völlig $20.00 wert; speziell für Samstag, zu........ **$12.50**

**Reinwoll. Serge- und Poplinkleider für Damen u. Mädchen**—einige marineblau mit roter Stickerei u. roten Gürteln, and. mit Spitzenkragen u. Cuffs; einige haben Seide-Piping; sämmtl. die neuen 1912er Kleider; alle Größen; unsere Spezialität zu........ **$5.95**

**Baumwoll. Sweaters für Damen u. Mädchen**—grau u. Maroon; ein sehr praktischer Sweater; sehr eng gesteppt; Perlmutterknöpfe; für Samstag..... **50c**

**Schürzen für Damen—in hell- u. dunkelfarbigen Percales**—Ruffle garnirt und Bib-Facon; „Rick-rack" garnirte und hübsche weiße Allover bestickte Teeschürzen; spez.. **25c**

**Flannelette Dressing Sacques für Damen**—in prachtvoll geblümten Entwürfen; helle u. dunkle Muster; Ruffle- und Gürtel-Facon; alle Größen, 36 bis 44; nur **58c**

Die Strumpfwaaren- und Unterzeug-Depts. sind jetzt auf dem 2. Floor. Neues Gebäude.

**Reguläre 50c schwere fließgefütterte Unterhemden u. -Hosen für Männer**—Gr. 34 bis 44, nur. **39c**

**Jersey gefließte Vests und Pants für Damen** — Größen 4 bis 6; für........ **19c**

**39c schwarze Jersey gefließte Pants für Kinder** — Größen bis 16 Jahre, nur........ **25c**

**Reg. 25c woll. Männersocken**—schlichtschwarz und Oxford, nur **19c**

**20c Wolle gemischte Männersocken** — in grau oder schwarz; alle Größen; Paar, nur........ **15c**

**18c Sorte schwarze gerippte Kinderstrümpfe**—1×1 oder 2×2 gerippt; Gr. 6 bis 10; Pr. **12½c**

## Bargains in Schuhen

**Satin Kalbleder Knabenschuhe**—hervorstehende Sohlen, Schnür- u. Blucher-Facons; Größen 1 bis 5½ — $1.75 wert, speziell.... **1.29**

**Patent Colt, Vici Kid und Dull Calf Schuhe für Damen**—Knöpf- u. Blucher-Facons; hochmod. Leisten; einfache Zehen u. Spitzen; in allen Größen, $2.50 wert, spez. **1.95**

**25c Haarrollen** — alle Farben........ **10c**

**5c farbig beränderte weiße Taschentücher für Männer**.... **3½c**

**Weiße 5c fancy hohlgesäumte Taschentücher für Damen**...... **3½c**

## Hausausstattungswaaren

Schwerer Blech-Waschkessel, mit Kupferboden, Nr. 8 Größe.... **69c**
Schwere lackirte Kohleneimer.... **12c**
3 Qt. blau und weiß emaillirte Kaffeekannen........ **29c**
Messingbrenner Gasheizer; 18 Zoll hoch; für gewöhnl. Zimmer **98c**
Lackirte Feuerschaufel, für........ **3c**
Gute Hausbesen........ **17c**
19c dekorirte Porzellan Tassen und Untertassen........ **10c**

## Korsets — Zweiter Floor

CSB ala Spirite Korset—von starkem Coutil gemacht; schweres Fischbein, hat 4 Strumpfbandhalter; Größen 18 bis 36; nur. **$1.00**

Kabo Korsets — Style 201, mittlere Büste u. sehr lange Hüften u. Rücken, fancy Spitzen besetzt, hat sechs Strumpfbänder; Größen 18 bis speziell, zu........ **$1.50**

Warners Rustproof Korsets, mittelniedere Büste, lange Hüften, graduirende Front-Stahlstäbchen, Unterleibsgürtel, gerade das richtige Korset für beleibte Damen, nur Gr. 22 bis 30, zu...... **$2.00**

## Groceries

Fancy neuer Kopf-Reis, 3 Pfd.. **20c**
Selbstgemachte Eiernudeln, Pfd.. **12c**
Neue kal. getrockn. Pfirsiche, Pfd.. **11c**
Crisco, für Backen oder Braten, Büchse für........ **21c**
Reines Roggenmehl, 5 Pfd. Sack.. **15c**
24½ Pfd. Knoops Best XXXX Mehl, für........ **68c**
Purgo für Waschen, Büchse...... **9c**
Swifts weiße Laund. Seife, 6 St. **23c**
Swifts Pride Waschpulver, gr. Pack. **15c**



# FREI!

## Eine große 50c Schachtel
## Make-Man Tonic Tablets

Seid Ihr schwach und nervös? Leidet Ihr an Rückenschmerzen, Rheumatismus oder Nierenleiden? Gerät Euer Magen und die Verdauungsorgane fortwährend außer Ordnung, so daß Ihr Eure Mahlzeiten nicht genießen könnt? Verliert Ihr an Gewicht? Schlaft Ihr schlecht? Ist Euer Körper schwach und sehnt sich nach etwas das ihm fehlt? Was Ihr braucht ist mehr reiches, reines Blut das durch Eure Adern zirkulirt, um dem Körper Leben und Kraft zu geben. Euer Körper ist entkräftet. Ihr braucht ein Kräftigungsmittel, ein gesundheitverleihendes, bluterzeugendes Stärkungsmittel — **Make-Man Tonic Tablets** — sie machen Männer und Frauen stark; sie geben dem blutarmen, erschöpften, überarbeiteten Nervensystem neues Leben und neue Kraft. Um Euch und allen, welche diese wunderbaren, lebensrettenden Tablets nicht kennen, eine Gelegenheit zu geben, machen wir folgende ungewöhnliche Offerte: Schneidet den Koupon aus, schreibt Euren Namen und Adresse darauf, sendet kein Geld, nur den Koupon, und Ihr erhaltet absolut frei unsere reguläre 50c Schachtel **Make-Man Tonic Tablets**. Bedenkt, sendet kein Geld, die Offerte verpflichtet Euch zu nichts, wir wünschen nur, daß Ihr diese 50c-Schachtel versucht. Nehmt jedes Tablet nach der Anweisung, und nach wenigen Tagen werdet Ihr über die Resultate staunen. Wartet nicht bis morgen, schneidet den Koupon heute aus. **Make-Man Tonic Tablets** führen Euch zur Gesundheit. Wir geben Euch gerne eine volle 50c-Schachtel frei, dann urteilt selbst ob es für Euch von Nutzen ist oder nicht. Könnt Ihr dem widerstehen? Um Eurer selbst und um Eurer Angehörigen willen, schneidet diesen Koupon heute aus und sendet ihn uns. **Make-Man Tonic Tablets** werden in allen Apotheken zu 50c die Schachtel verkauft, auf Garantie, oder das Geld zurückerstattet.

**Schneidet diesen Koupon aus**
**Make-Man Tablet Co., Dept. 369.**
568 Make-Man Bldg., Chicago, Ill.
Ich habe Make-Man Tablets noch nie gebraucht und ersuche Sie um eine freie volle Größe 50-Cent Schachtel.

Name des Apothekers........
Mein Name........
Adresse........
Nur eine Schachtel für jede Familie



# Zurück

**Von seiner Studienreise durch deutsche Hospitäler und Kliniken, mit neuen Heilmitteln und Methoden!**

## Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.

**Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891.** — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle **geheimen Krankheiten** der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

**Nur drei Dollars**

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.



Warum ist
**OSCAR F. MAYER & BRO.**
Wurst überall bevorzugt?
**Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo*



# Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabrizieren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

**Dr. ROBT. WOLFERTZ**, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

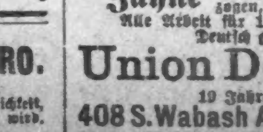


# Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb.. $2
Goldfüllungen...... 50c | Silberfüllungen...... 25c

Volles-Set Zähne **$3.00**




Whalebone Zähne **$4.00**

**Zähne** untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.

## Union Dental Co.

19 Jahre etablirt.
**408 S. Wabash Ave.** S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
*ed4,fondifr*



# Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte.— Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden, Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

## Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair", Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl.
*20ma, frmomi**



# Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

**Behlkes Deutsche Apotheke,**
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
*fp1,frsondi**



# Schiffskarten

**$28 bis 41** im Zwischendeck
**$33 bis 43** in 3. Kajüte.
**$37½ bis 57½** 2. Kajüte.
**$45 bis 75** in 1. Kajüte.
**$30** für Freikarten von Europa.

## je nach Auswahl der Linie

Ankunft der Passagiere in Chicago rechtzeitig gemeldet.
Geld gespart wer bei uns Billette kauft.
Passagierbeförderung nach und von **Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen** und allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
Ausländische Münzsorten zum Tageskurs.
**Ver. Staaten Reisepässe besorgt.**

**ANTON BOENERT** Generalagent in Chicago seit 1871.
jetzt **616 Süd Dearborn Str.**
im neuen Transportationgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot. Tel. Harrison 1450.
Offen bis 7 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
*alt,samonifr**



# Fuß-Komfort für Euch!

**Zieht nicht die Haut ab von Euren Hühneraugen oder geht zum Doktor. Beseitigt sie durch**

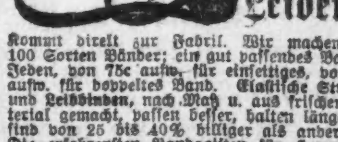
## TANQUARYS CORN PLASTERS

Sie entfernen den ganzen Leichdorn und die dicke Haut ringsherum schnell und sicher. Das Pflaster enthält ein harmloses Präparat, das äußerst heilend wirkt. Ihr habt bald Eure Hühneraugen vergessen.

**Preis 25 Cents.**

Zum Verkauf in allen Apotheken oder direkt per Post versandt durch Wm. Tanquary, 2600 Indiana Ave., Chicago, Ill.
dofr





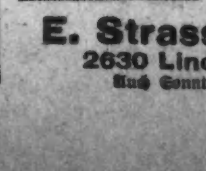
# Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß u. aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 8 Uhr. Sonntags offen von 9—12.

## Hottingers Truss Factory,

801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.





**Bekanntester Optiker** der Nordseite.

## E. Strassburger,

2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12.
*2jan,didofr**

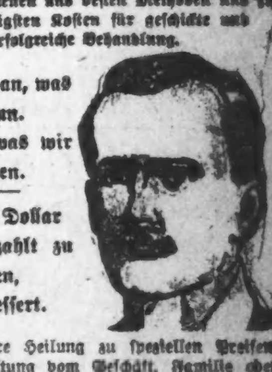


# Doktoren, die Männer heilen

mittelst der neuen und besten Methoden und zu den niedrigsten Kosten für geschickte und erfolgreiche Behandlung.

Wir zeigen an, was wir tun.
Wir tun, was wir anzeigen.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis gebessert.



Eine sichere Heilung zu speziellen Preisen. Keine Abhaltung vom Geschäft, Familie oder Heim. Laßt Euch nicht durch Geldmangel oder falsche Scham abhalten.

| | | |
|---|---|---|
| Blutvergiftung ........ | 90 Tage.... | $10 bis $30 |
| Haarausfall ........ | 30 Tage.... | $5 bis $10 |
| Ausschlag ........ | 30 Tage.... | $7.50 bis $15 |
| Eczema ........ | 30 Tage.... | $10 bis $30 |
| Blasenleiden ........ | 30 Tage.... | $5 bis $12.50 |
| Nierenleiden ........ | 30 Tage.... | $10 bis $30 |
| Prostatische Leiden........ | 90 Tage.... | $5 bis $15 |
| Varicose Vergrößerung. | 5 Tage.... | $10 bis $25 |
| Wasserbruch ........ | 1 Tag.... | $10 bis $50 |
| Atrophie ........ | 5 Tage.... | $5 bis $12.50 |
| Nervenschwäche ........ | 30 Tage.... | $5 bis $20 |
| Verluste ........ | 30 Tage.... | $7.50 bis $16 |
| Absonderungen ........ | 15 Tage.... | $5 bis $16 |
| Geschwüre ........ | 30 Tage.... | $5 bis $18 |

Irgend ein Mann, der geheilt werden will, hat nicht die geringste Entschuldigung, noch länger zu leiden. Ganz gleich, wer Euch auch enttäuscht hat, konsultirt uns kostenfrei, und wir werden Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

## Dr. HOWE & CO.

120 N. Dearborn Str., Chicago.
Zwischen Washington und Randolph Straße.
*fp25mifr*


— Aus der Schule.—Lehrer: Woran kann man oft schon erkennen, daß ein Mensch nicht recht bei Verstande ist?—Schüler: An den Fragen, die er stellt!

Krell's berühmte Kapelle konzertirt morgen von 10:30 Vormittags bis 4:30 Nachmittags.

# Niemals zuvor in Eurem ganzen Leben habt Ihr solche feine $20 bis $25 Anzüge für 10.95 gekauft.

Zweiter Floor, Dearborn Straße

**Wir sind entschlossen, unsere Kleider-Abteilung am Samstag bis auf den letzten Raum mit enthusiastischen Käufern zu füllen. Um dieses zu bewerkstelligen, haben wir ungefähr 450 Anzüge, aus schlicht schwarzem und blauem Serge gemacht, und eine große Varietät von fancy Mischungen in all den neuen Schattirungen die diesen Herbst gezeigt werden, zu einem überraschend niedrigen Preis markirt. Es sind Produkte zweier hochfeiner Chicagoer Fabrikanten. Größen 34 bis 44, einschl. einige für Korpulente. Regul. $20 u. $25 Werte, zu** 10.95

Wenn Ihr einer der Männer seid, die sich entschlossen haben, $25 für einen Anzug auszugeben, so solltet Ihr hierher kommen — einerlei, ob Ihr zuerst oder zuletzt kommt — und sehen, wie vorzügliche Kleider Ihr für diese Summe hier kaufen könnt. Wir wissen, durch eine 37jährige Erfahrung, was Chicagoer Männer für $25 verlangen — das ist die Ursache, warum unsere Kleiderabteilung so erfolgreich war. Wir sind im Stande, den größten Wert zu geben, weil wir keinen der Namen der berühmten Fabrikanten veröffentlichen, welche zu unserem Kleidervorrat beitragen, und folglich haben sie keine Kontrolle über unsere Preise. Laßt uns Euch die Anzüge zeigen, welche wir offriren zu.......... $25

**$5 bis $6 Knabenanzüge, 3.79**

$5 und $6 Anzüge für Knaben, doppelknöpfige und Norfolk-Facons, in guten, beliebten Mustern, reinwollene Stoffe, hübsch geschneidert, guter, voller Schnitt, dieselben haben zwei Paar Knickers, Größen 7 bis 18 Jahre. Reguläre $5 und 6.00 Werte. Spezieller Wert zu.......... 3.79

**Kingly Beinkleider zu 3.95**

Männer, welche Ihre Hosen nach Maß gemacht erhalten, werden sich für diesen Verkauf interessiren. „Kinglys" sind wie die auf Bestellung gemachten Hosen, jedes Paar ist mit Seide genäht und die Dauerhaftigkeit garantirt zu befriedigen, reguläre $5 und $6.00 Werte, Preis für morgen, zu.......... 3.95

**$1 bis $1.50 Knickers, 79c**

Diese Knickers sind in der Weise gemacht, um den rauhen Gebrauch widerstehen zu können, wie es bei den Knaben gewöhnlich der Fall ist. Wir sicherten uns 600 zu einem Schleuderpreis — von Wollestoff gemacht, in guten Mustern, in Größen 6 bis 17, reg. Werte $1 bis $1.50, morgen, zu.......... 79c

## Ein großer Laden für Männer

**The Fair ist besonders Stolz auf den Vorrang den sie errungen hat als einen erfolgreichen Laden für Männer. Es ist ein weiterer** Beweis der Qualität ihrer Waaren und der Vollkommenheit der Arrangements ihrer Laden-Einrichtung.

**Männer, welche schnell einzukaufen wünschen, werden finden, daß The Fair sich besonders auszeichnet Zeitersparnisse zu machen.** Gerade beim Eingang der Dearborn Str.-Türen befinden sich Hüte, Schuhe, Zigarren und Männerausstattungswaaren — Kleider an der Dearborn Straßenseite des zweiten Floors, gerade beim Eingang der Fahrstühle. In einer Abteilung, die ebenso leicht erreichbar ist, befindet sich das größte und berühmteste Sportwaaren-Departement in Amerika.

**Da Männer, die Zeit schätzen, auch Geld zu schätzen wissen, hat der unveränderliche Grundsatz der „Fair", die beste Qualität Waaren zu den nie**drigst möglichen Preisen eine feste Kundschaft von tausenden Chicagoer Männern erworben, die Werte kennen.

**Während dieser Woche unseres 37ten Jahrestag-Verkaufs, zeigen wir unsere dankbarste Anerkennung dieser Tatsache. Unsere Einkäufer** haben uns die neuesten und besten Waaren zu sichern gewußt. Die Kooperation von Fabrikanten und Jobbers, indem sie uns Preisherabsetzungen gewährten, ermöglichen es uns, größere Werte als je zuvor zu bieten — Werte, die kein Mann übersehen sollte, der darauf bedacht ist, die Kosten des hohen Lebenshalts zu erniedrigen.

*The Fair*

## Nur 2.10 für $3 und $3.50 feine Herbst-Männerschuhe

Erster Floor, Dearborn Straße.

**Diese Schuhe sind alle tadel**los und würden zu vollen Preisen verkauft werden, wenn es nicht wegen der Tatsache wäre, daß wir sie zu einem Schleuderpreise gekauft haben. Die Facons sind alle die neuesten dieser Saison. Die Ledersorten sind „Winter" Tans, Kalbleder und Patentleder in einer vollständigen Auswahl von Größen. Diese Schuhe können anderswo für nicht weniger als $3.00 und $3.50 duplizirt werden. Unser spezieller Preis für den letzten Tag unseres 37. Jahrestags ist angesetzt auf nur.......... 2.10 2.10

## ?2.50 importirte steise und weiche Hüte für Männer zu 1.38

Erster Floor, Dearborn Straße.

Wir kauften zu einem Schleuderpreis den ganzen Ueberschuß-Vorrat eines der größten Importeurs in New York. Die wirklich neuen Effekte und Finishes in weichen Hüten, und alle Facons in schwarzen Derbys, die neuen Erzeugnisse für Herst und Winter, $2.50 Werte, morgen, das Stück für.......... 1.38

Oesterreichische Velourhüte, die Sorte mit dem langen Nap und hochfeinem Glanz, die klassischen Herbst- und Winterhüte, in allen Farben, schwarz-Pearl, braun, lohfarbig und stahlgrau, — prachtvolles Seidefutter. Speziell für morgen, $7.00-Wert, für.......... 4.95

Seal Kappen — wir sicherten uns 50 Dutz. Seal Kappen von Alaska, gestückelt, zu einem Preis, der es uns ermöglicht, Werte bis zu $8.00, zu offeriren für nur.......... 4.95

## Für Sonntag-Dinner

Siebenter Floor

- Butter — Mungers feinste Creamery, 5 Pf. Pails oder 1 Pf. Prints, per Pfd.......... 33c
- McVitie und Prices' import. schott. Cottage Biscuits, dicke Oatmeal oder Digestive Biscuits, Auswahl, Pf.......... 35c
- Holland Rusk, regul. 10c Packet zu.......... 8c
- Oliven, f'cy große Queen, — Quart Jar.......... 45c
- Van Camp's Tomato Catsup, Pintflasche.......... 18c
- Schinken, sug. cur., Majestic, klein u. mager, per Pfund, 15c
- Echt. Spring Lamb, ganz. Hinterviert., Pfd.......... 13c
- Echt. Spring Lamm, ganz. Vorderviertel, Pfd.......... 8c
- Milchgemäst. Kalbfleisch, ganze Schulter od. Brust, Pfd.......... 12½c
- Nat. Rib Roast, gerollt, keine Knoch, od. Abfall, Pfund.......... 20c
- Wurstfleisch, home made, per Pfd.......... 14c
- Native Pot Roast — feine St., per Pfd.......... 12½c
- Rolled Roast—keine Knochen od. Abfall, Pfd.......... 15c
- Rindszunge, frisch o gepökelt, per Pfd.......... 18c
- Nat. Round Steak, feine St., per Pfd.......... 16c
- Hamburger Steak,—frisch gem., Pfd.......... 25c
- Frische Pork-schulter, Pfd.......... 14c
- Frisch geschlachtete junge Enten, Pfd.......... 22c
- Frisch geschlachtete Spr'g Hühner, per Pfd.......... 17c
- Frische Maltmrro Austern, sol. Pack, Qt.......... 40c
- Armours Beef od. Hühnerwürfel, Büchse.......... 25c
- Kronsbeeren, f'cy Cape Cod, per Pfd.......... 9c
- Zwetschen, S. Clara, Pfd.......... 8c
- Fancy rote Nelkenstöcke in Blüte, 6-zöll. Töpfe, Stück zu.......... 15c
- Rosinen, f'cy entkernte, 1-Pf. Packet.......... 10c
- Eier, f'cy geprüfte, in Kartons, per Dtzd.......... 29c
- Käse, fancy Fullcream, Pf.......... 25c
- Impt. Roquefortkäse, per.......... 39c
- Sellerie, fancy Kalamazoo, Bündchen.......... 23c

## Werkzeuge zu reduzirten Preisen

Sechster Floor

- Echte Clarks Expansive Bit, 2 Schneiden, schneid. ½ bis 1½ Zoll.......... 49c
- Nr. 2 gute Stahl Klauen-Beile.......... 39c
- Mount. Oel- od. Wasserstein, 10c
- Gute Zimmermanns-Hämmer, zu.......... 19c
- Nr. 3 echt. Stanley Glatthobel, f. morgen markirt zu nur.......... 95c
- 2½zöll. Gußstahl Blechscheeren.......... 15c
- Axt mit Stiel, — gute Stahlklinge, Hickorygriff.......... 45c
- Nr. 00 Stanley Level, garant. genau, für morgen markirt zu nur.......... 30c
- 4-zöll. echter Champion Schraubenzieher.......... 15c
- 20-zöllige Carpenter-Säge, ölgehärt., massiv. Stahl, 49c.
- ½-, ⅝-, ¾-oder 1-zöll. gute Stahlmeißel.......... 35c

## 80,000 reine Havana Zigarren zu nahezu halbem Preise

Erster Floor, Dearborn Straße.

Dies ist unser kürzlicher Einkauf von der berühmten Das Rosas Marke, gemacht von Eduard Garcia Cy; ebenfalls die El Tempto, gemacht von den größen Fabrikanten von Havana Zigarren in New York. Dies ist ein weiteres Beispiel des Wertes großer Kaufkraft. Ihr habt den Vorteil, daß Ihr morgen reine Havana Zigarren zu fast dem halben Preise kaufen könnt. Beachtet die Größen und Preise:

**El Tempo Marke**

- Perfecto, 3 für 50c Größe, morgen, d. Stück, 10c; Kiste mit 50, für nur 4.50
- Regalia Escp., 10c Zigarre, großer Wert, das St. 7c; Kiste mit 50 für.. 3.25
- Victorias, 15c Gr., zum Verkauf, 10c; Kiste mit 50. 4.35
- Perfecto Fino, — stets 2 für 25c; morgen, 3 für 25c; Kiste mit 50 für nur.... 3.75

**Das Rosas Marke**

- Senators, 2 für 25c Wert, Kiste mit 50, $3.95; Kiste mit 25 für.... 2.00
- Victorias, 2 für 25c wert, speziell, 3 für 25c; Kiste mit 50, für.... 3.95
- Cazadora, große, 2 für 25c Größe; Stück 8c; Kiste mit 50, für.... 3.75
- Breva, 10c Größe, „straight", das Stück, 7c; Kiste mit 50 für.... 3.45

Londras Grande, hochfeine 10c Zigarren, Stück, 6c; Kiste mit 100, für..$5.85
Blackstone, wunderbar gute 10c Zigarre, Stück 6c; Kiste mit 50 für....$2.85

**Tabak- und Pfeifen-Spezialitäten**

- 16 Unzen Glas Jar Prince Albert oder 16 Unzen Büchse von Old English Curve Cut und 1 echte französische Brier-Pfeife, Turned Vulcanite, gerade oder gebogene Mundstücke, mit Sterling-Silber beschlagen, $1.35 Wert, speziell am Samstag zu.......... 90c
- 25,000 echte franz. Brier-Pfeifen mit Turned Vulcanite-, Horn- oder Amberoid-geraden oder gebogenen Mundstücken, ganzes Ueberschuß-Lager der „Manhattan Pipe Co.", N. Y., sehr billig gekauft. Morgen 75c Pfeifen zu.......... 29c
- Sanitary Pfeifenreiniger, 2 für 25c Größe, 10c; 2 für 5c Wert, spez. 10 Dutz., 10c
- 200 Dutz. echte südafrikanische Calabash Pfeifen, soeben erhaltene neue Importation, mit echten Meerschaum-Bowlen u. gedrehten Vulcanite-Mundstücken, $3 wert; für diesen Verkauf, zu...1.29


## Lokalbericht.

### Deutsches Theater.

„Die blaue Maus", Schwank von A. Engel und Julius Horst.

Der erwartete große Lacherfolg der „Blauen Maus" ist gestern Abend nicht ausgeblieben; der Besuch dagegen dürfte die Erwartungen der Direktion kaum erfüllt haben, denn das Parkett war höchstens zur Hälfte besetzt. Besser gefüllt waren die oberen Teile des Hauses. Was ein französischer Schwank ist, dürfte nachgerade allgemein bekannt sein; wer es noch nicht weiß und sich darüber unterrichten möchte, sollte sich die „Blaue Maus" ansehen. Sie wird ihm einen zwar nicht ganz getreuen, aber für alle praktischen Zwecke jedenfalls vollauf genügenden Begriff vom Original geben. An dieses haben die deutschen Verfasser, Alexander Engel und Julius Horst, sich so genau wie es ihnen als Deutsche möglich war, gehalten, und sie haben eine gute Kopie zustande gebracht. An Kühnheit der Voraussetzungen, rasend schneller Folge aller möglichen und unmöglichen Situationen, welche die Lachlust reizen, Anzüglichkeiten und Witzen steht „Die blaue Maus" ihren französischen Mustern kaum nach; ihr fehlt nur Eines, was jenen stets zu eigen ist und häufig auch den mehr ausgebildeten Geschmack mit ihnen wenigstens teilweise aussöhnt: die unnachahmliche französische Grazie, die über alle „echten" Sachen dieses Genres ausgebreitet liegt. Aber im Uebrigen, wie gesagt, nicht übel gelungen. Das Stück hat gestern Abend den Zuschauern, die immer eine Lachsalve dicht hinter der anderen folgen ließen, ein paar höchst vergnügte Stunden bereitet.

An schauspielerischen Leistungen bot der Abend manches Anerkennenswerte. In dieser Hinsicht sind vor Allem die Herren Willy Diedrich als Eisenbahndirektor Lebodieu, ein alter Lüstling, der die ganzen drei Akte hindurch die gemietete „Dame von Maxim" für eine anständige Frau hält, Herr Christmann als provinzlerischer Spießbürger Mosquitier und Herr Marx in der Episode des Pourboire zu nennen. Sie boten wohlgetroffene Karakterbilder. Herr Paretz vergaß, daß der leichtlebige gascogner Windbeutel Ravassol nicht wie etwa ein preußischer Reserveleutnant gespielt werden darf; er war zu schwer, nicht lebendig und quecksilberig genug. Herr Haupt als „Cesar Robin" spielte flott. Die „blaue Maus" wurde von Frau Schönfeld mit der ganzen ihr zu Gebote stehenden Schelmerei, glatten Eleganz und Toilettenpracht unter sorgfältiger Innehaltung dezenter Grenzen genmimt, die Damen Hartmann und Blanke waren ein paar niedliche Kammerkätzchen, und Frl. Sanders, deren Begabung übrigens mehr auf dem sentimentalen oder tragischen Gebiete zu liegen scheint, spielte die „Clarisse" annehmbar, desgleichen Frau v. Jagemann die „Eveline."

Das Tempo des Spiels, welches gestern noch nicht gleichen Schritt mit der Schnelligkeit der Vorgänge hielt, wird sich bei den weiteren Aufführungen zweifellos in wünschenswerter Weise beschleunigen. Die Ausstattung und die ganze Bühneneinrichtung ließen unter Herrn Diedrichs, eines trefflichen Künstlers und Regisseurs, Leitung nichts zu wünschen übrig.

Das Stück wird bis zum kommenden Dienstag aufgeführt. Am Sonntag Nachmittag geht die Operettenposse „Flotte Weiber" zum letzten Male in Szene.

In der nächsten Woche, vom Mittwoch an, wird eines der schönsten Werke der älteren deutschen Operettenliteratur, Richard Genees „Nanon, die Wirtin vom Goldenen Lamm", textlich etwas modernisirt unter dem fescheren Titel „Ninon und Nanon", aufgeführt. In Vorbereitung sind „Die Herren von Maxim", große Ausstattungsoperette von Viktor Holländer; „Jugend von heute", Schauspiel von Dr. Ernst, und „Der einsame Weg", Schauspiel von Arthur Schnitzler.


**CASTORIA**

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*


### Ausrede gilt nicht.

Die Behauptung, daß eine fremde Korporation, welche in Illinois eine Lizens zur Betreibung ihrer Geschäfte nicht erlangt hat, von Gläubigern nicht verklagt werden könne, weil sie kein Recht zur Klage gegen diese besitzen, wurde gestern von Stadtrichter Moran zurückgewiesen, welcher erklärte, daß eine solche Korporation aus dem Umstande, daß sie den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachgekommen sei, keinen Vorteil ziehen dürfe. Die Korporation, um die es sich handelte, die New South Farm and Home Co., ist von C. F. Roß auf Zahlung von $7000 Kommission für Vermittlung eines Darlehens von $100,000 von der Assets Realization Company verklagt worden. Die Farm & Home Co. behauptet, sie habe eine Gegenforderung an Roß, die sie aber aus dem erwähnten Grunde nicht einklagen könne.

— Unbegreiflich. — I' kann bloß net versteh'n, wie es Leut' geben kann, die a Geld ausgeben für a Trinkwasseranlage, wo s' doch heut' so a guats Bier machal

### Sunday Evening Club protestirt.

Der „Sunday Evening Club" wird am nächsten Sonntag Abend in der Orchesterhalle eine Versammlung zum Protest gegen das Fortbestehen des Lasters in geschlossenem Bezirk abhalten, unter Vorsitz von Clifford W. Barnes, dem Präsidenten des Klubs und des Ausschusses, welcher den Anstoß zu der auf Abschaffung jenes Bezirks zielenden Bewegung gegeben hat. Reden werden gehalten werden von Frau Ellen M. Henrotin, früheren Präsidentin des Chicago Woman's Club; Dr. Abram W. Harris, Präsident der Northwestern Universität und des Union League Club; Dr. W. A. Evans, früher Gesundheitskommissär; Edward A. Skinner, früher Präsident der Chicago Association of Commerce; Dechant Walter T. Sumner von der Peter und Paul Kathedrale, und Professor John M. P. Smith von der Universität Chicago.

— Ersatz. — Bürgermeister (zum Gemeindediener): Müller, haben Sie den in der heutigen Nacht erfolgten Einbruch schon öffentlich kund gemacht?—Gemeindediener: Nein, aber ich hab' ihn der Frau Küster erzählt!

— Trost. — Bauherr (zum Baumeister, der ihm ein neues Haus baut): Die Mauern sind aber furchtbar dünn! —Baumeister: Haben S' nur keine Angst, die halten genug Hypotheken aus!


## Raten für elektrisches Licht herabgesetzt.

Wie im Monat Februar angekündigt, wurde die niedrige Teilrate für Rechnungen für elektrisches Licht am 1. Oktober von 6c auf 5c Netto die Kilowatt-Stunde herabgesetzt. Diese kürzliche Ratenherabsetzung — die zweite in diesem Jahre — macht elektrisches Licht so billig, daß Jedermann seine Vorteile genießen sollte. Gebraucher von elektrischem Licht, welche sich diese neue 5c Rate zunutzen machen, können elektrische Haushaltgeräte billiger als je zuvor benutzen, und außerdem die durchschnittliche Berechnung für alle Elektrizität, die während des Monats gebraucht wurde, sehr verringern.

## Häuser gedrahtet zum Kostenpreise —Zwei Jahre zum bezahlen.

Wenn Ihr Hausbesitzer seid und an einer unserer Hauptlinien wohnt, wollen wir es zum Kostenpreise mit Drahtleitungen versehen und Euch zwei Jahre zum Bezahlen geben — in monatlichen Abzahlungen ohne Zinsen. Fixtures Eurer eigenen Auswahl auf derselben Basis geliefert, wenn Ihr wünscht. Laßt uns Euch erzählen, wie wenig es kostet. Telephonirt Randolph 1280 oder schreibt heute.

**Commonwealth Edison Company**

**120 West Adams Strasse.**

Wm. D. McJunkin Adv. Agency, Chicago.